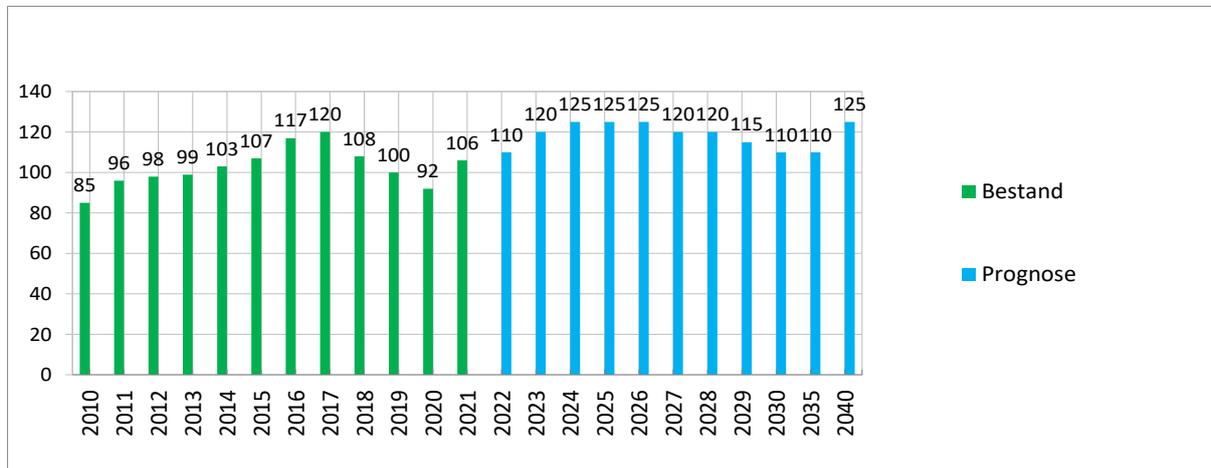


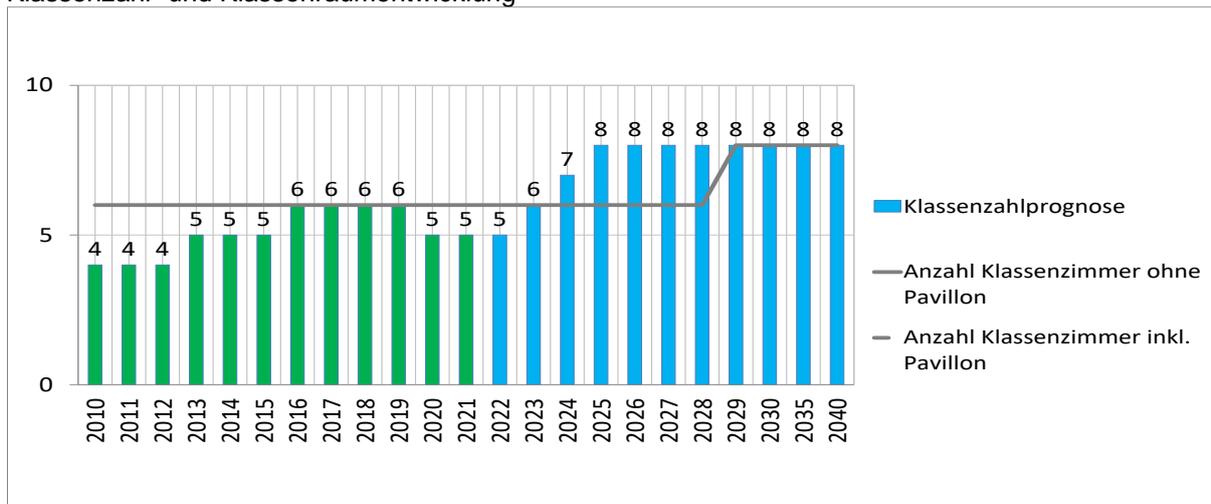
Anlage 2a: Datenblätter der Grundschulen – Stadtbezirke 1-14

Stadtbezirk 1 - GS Herrnstraße 21 (2192)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Anstieg auf ca. 125 Schüler*innen in 8 Klassen bis Mitte der 2020er Jahre vorhergesagt. Danach wieder etwas sinkend.

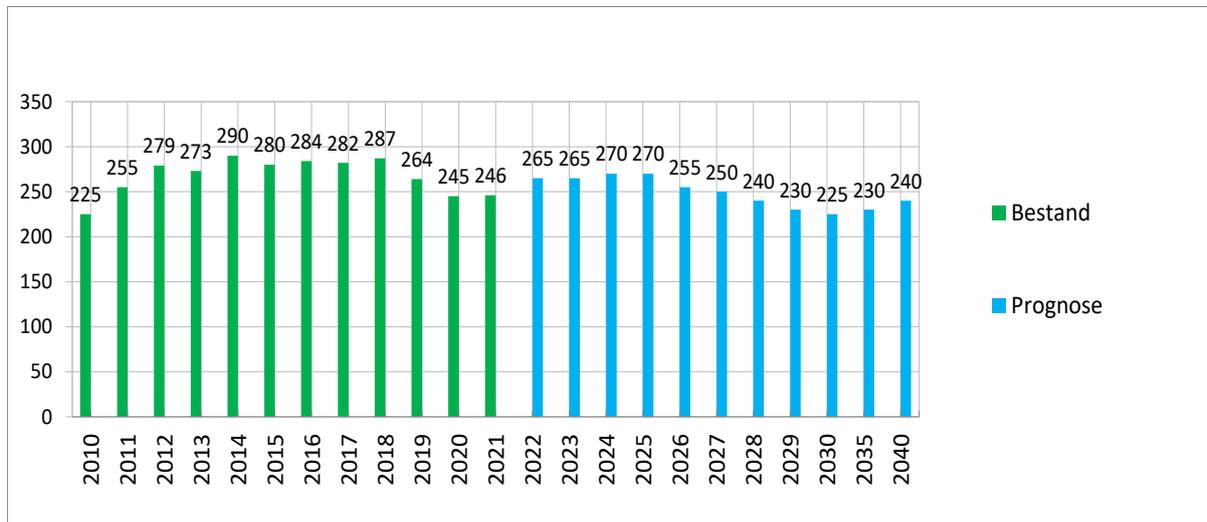
Für eine langfristige Lösung ist angedacht, durch einen Auszug des Pädagogischen Instituts - Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement an den Standort Ganghoferstraße (MK2) Raumressourcen für die Grundschule zu schaffen. Allerdings müssen bis dahin Zwischenlösungen gesucht werden, um den möglichen Anstieg auf 8 Klassen versorgen zu können.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 90%

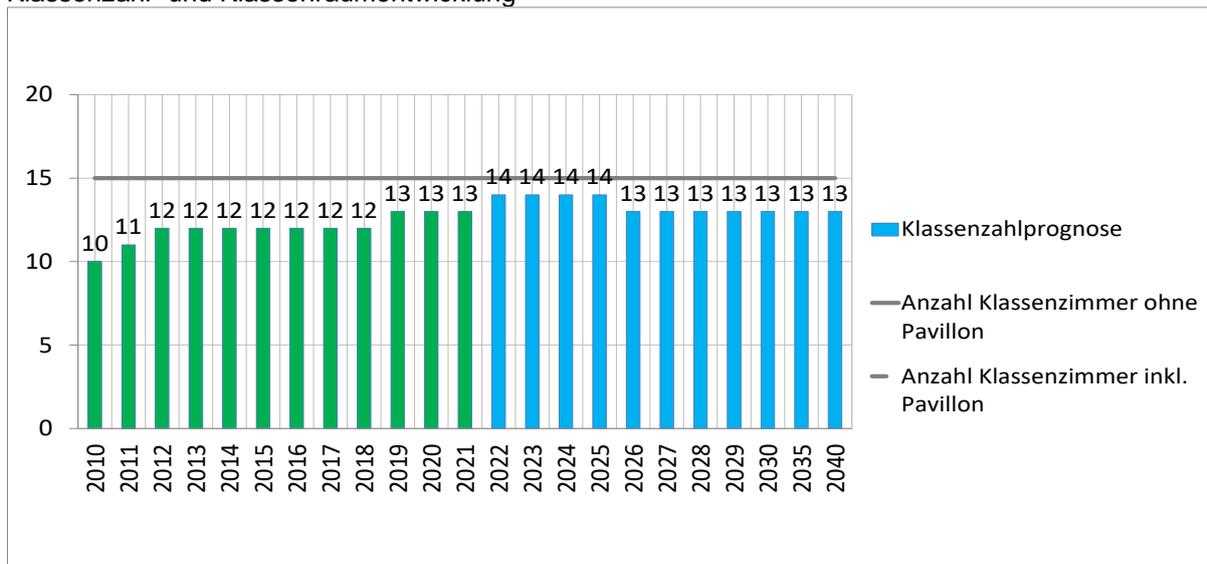
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 1 - GS St.-Anna-Str. 22 (2244)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl wird in den nächsten Jahren auf ca. 270 ansteigen. Ab 2026 ist der Bedarf dann wieder etwas geringer. Es können zwischenzeitlich Spitzenwerte von 14 Klassen (inkl. einer Deutschklasse) auftreten.

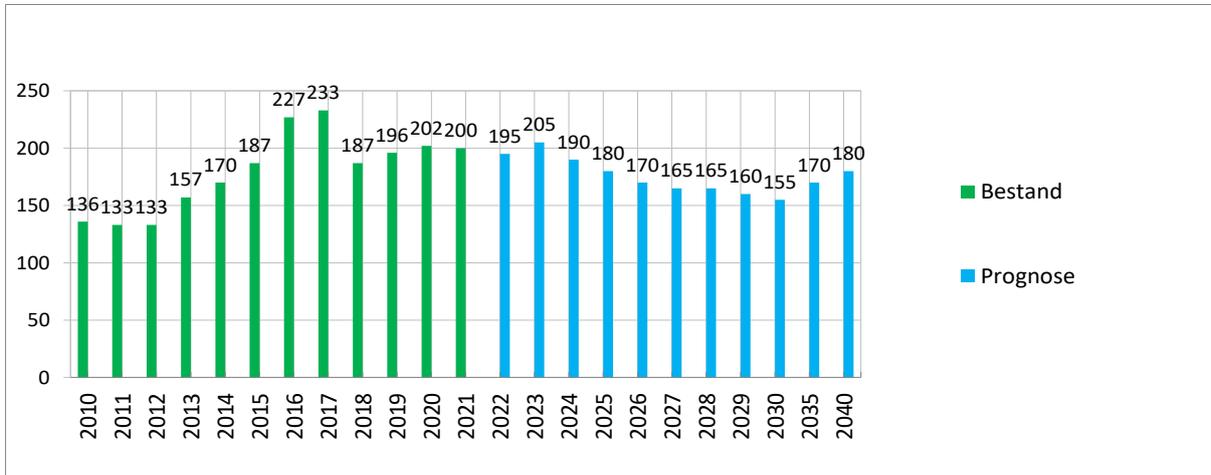
Derzeit keine Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 95%

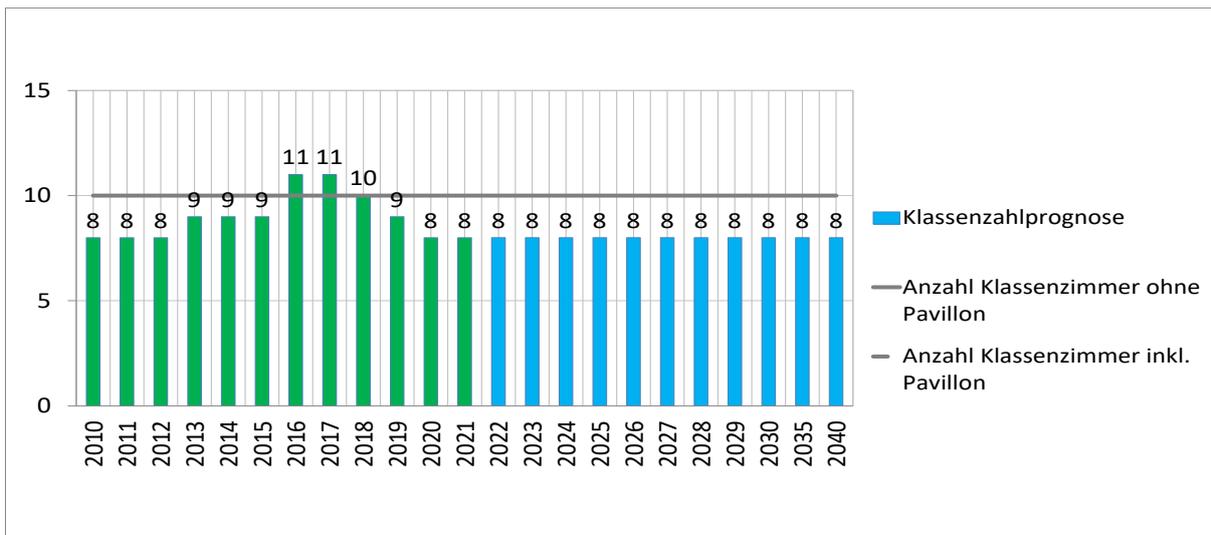
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 2 - GS Am Gärtnerplatz /Klenzestraße 27 (2169)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den nächsten Schuljahren ist die Schüler*innenzahl in etwa konstant. Ab 2025 ist der Bedarf dann leicht sinkend. Nach 2030 könnte es wieder zu einer leicht ansteigenden Tendenz kommen. Es kann mit 8 Klassen gerechnet werden.

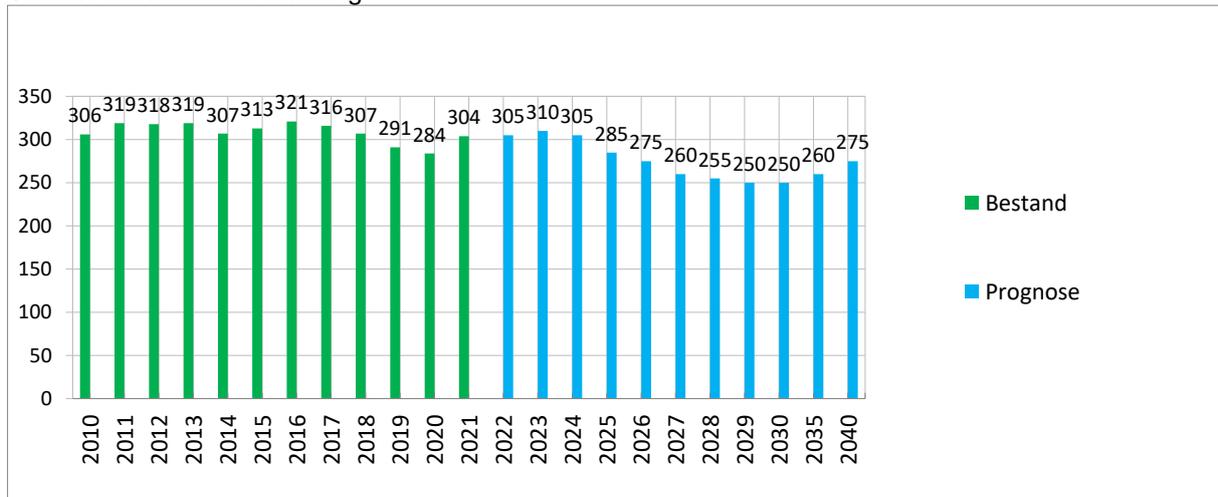
Aktuell keine Maßnahmen im Rahmen der Schulbauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 99%

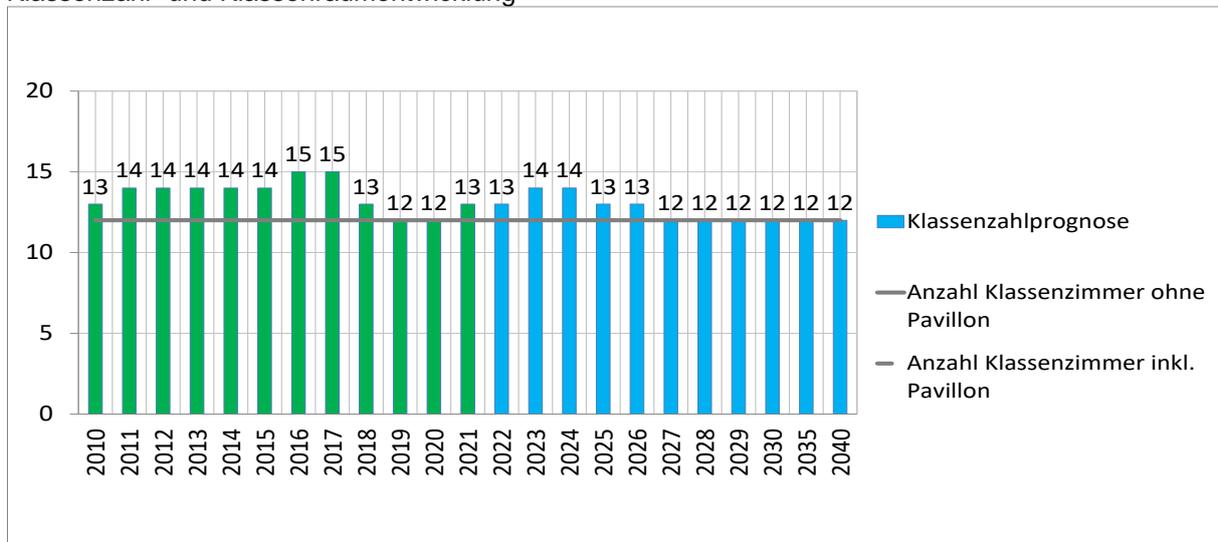
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 2 – Klenzestr. 48 (2209)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den nächsten Schuljahren ist mit max. 14 Klassen zu rechnen. Ab 2025 setzt dann ein leicht rückläufiger Trend ein. Erst langfristig kommt es dann wieder zu einer ansteigenden Tendenz der Schüler*innenzahl. (*Alter Stand SEP 2017: 15-16 Klassen prognostiziert*).

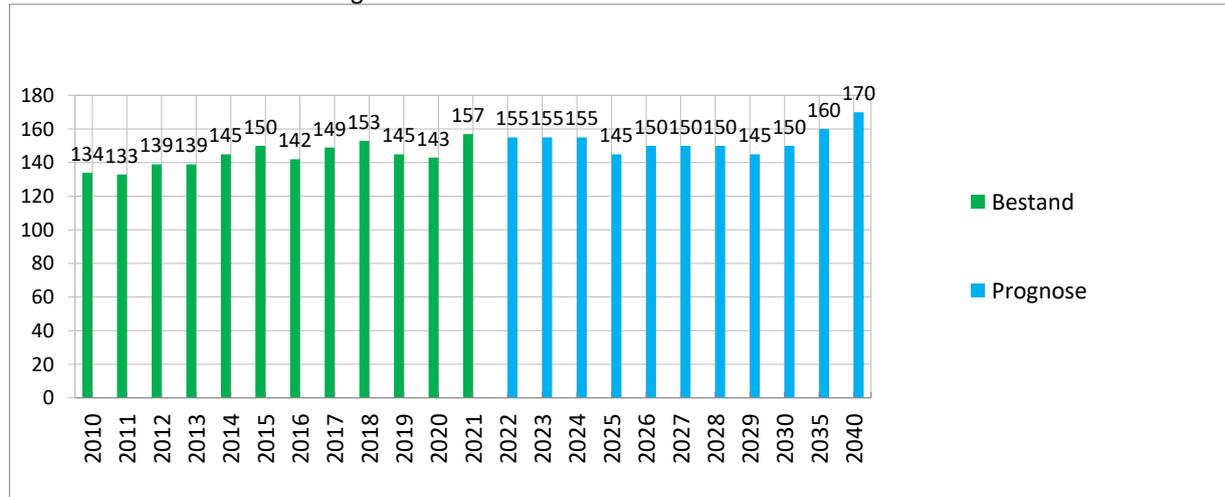
Aktuell keine Maßnahmen im Rahmen der Schulbauprogramme geplant. Es müssen schulorganisatorische Lösungen zur Beschulung von bis zu 14 Klassen eruiert werden.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 102%

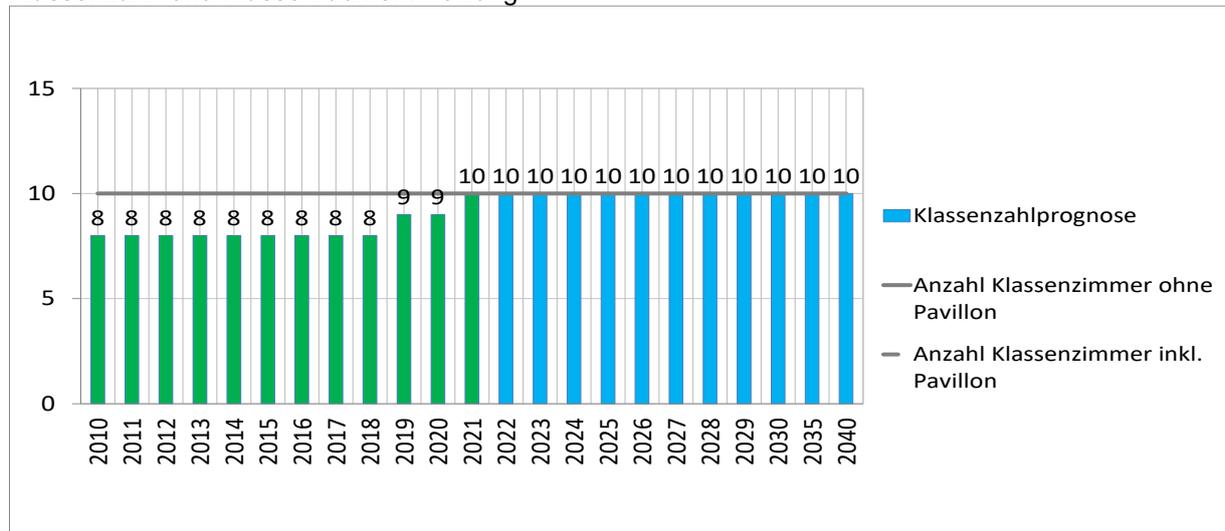
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 2 - GS Schwanthalerstr. 87 (2254)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl ist bis ca. 2030 relativ konstant. Danach wird ein leicht ansteigender Trend prognostiziert. Im Schuljahr 2021/22 werden 8 Regelklassen plus 2 Deutschklassen beschult. Der zukünftige Bedarf wird unter Berücksichtigung der 2 Deutschklassen voraussichtlich 10 Klassen betragen. (*Alter Stand SEP 2017: Prognostisch bei 12 + 2 Deutschklassen maximal*).

Zum Schuljahr 2021/22 erfolgte die Verlagerung der Marieluise-Fleißer-Realschule an die Aschauer Straße. Nach Verlagerung der Realschule ist eine Brandschutzsanierung und ggf. eine Kapazitätserweiterung der Grundschule geplant (noch nicht beschlossen).

Zusätzlich könnte zukünftig geprüft werden, ob am Standort Schwanthalerstraße je nach Bedarfslage interimswise eine Förderschulnutzung möglich wäre.

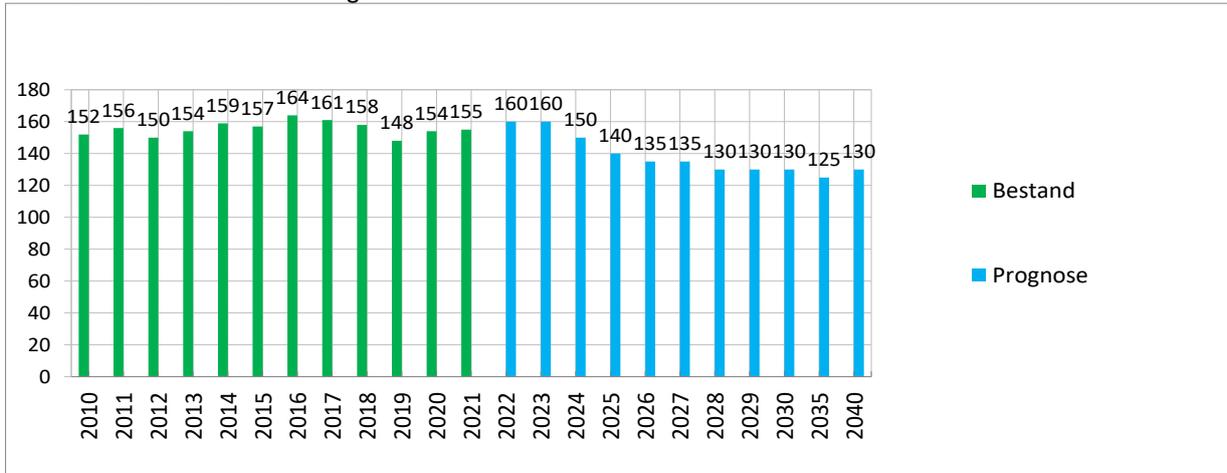
(*Alter Stand SEP 2017: Förderschulnutzung nach Auszug Marieluise-Fleißer-RS wurde in 2017 noch nicht diskutiert*).

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 65%

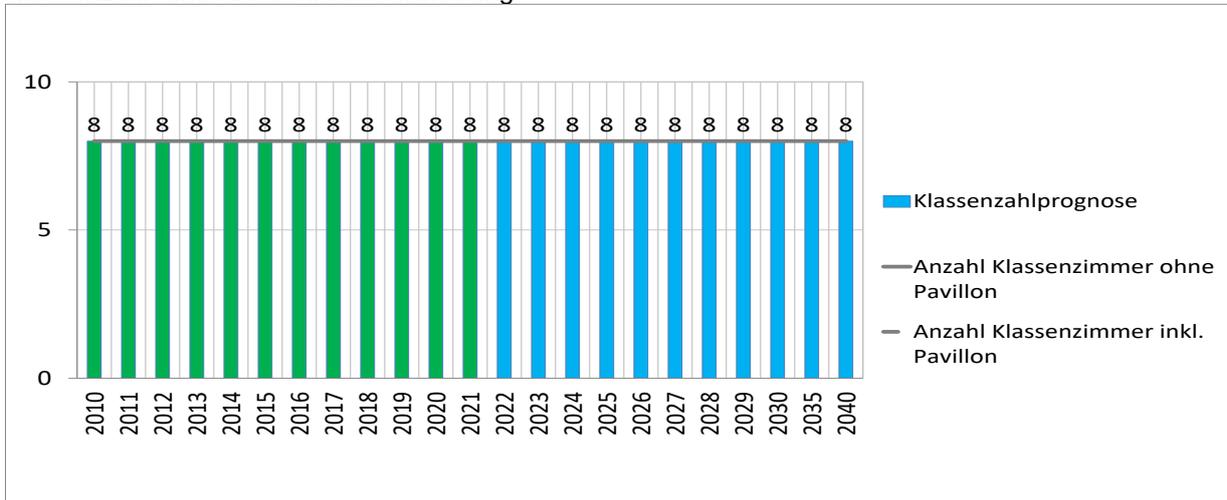
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 2 - GS Stielersstraße 6 (2264)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Kurzfristig ist die Schüler*innenzahl konstant. Ab 2024 setzt dann ein leicht rückläufiger Trend ein. Es bleibt prognostisch insgesamt bei einer 2-zügigen Grundschule mit 8 Klassen.

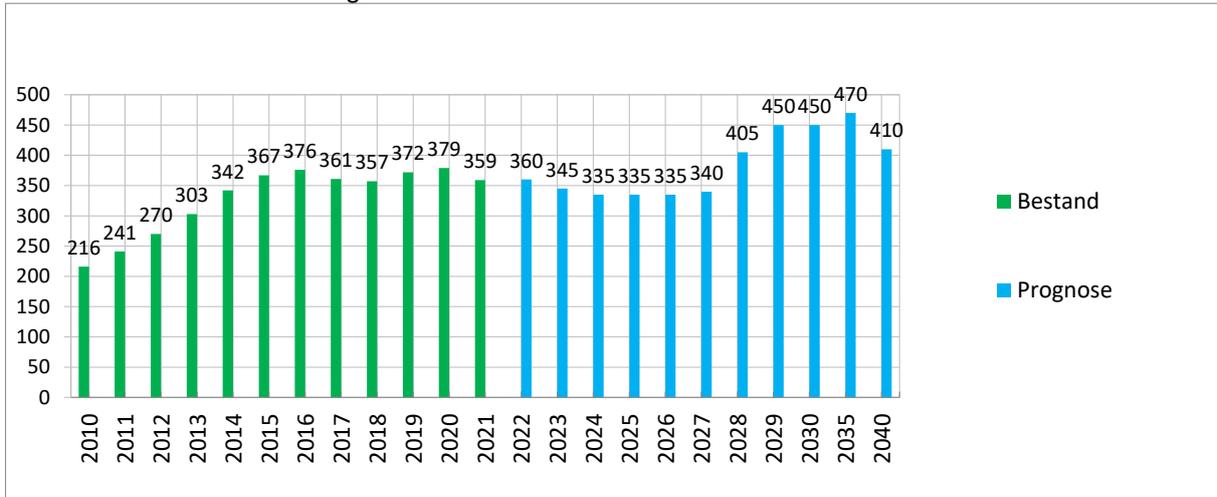
Perspektive: Durch die Zusammenführung des Sonderpädagogischen Förderzentrums München Süd (Aktuelle Standorte: Stielersstraße 6, Boschetsrieder Straße 35 und Königswieser Straße 7) am Standort Allescherstraße, (3. Schulbauprogramm: Neubau des Sonderpädagogischen Förderzentrums) könnte eine Entlastungsmöglichkeit für die Grundschule Stielersstraße geschaffen werden. Zusätzlich ist in Diskussion, am Standort Stielersstraße für die Außenstelle Allescherstraße der Prof.-Otto-Speck-Schule (SFZ Dachauer Straße 96/Außenstelle Allescherstraße) Räumlichkeiten vorzuhalten, um diese näher am Haupthaus an der Dachauer Straße 96 zu verorten. Siehe auch das Datenblatt des SFZ München Süd.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 87%

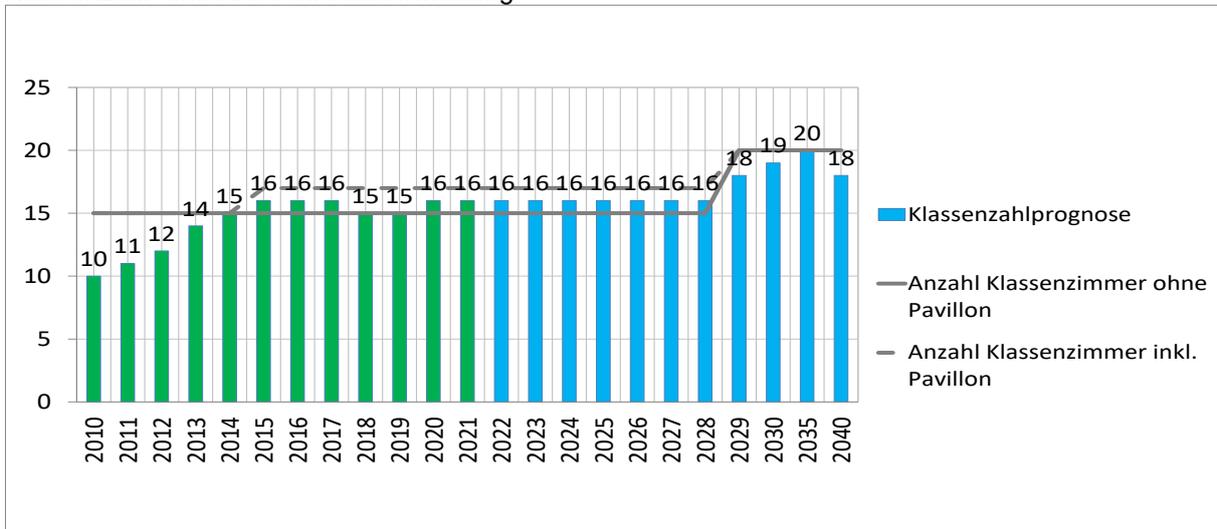
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 2 - GS Tumblingerstraße 6 (2276)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Von heute bis 2027 insgesamt leicht rückläufige bis konstante Tendenz. Ab 2028 wird dann aufgrund der Wohnbebauung am „Viehhof-Gelände“ ein Anstieg auf 20 Klassen vorhergesagt. Der Spitzenbedarf wird dann Stand heute Ende der 2030er Jahre wieder nachlassen. (SEP 2017 Die Schüler*innenzahl ist zunächst relativ konstant. Nach 2025 wird eine leichte Steigerung vorhergesagt. Der maximale Raumbedarf liegt bei 17 Klassen).

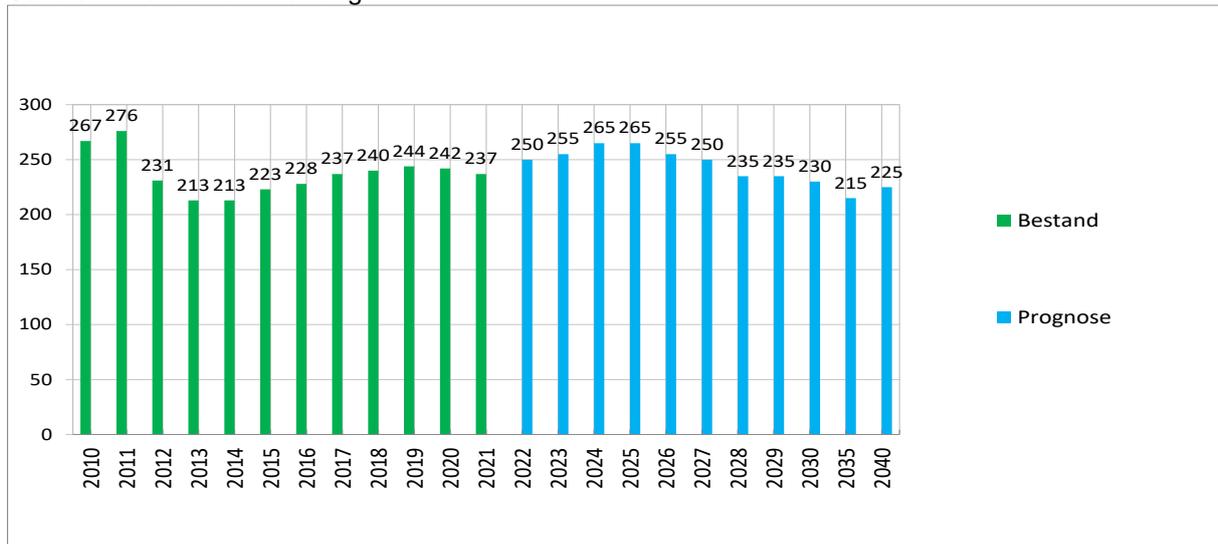
Schulpavillon zur Versorgung seit 2015 in Betrieb. Zusätzlich Raumgewinn durch Auszug der Berufsschule in 2020 in das Kompetenzzentrum für Erziehungsberufe an der Ruppertstraße. Es ist eine Generalinstandsetzung, Umbau und ggf. Erweiterung der GS Tumblingerstraße auf 5 Züge geplant (Untersuchungsauftrag im 2. Schulbauprogramm). Bedarfsplanerisches Fertigstellungziel: 2029.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 95%

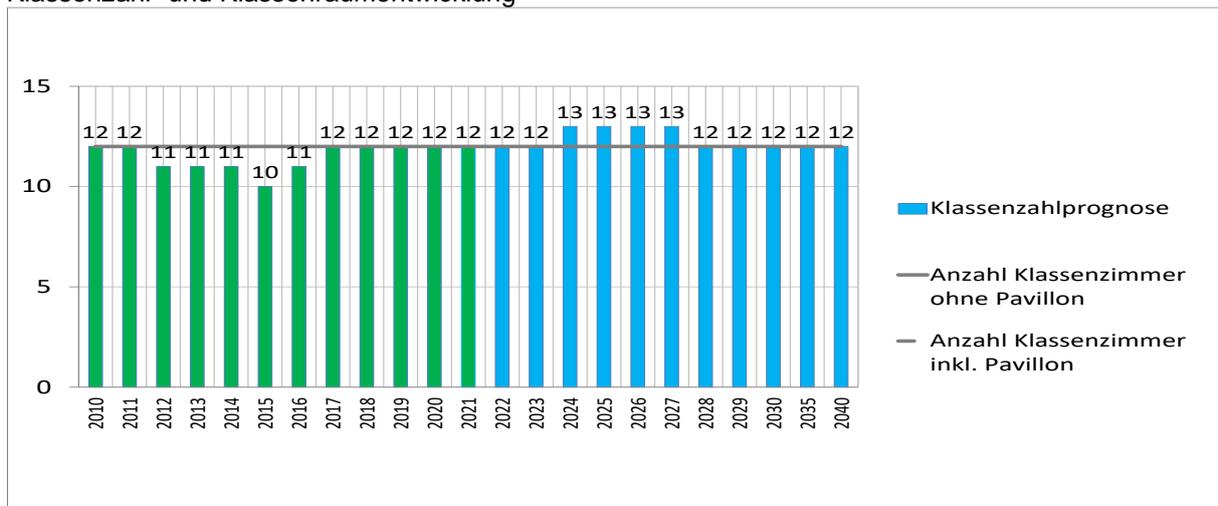
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 3 - GS Blütenburgstraße 3 (2225)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl steigt aufgrund Wohnbauaktivitäten zum Schuljahr 2024/25 auf ca. 265 Schüler*innen an. Bei Überschreitung der Klassenteilungsgrenze sind 13 Klassen in Summe nicht ausgeschlossen.

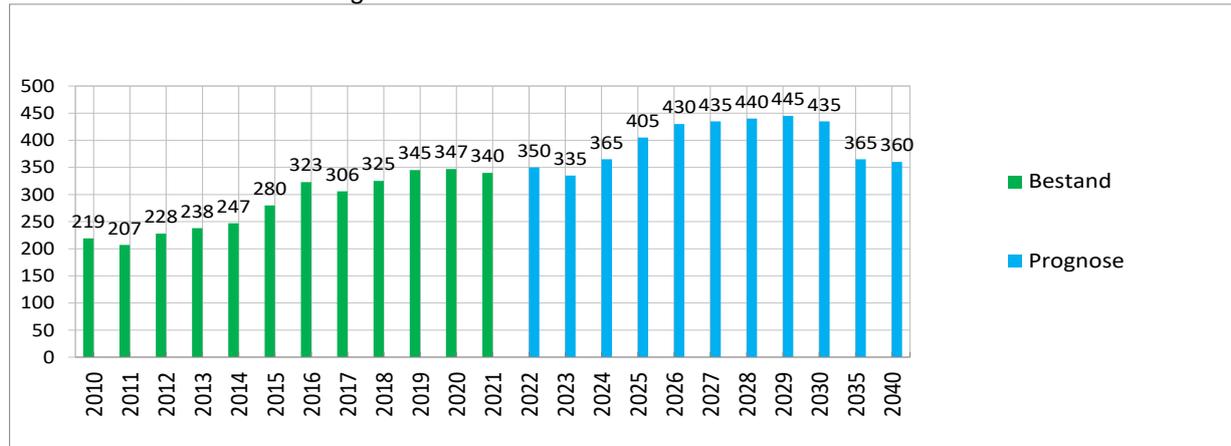
Derzeit sind keine größeren Maßnahmen im Rahmen der Schulbauprogramme am Standort Blütenburgstraße geplant. Falls nötig könnte eine Entlastung an der neuen GS Infanteriestraße geprüft werden (GS Infanteriestraße liegt im derzeitigen Sprengel GS Dachauer Straße 98.
1. Schulbauprogramm: Bereits fertiggestellt; Inbetriebnahme für Schuljahr 2022/23 angedacht).

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 94%

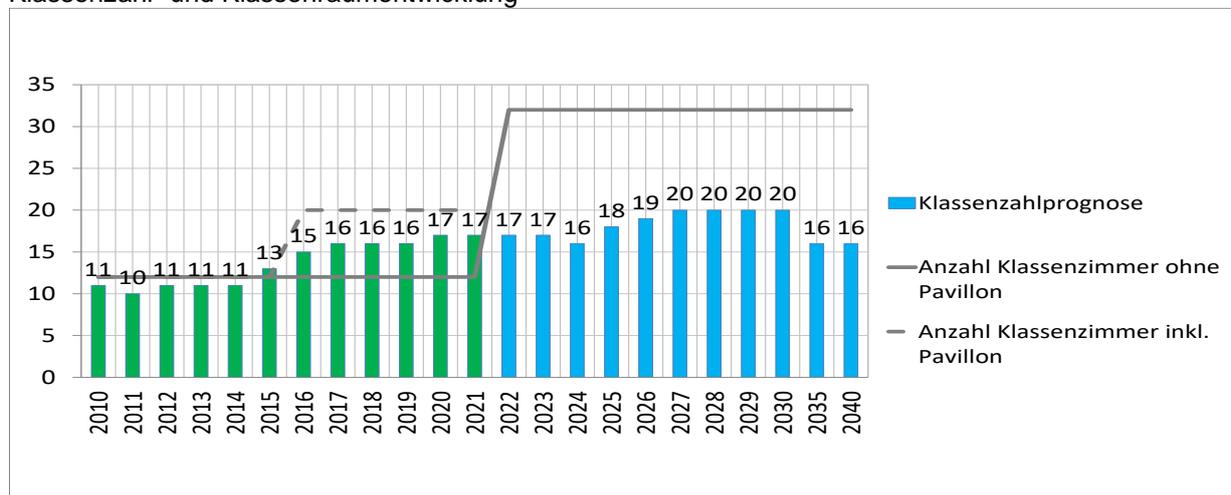
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Mai 2022, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 3 - GS Dachauer Straße 98 (2151)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl wird ab dem Schuljahr 2025/26 deutlich steigen (Bebauung „Kreativquartier“). Nach 2030 wird ein Rückgang vorhergesagt. Der aktuelle Sprengel wird sich in eine volle 5-Zügigkeit mit 20 Klassen entwickeln. (Alter Stand SEP 2017: Der maximale Raumbedarf liegt bei 25 Klassen).

Entlastung durch die neue 5-zügige Grundschule Infanteriestraße (Kreativquartier) (1. Schulbauprogramm: Bereits fertiggestellt; Inbetriebnahme als eigenständige Grundschule für Schuljahr 2022/23 angedacht. Es gibt bereits Vorläuferklassen). Diese dient neben der Versorgung des Baugebiets auch der Entlastung benachbarter Sprengel, wie der nördlich gelegenen GS Gertrud-Bäumer-Straße (Umsprengelung geplant). Die Klassenzahl der GS Dachauer Str. wird durch die neue GS Infanteriestraße wieder zurückgehen.

Aktuell werden die zusätzlich freien Kapazitäten der neuen GS Infanteriestraße als Auslagerungsquartiere für die zu sanierende Prof.-Otto-Speck-Förderschule und für die Heilpädagogische Tagesstätte genutzt. Ein Wiedereinzug der Förderschule in die Dachauer Straße 96 erfolgt voraussichtlich im September 2022, wobei weiterhin ein Grundschulcluster durch die Förderschule genutzt wird (s. Datenblatt „Prof.-Otto-Speck-Schule“).

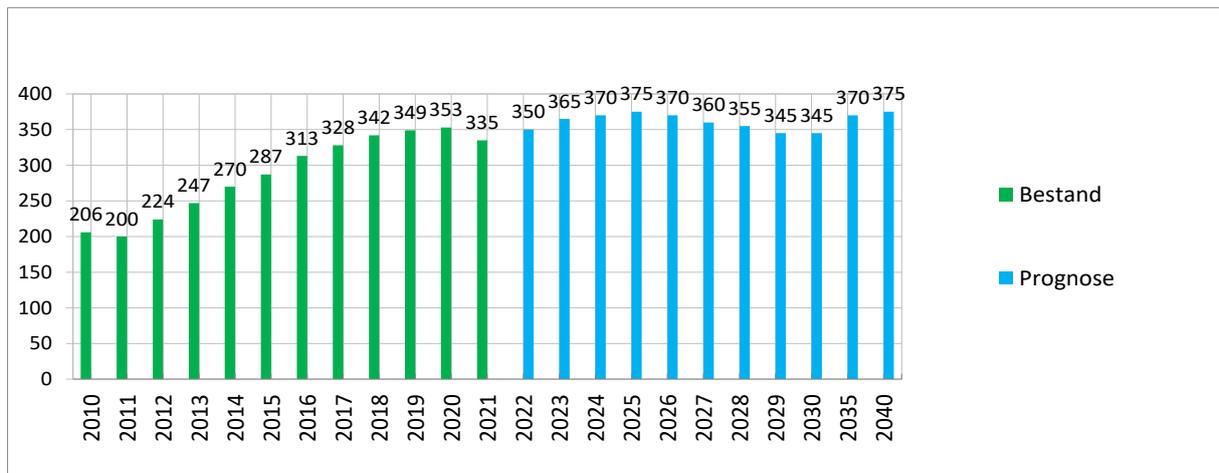
Die in 2016 errichtete, 2-zügige Pavillonanlage an der Dachauer Str. 98 wird derzeit von der Grundschule und dem SFZ München Mitte 1 (ebenfalls Dachauer Str. 98) gemeinsam genutzt.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 84%

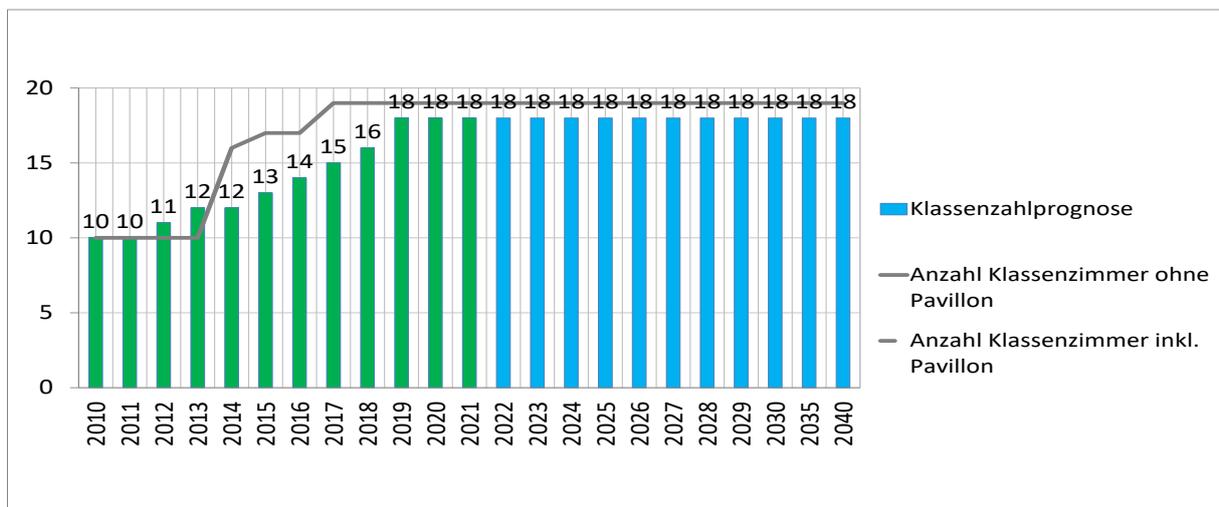
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 3 - GS Schwind-/Zentnerstraße 2 (2255)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl ist im gesamten Prognosezeitraum schwankend. Inkl. zweier Deutschklassen kann in Summe dauerhaft mit 18 Klassen gerechnet werden. Zusätzlich wird derzeit eine Förder- und Trainingsgruppe für Kinder mit Förderbedarf im sozial-emotionalen Bereich beschult.

Zum Schuljahr 2017/18 wurden durch einen Umbau Klassenzimmer geschaffen. Es stehen nun 19 Klassenzimmer zur Verfügung.

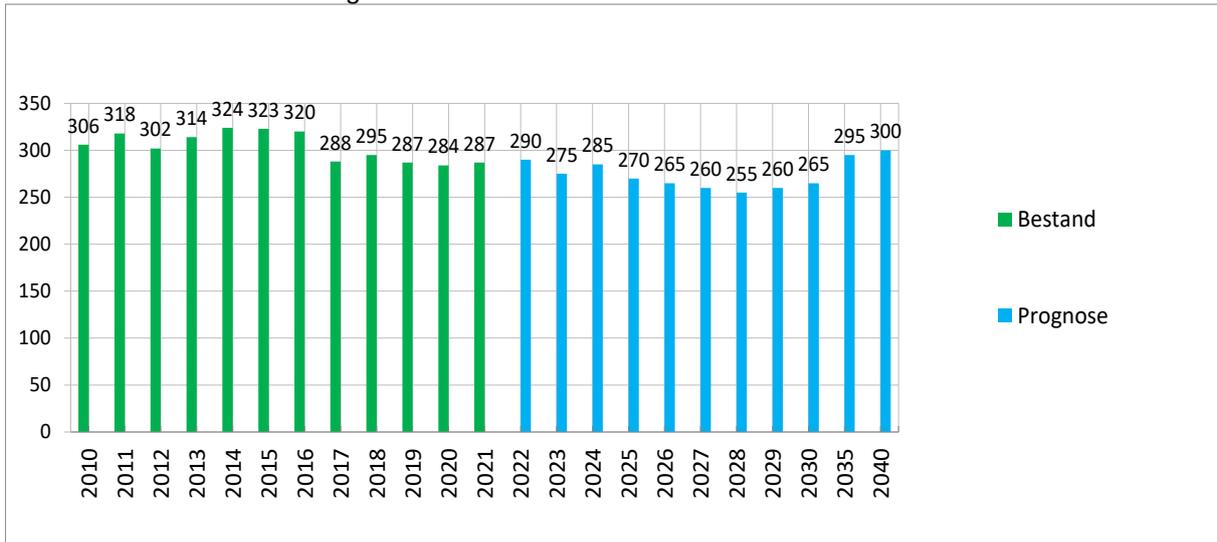
SEP 2017: Untersuchungsauftrag im 2. Schulbauprogramm: Generalinstandsetzung und Erweiterung → Erweiterung wird aktuell nicht benötigt, da die reine Klassenversorgung anhand der aktuellen Prognosedaten gesichert ist.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 90%

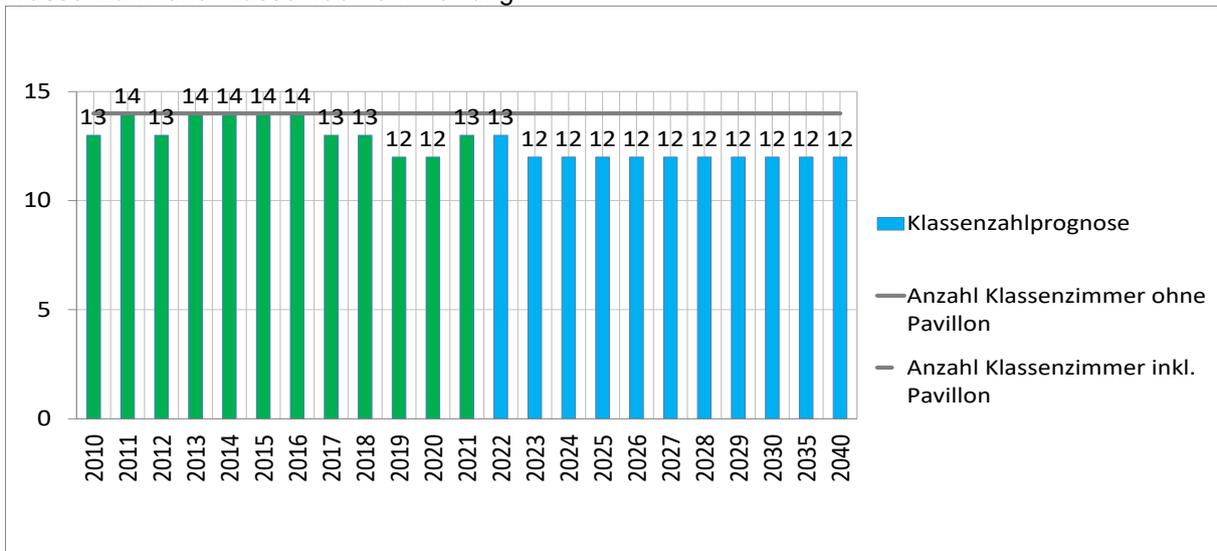
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 3 - GS Türkenstraße 68 (2275)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Bis Ende der 2020er Jahre wird die Schüler*innenzahl leicht sinken. Danach kommt es Stand heute wieder zu einer ansteigenden Tendenz. Im gesamten Prognosezeitraum wird eine 3-zügige Grundschule mit 12 Klassen vorhergesagt.

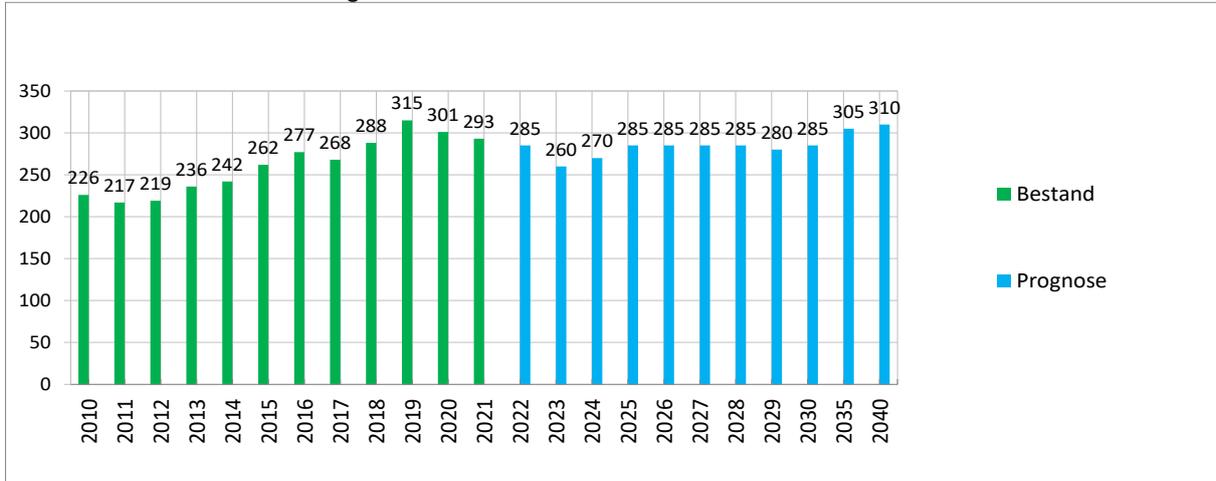
Aktuell keine Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 97%

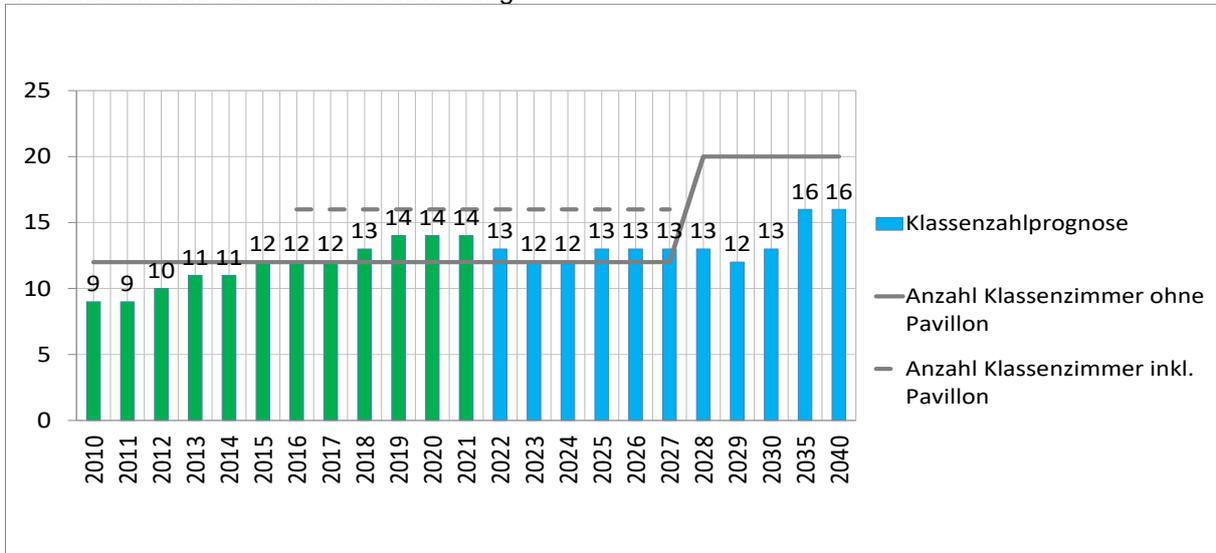
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 4 - GS Bayernplatz/Hiltenspergerstraße 72 (2136)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl wird in den nächsten Schuljahren prognostisch etwas rückläufig sein. Ab 2025 bis etwa 2030 wird dann ein konstanter Verlauf mit ca. 13 Klassen erwartet. Danach ist wieder ein leicht ansteigender Trend ersichtlich. Es ist langfristig nach derzeitiger Sprengelziehung mit max. 16 Klassen zu rechnen.

Nach Auszug der Berufsschule für Sozialwesen (Kinderpfleger*innen) ist eine Generalinstandsetzung und ein Umbau/Erweiterung geplant - Untersuchungsauftrag im 2. Schulbauprogramm (Ziel Fertigstellung: 2028). Bisher wurde angedacht, durch die Erweiterungsmaßnahme die benachbarte GS Farinellstraße zu entlasten, was aktuell nicht mehr angedacht wird. Aktuell wird geprüft, ob durch eine Erweiterung die ganztägige Versorgung vor Ort ausgebaut werden kann.

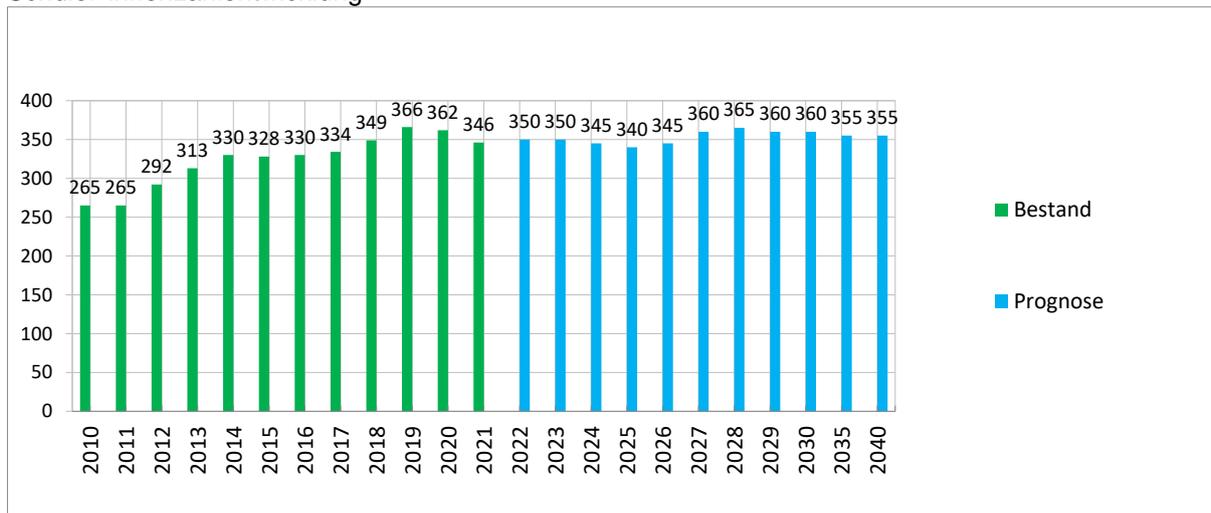
Der in 2016 in Betrieb gegangene Pavillon würde im Falle der Realisierung der Festbaumaßnahme nicht mehr benötigt.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 75%

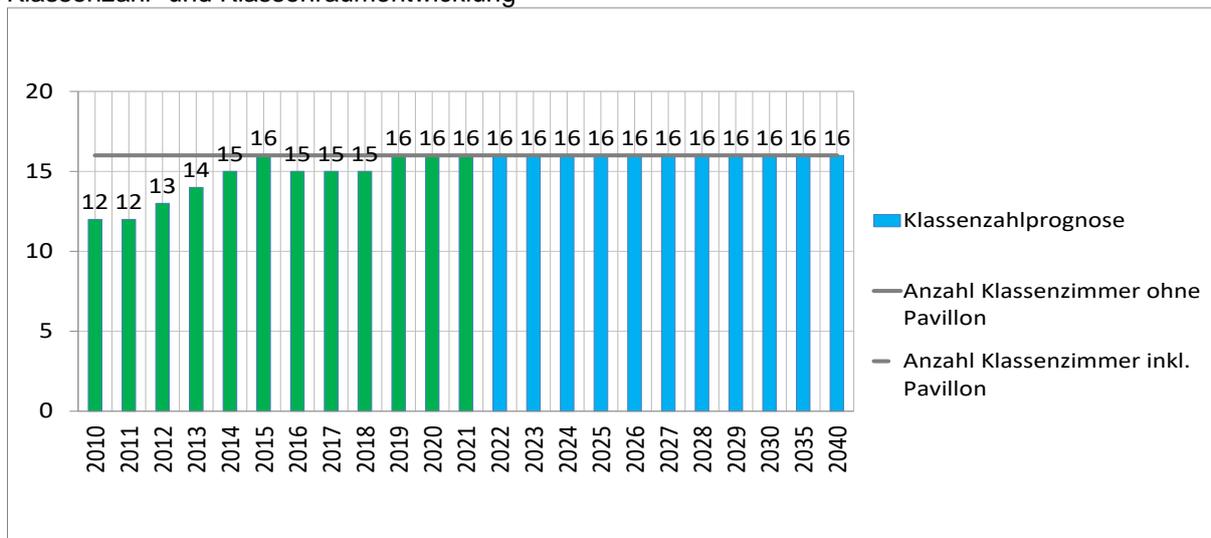
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 4 - GS Farinellstraße 7 (2161)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl ist im gesamten Prognosezeitraum in etwa konstant. Es werden in der Spitze rund 365 Kinder in 16 Klassen prognostiziert.

Bisher wurde geplant, den 4. Zug zur GS Bayernplatz/Hiltenspergerstraße umzusprengeln, die durch den Auszug der Berufsschule für Sozialwesen nach Umbau Aufnahmekapazitäten hätte, um dann einen ganztagsgerechten Ausbau und eine Reduktion der GS Farinellstraße auf drei Züge zu vollziehen. Diese Planung wird aktuell nicht mehr weiterverfolgt.

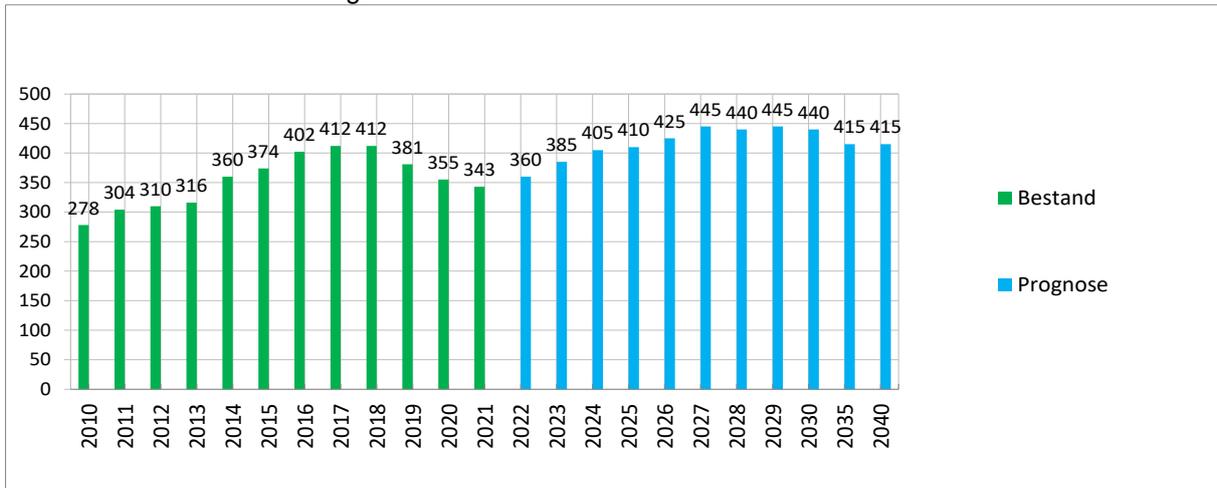
Untersuchungsauftrag im 3. SBP: Generalinstandsetzung oder Neubau GS Farinellstraße:
Fertigstellungsziel: Schuljahr 2029/30.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 96%

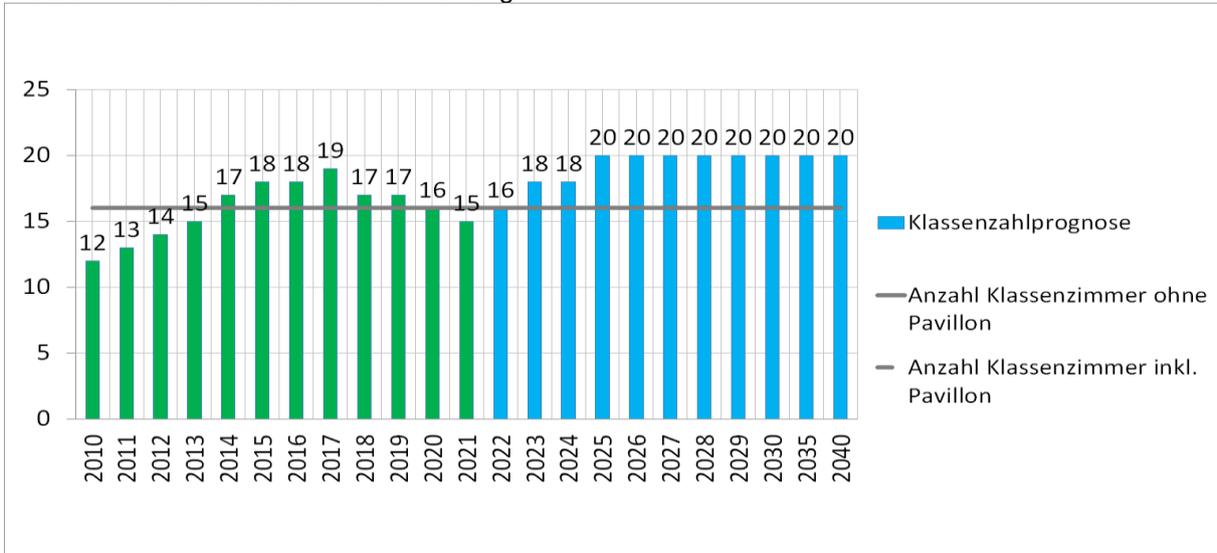
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 5 - GS Bazeillesstraße 8 (2138)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl steigt kontinuierlich bis etwa 2027 auf rund 445 in 20 Klassen an. Der Anstieg resultiert überwiegend aus der Bebauung am „Werksviertel“. (*Alter Stand SEP 2017: Prognose langfristig höher mit bis zu 28 Klassen*).

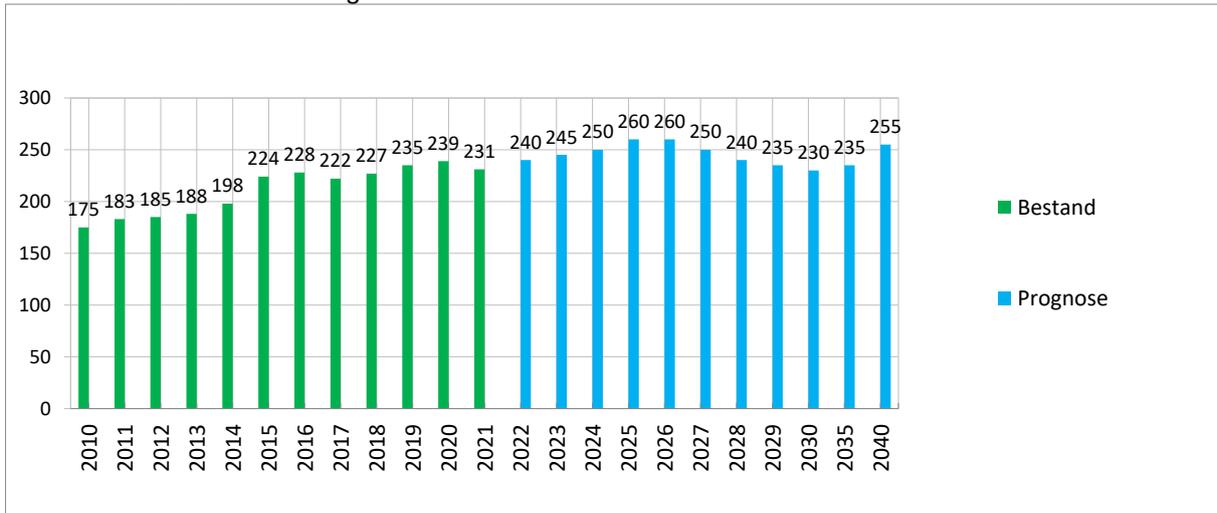
1. Schulbauprogramm: Neue 4-zügige GS Haager Straße („Werksviertel“). Diese ist fertiggestellt. Die Wohnbebauung Werksviertel erstreckt sich auch auf den Nachbarsprengel Grafinger Straße, wo auch die Grundschule Haager Straße errichtet ist (s. Datenblatt Grafinger Straße). Die GS Bazeillesstraße kann dort ausreichend entlastet werden, so dass sich diese später wieder auf 4 Züge zurück entwickelt.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 82%

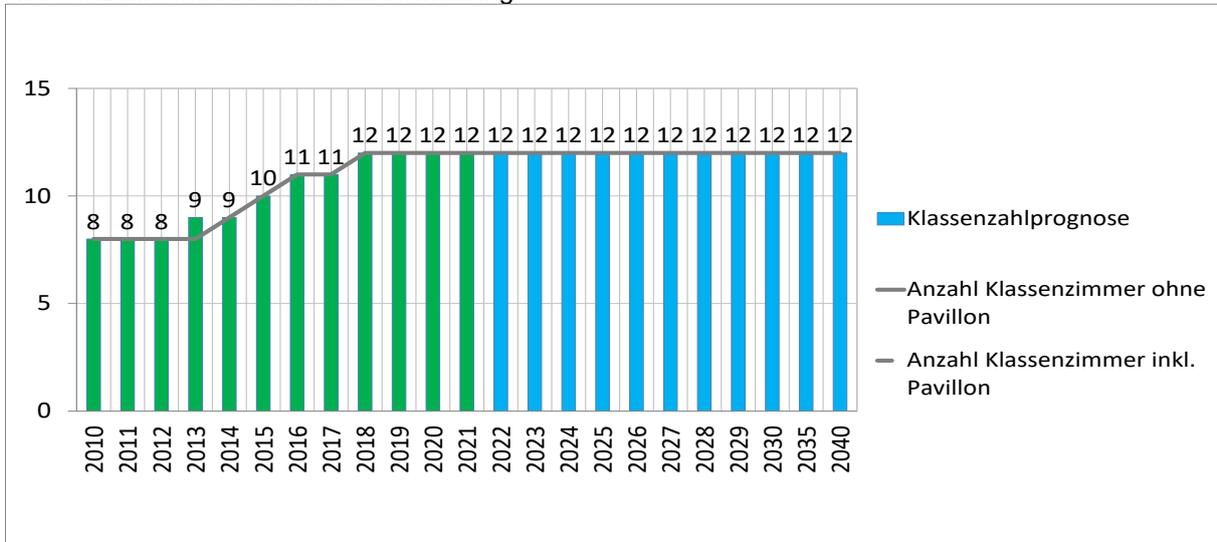
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Juni 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 5 - GS Ernst-Reuter-Straße 4 (2158)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Kurzfristig ansteigend auf ca. 260 Schüler*innen. Danach rückläufige Tendenz erkennbar. Es kann dauerhaft mit 12 Grundschulklassen gerechnet werden.

Ein Interimpavillon mit bis zu 8 Klassenzimmer plus Mensa für die Realschule ist in Betrieb. Die Grundschule erhält dadurch Räume im Festbau der Realschule.

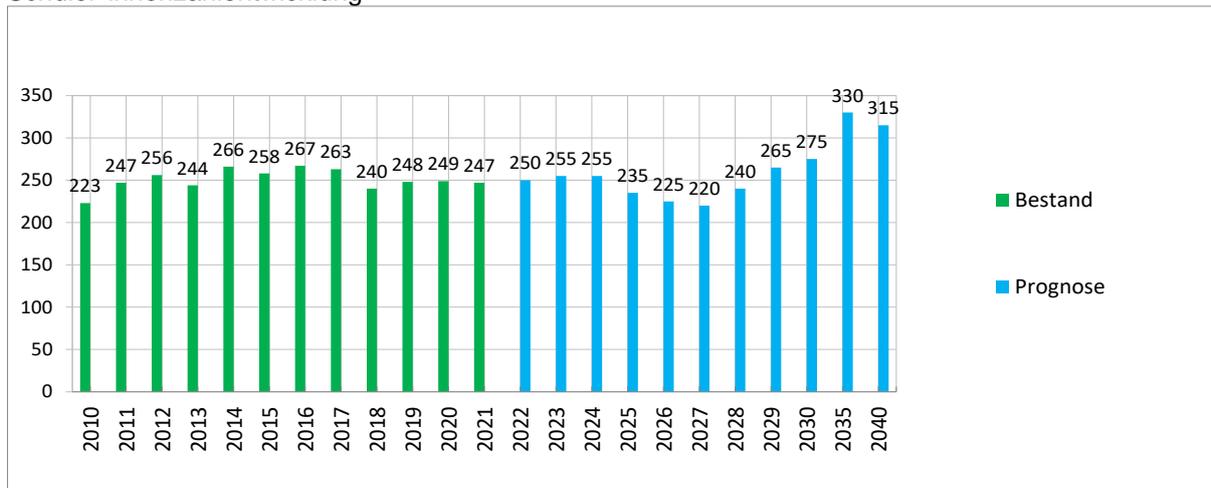
Ziel ist eine ganztagsgerechte Festbauerweiterung der Grundschule auf 3 Züge. Untersuchungsauftrag im 3. SBP: Erweiterung durch Neubau (Ziel: 2029).

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 82%

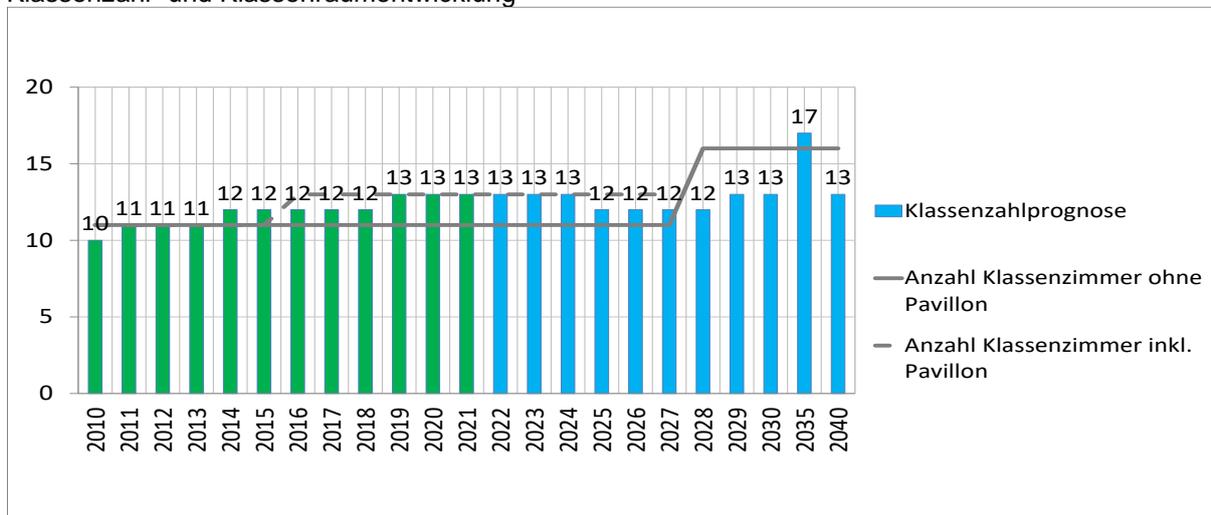
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 5 - GS Flurstraße 4 (2165)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Im Schuljahr 2019/20 wurde zusätzlich zu den 12 Klassen eine Deutschklasse am Standort eingerichtet. Somit aktuell insgesamt 13 Klassen.

Die Schüler*innenzahl ist bis 2024 in etwa konstant. Danach kommt es zu einer leichten Rückentwicklung bevor dann ab 2028 aufgrund einer Wohnbautätigkeit der Bedarf zunehmen wird. Die Schüler*innenzahl wird nach heutigem Stand auf über 300 anwachsen. Es können interimweise 17 Klassen (inkl. einer Deutschklasse) erwartet werden.

Es wurde ein Mietpavillon für die Realschule errichtet. Die Grundschule kann dadurch aktuell Räume im Festbau der Realschule nutzen.

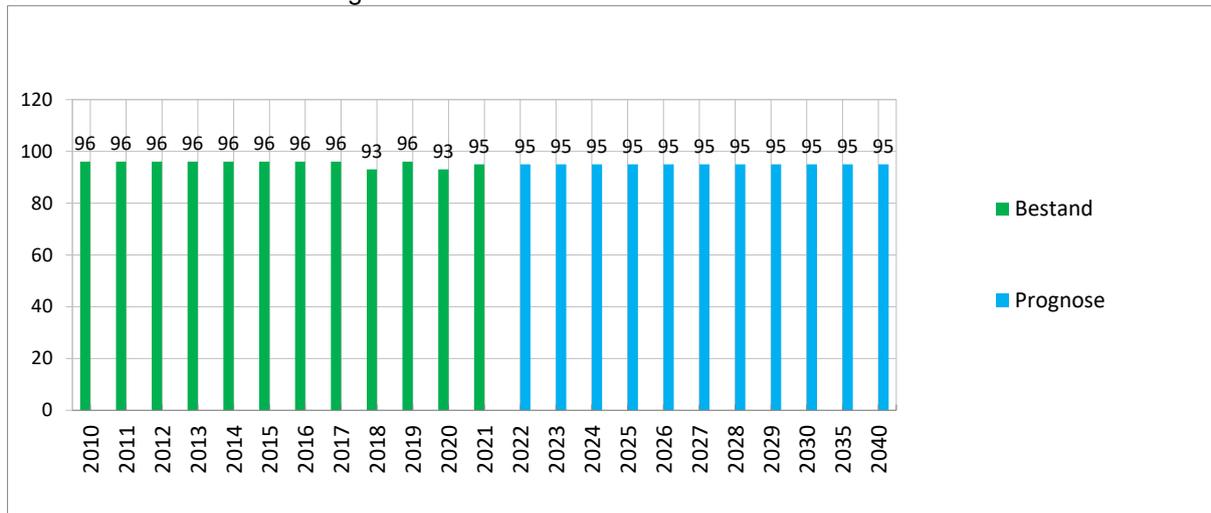
Untersuchungsauftrag im 3. Schulbauprogramm: Erweiterung im Bestand bzw. Neubau Grund- und Realschule. Grundschule ist, wenn möglich 4-zügig auszubauen.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 87%

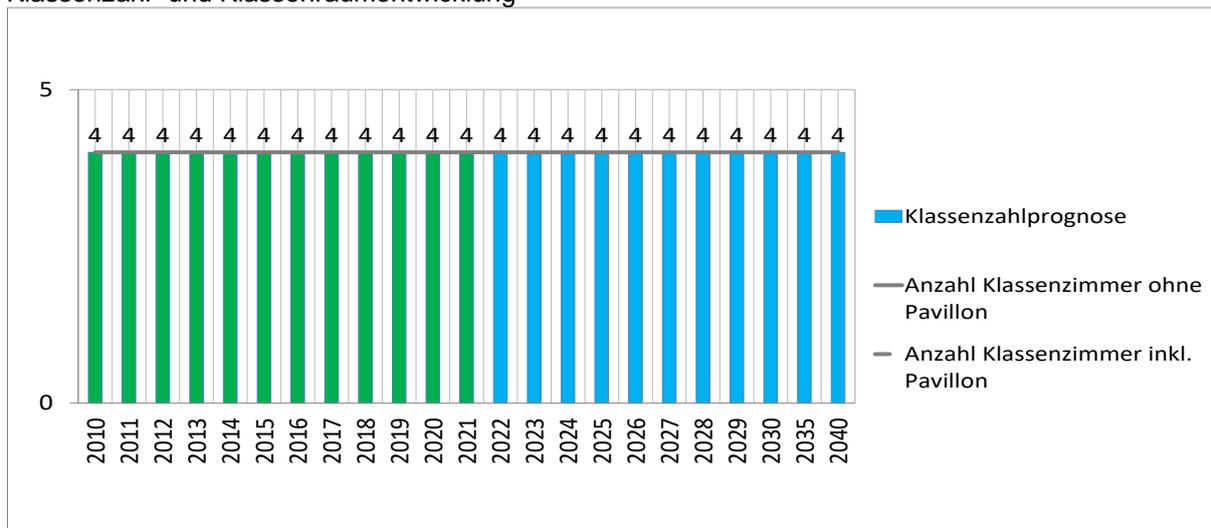
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: April 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 5 - GS Hochstraße 31 (2197)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Im Schuljahr 2021/22 in Summe 95 Schüler*innen in 4 Klassen an der stadtweiten Tagesheimschule Hochstraße. Die Schule hat jedes Jahr max. 24 Kinder pro Jahrgangsstufe.

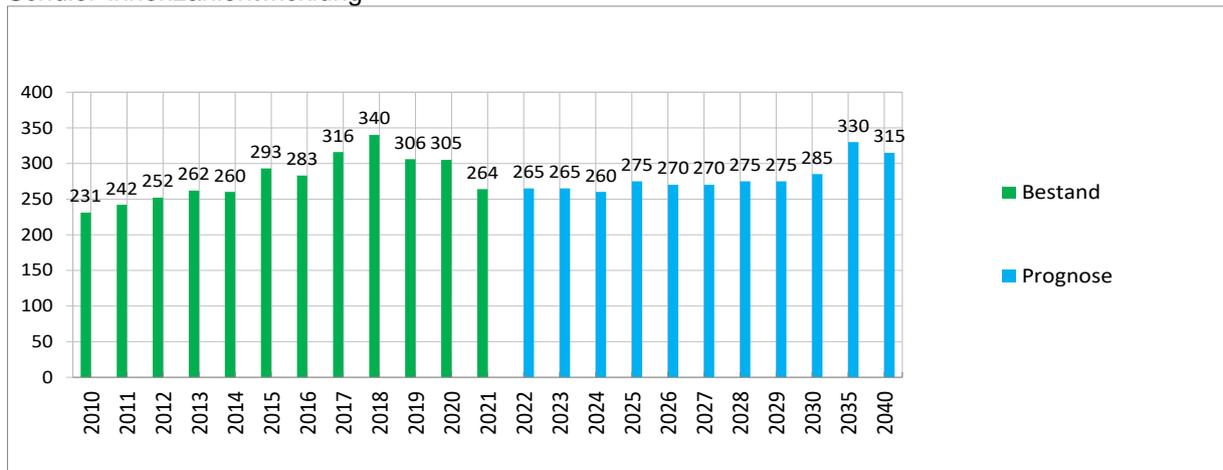
Zur Information: Die Tagesheimschule bleibt bestehen. Am gleichen Standort wurde eine neue 3-zügige Grundschule Hochstraße zur Entlastung der Sprengelgrundschulen Weilerstraße und Mariahilfplatz errichtet (1. Schulbauprogramm).

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 100%

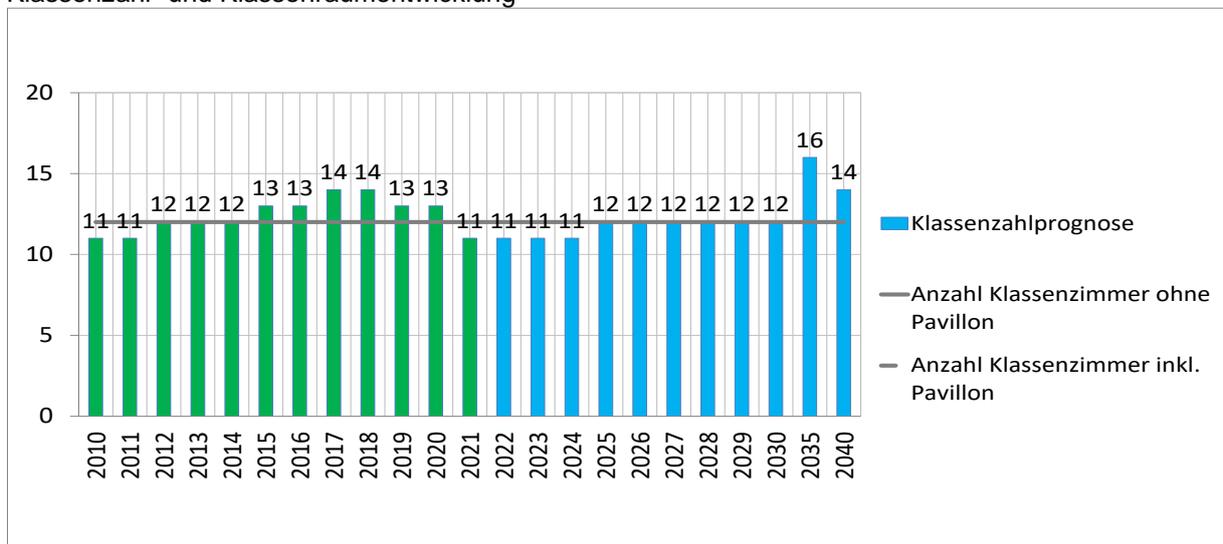
Datenbasis: Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 5 - GS Kirchenstraße 11 (2208)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl wird nach aktuellem Stand zunächst konstant bleiben und nach 2030 möglicherweise zunehmen. Aufgrund des langen Zeitvorlaufs sollte der neue Prognoselauf in 2023 abgewartet werden, um bessere Informationen über die nach 2030 möglicherweise eintretenden Mehrungen zu bekommen.

Umbau und Erweiterung Tagesheim, Ganztagesräume etc. in 2015 erfolgt.

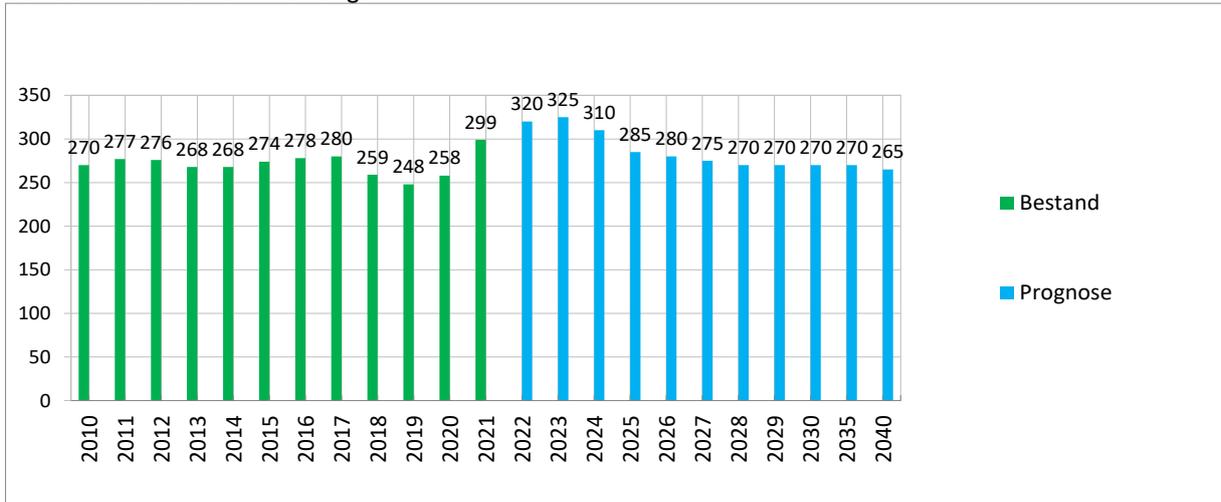
Aktuell keine Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 99%

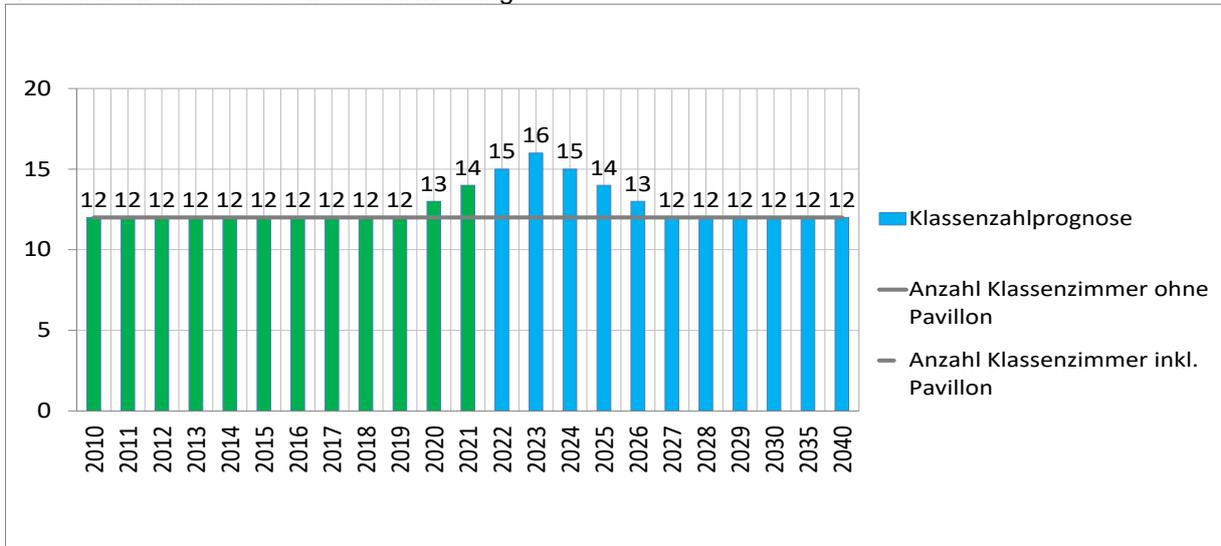
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 5 - GS Mariahilfplatz 18 (2223)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Schüler*innenzahl in den nächsten Jahren leicht steigend, da ein Teil des Baugebietes „Paulaner“ hier im Sprengel realisiert wurde und Bedarf auslöst (anderer Teil des Baugebiets liegt im Sprengel Weilerstraße). Höchstwerte von 16 Klassen zu erwarten. Danach schwankender Verlauf und vermutlich wieder Rückentwicklung auf 12 Klassen.

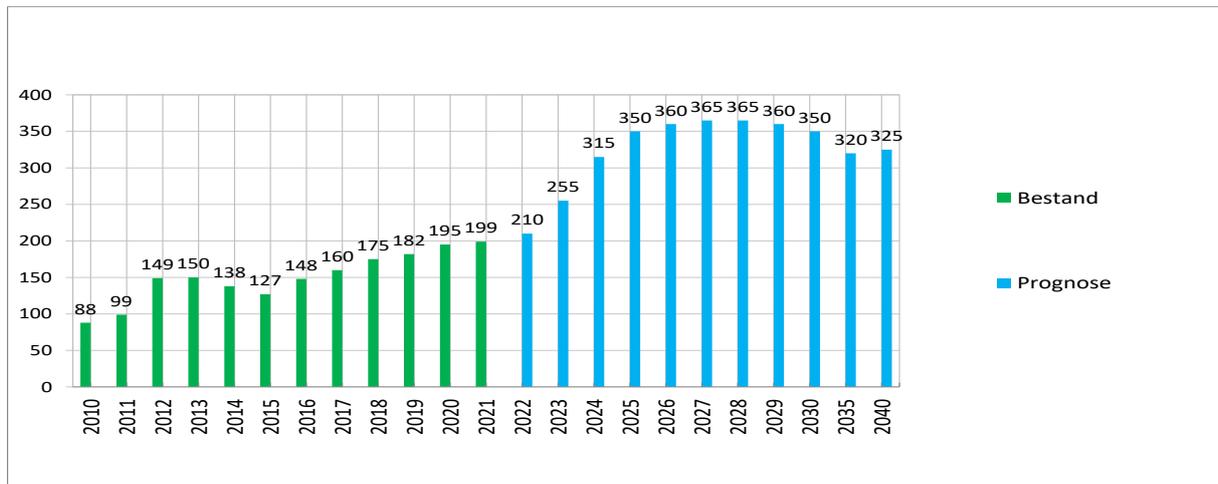
3. Schulbauprogramm: Nach der abgeschlossenen Sanierung des Bestandsgebäudes wird aktuell der Erweiterungsbau an der GS Mariahilfplatz errichtet (geplante Fertigstellung Schuljahr 2023/24). GS Mariahilfplatz wurde während der Maßnahme in die neue GS Hochstraße ausgelagert. Auch nach dem Wiedereinzug in das eigene Gebäude am Mariahilfplatz kann der Sprengel durch die neue Grundschule Hochstraße entlastet werden (s. auch Datenblatt GS Weilerstraße).

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 100%

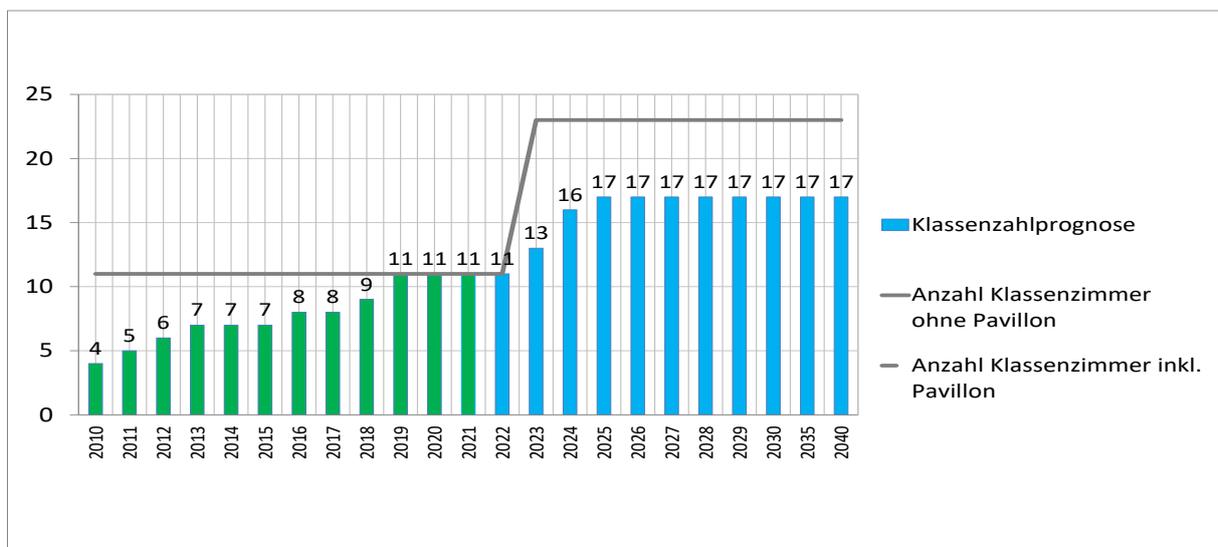
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 5 - GS Weilerstraße 1 (2282)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl wird nach aktuellem Stand Mitte bis Ende der 2020er Jahre aufgrund der Wohnbebauung „Paulaner“ einen Höchststand von ca. 365 Schüler*innen in 17 Klassen (inkl. 1 Deutschklasse) erreichen. Danach wird wieder ein leichter Rückgang prognostiziert.

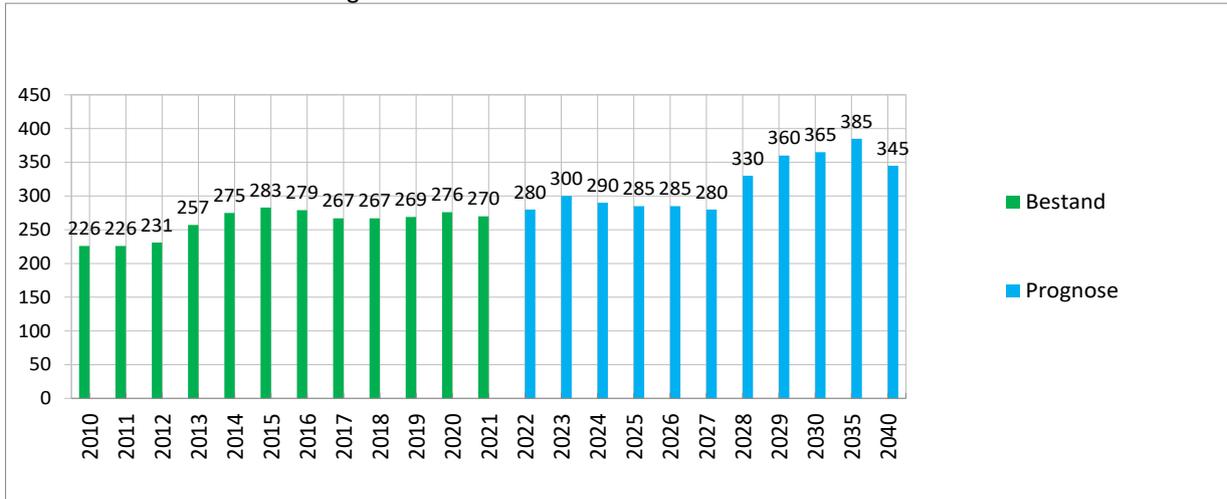
Neue 3-zügige GS Hochstraße in 2019 baulich fertig gestellt (1. Schulbauprogramm). Diese soll neben der GS Weilerstraße auch die benachbarte GS Mariahilfplatz versorgen. Die GS Mariahilfplatz ist aufgrund einer Maßnahme am eigenen Standort bis 2023 in der neuen GS Hochstraße eingelagert.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 69%

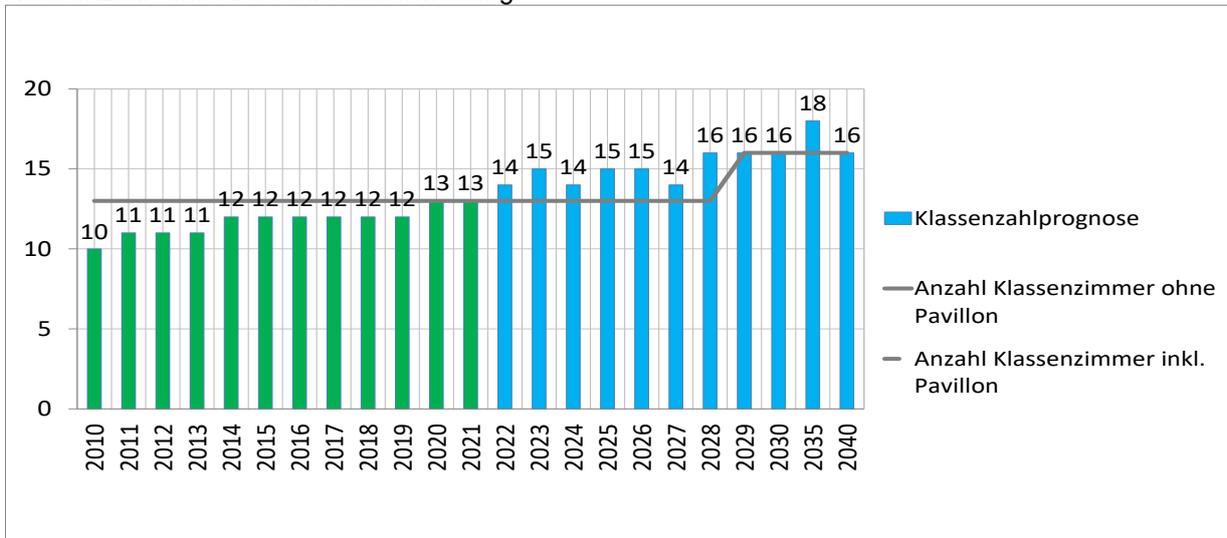
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Mai 2022, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 6 - GS Gotzinger Platz 1 (2180)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl ist bis 2027 von Schwankungen abgesehen in etwa konstant. Die Prognose beinhaltet das mögliche Wohnbaugebiet Hans-Preißinger-Straße. Im Falle einer Realisierung steigt der Bedarf dauerhaft auf 4 Züge mit 16 Grundschulklassen an. Ein vorübergehender Spitzenwert von 18 Klassen ist möglich. (*Alter Stand SEP 2017: Prognose geringer, da potientielles Baugebiet Hans-Preißinger-Straße noch nicht bekannt war.*)

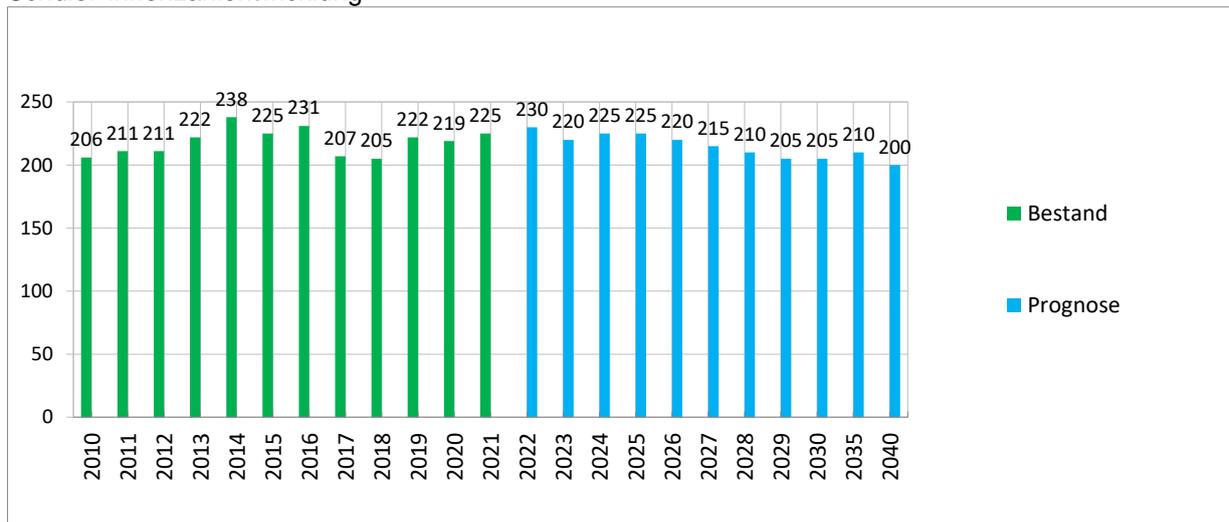
Ein Ausbau der Grundschule kann erst nach dem Teilauszug der Realschule an die Reutberger Straße (2. Schulbauprogramm: Neubau Realschule) erfolgen. Es müssen bis dahin weitere schulorganisatorische Lösungen eruiert werden. Derzeit ist das 13. Klassenzimmer bereits in Doppelnutzung.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 73%

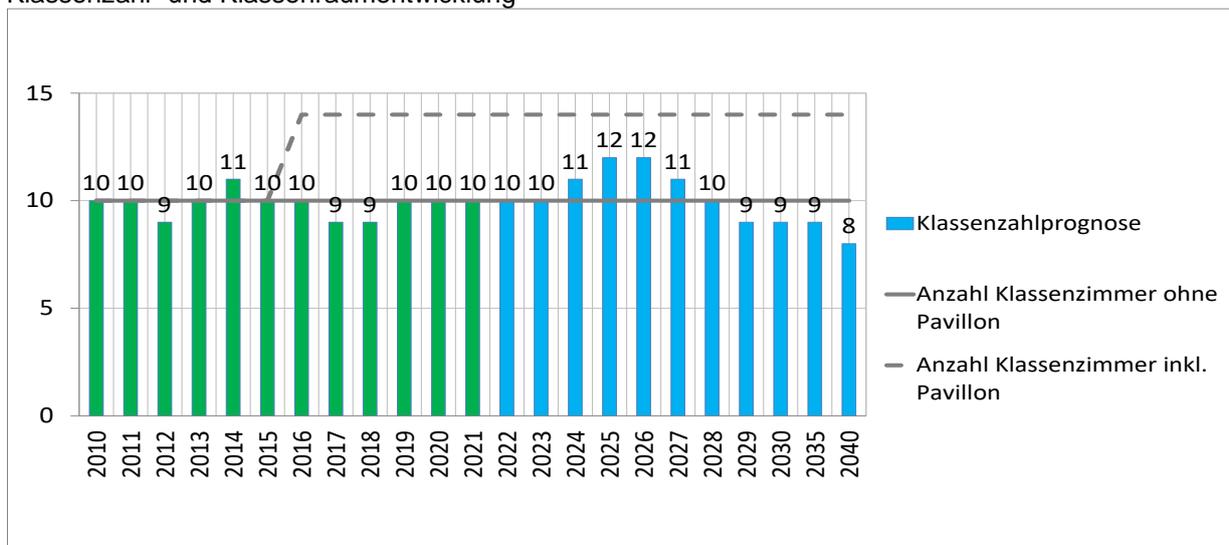
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 6 - GS Implerstraße 35 (2202)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl bleibt bis 2040 relativ konstant bis leicht sinkend. Die Klassenzahl ist prognostisch dauerhaft schwankend zwischen 2 und 3 Grundschulzügen.

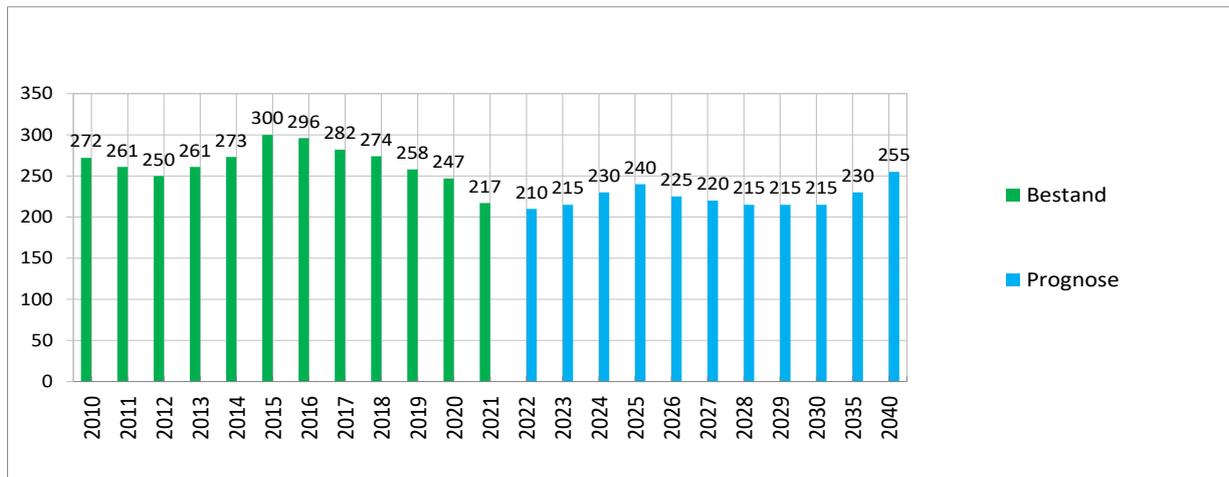
Mittels des in 2016 errichteten Interimpavillons mit 4 Klassenräumen kann die Versorgung hergestellt werden.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 84%

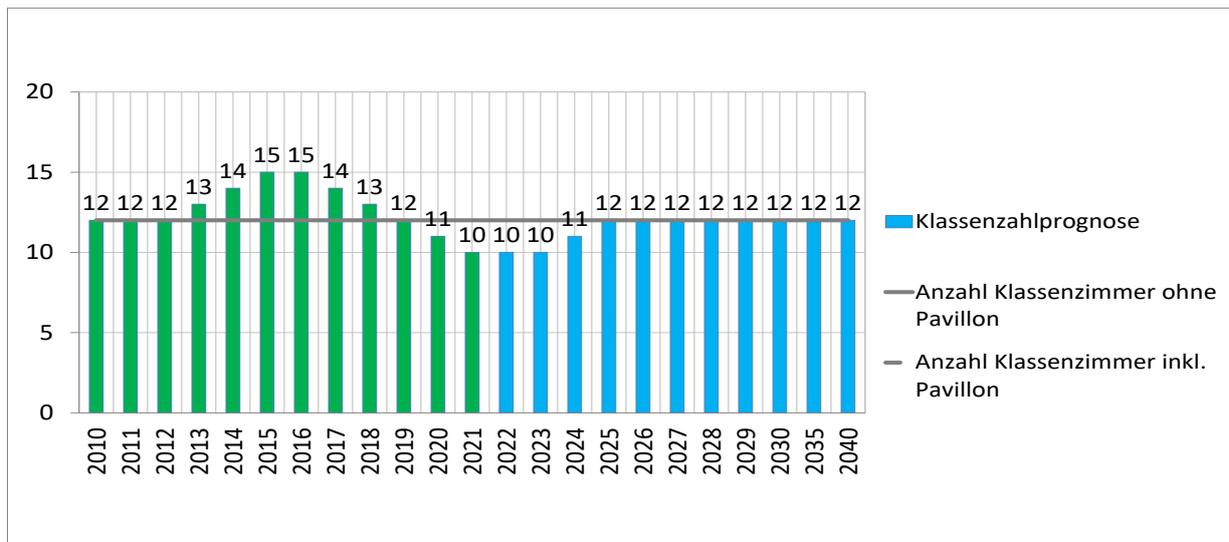
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 6 - GS Pfeuferstraße 1 (2705)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl ist von Schwankungen abgesehen bis 2030 in etwa konstant. Danach wird ein leicht steigender Trend vorhergesagt. Es ist ab 2025 wieder dauerhaft mit 12 Klassen zu rechnen.

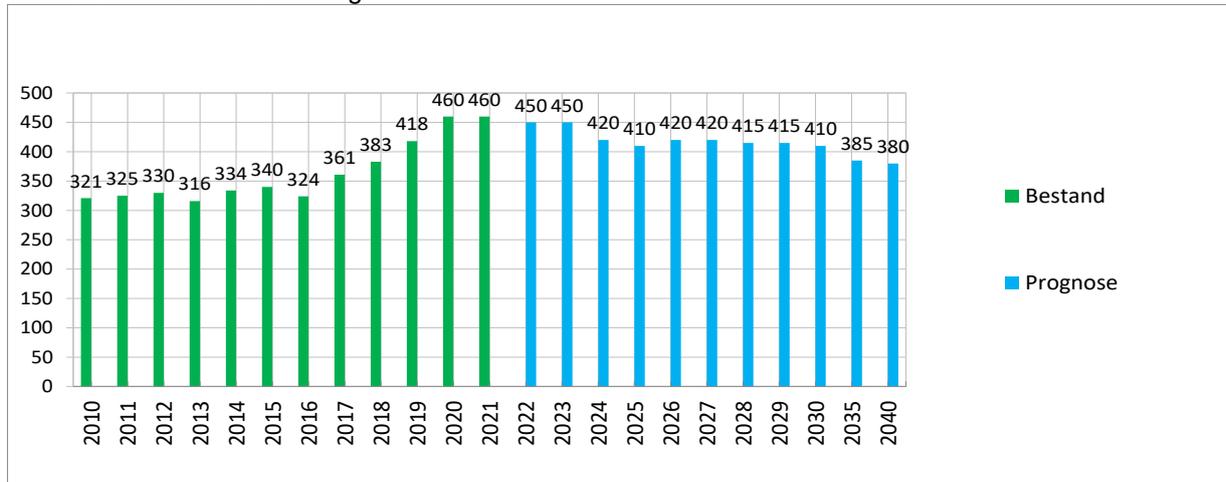
Derzeit sind keine Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme am Standort Pfeuferstraße geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 85%

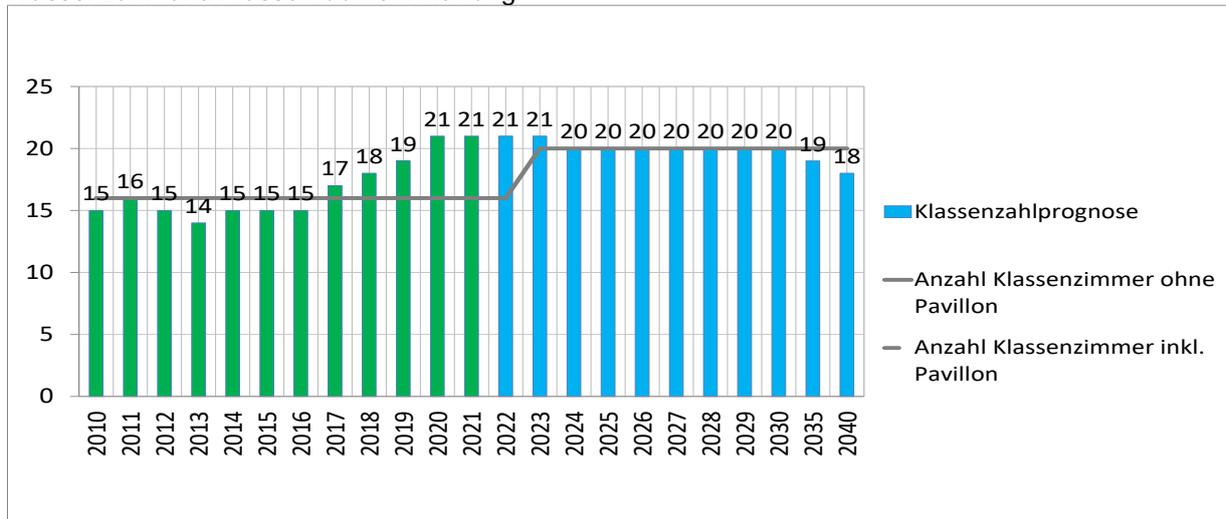
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 6 – GS Plinganserstraße 28 (2235)

Schüler*innenzahrentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Derzeit werden Maximalwerte von 460 Schüler*innen erreicht. Moderater Rückgang der Zahlen ab Mitte der 2020er Jahre vorhergesagt. Es ist zunächst dauerhaft mit einer voll 5-zügigen Grundschule mit 20 Klassen zu rechnen.

Generalinstandsetzung 1. Bauabschnitt 2017 erfolgt (1. Schulbauprogramm). 2. Bauabschnitt: Erweiterung der GS Plinganserstraße auf 5 Züge sowie Generalinstandsetzung (Bestandteil des 2. Schulbauprogramms, Ziel: Schuljahr 2023/24).

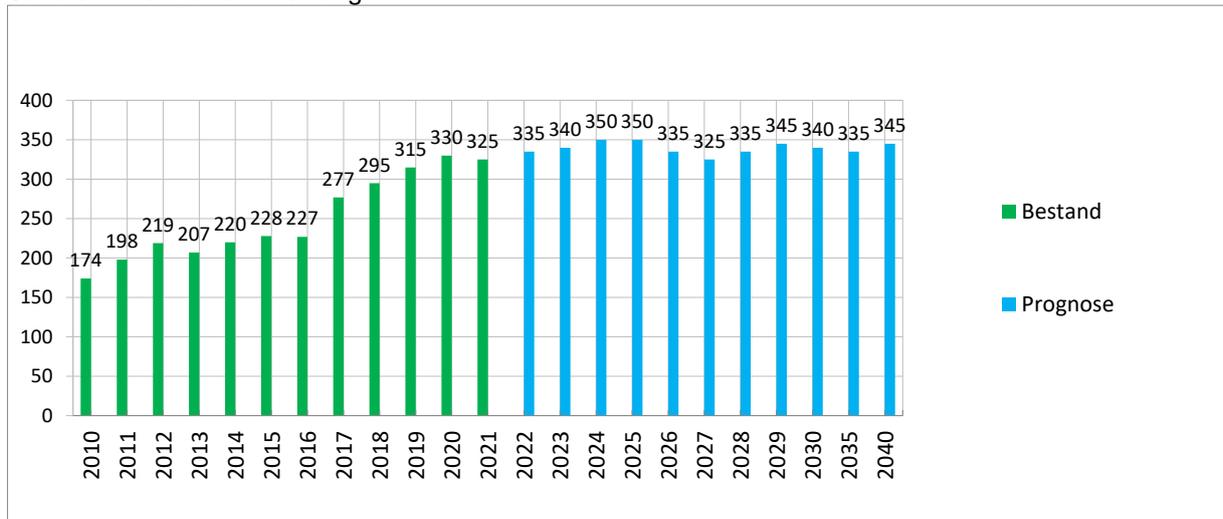
Aktueller Stand: Raumtausch zwischen der Grundschule Plinganserstraße und der Dieter-Hildebrand-Wirtschaftsschule, um die Ganztagsbetreuung der GS sicher zu stellen und eine Filialisierung der WS zu vermeiden. Im Osttrakt werden 6 Räume für die Ganztagesbetreuung z.V. gestellt. Westtrakt (1. BA) und Mitteltrakt sowie 3 Klassenräume im Osttrakt stehen der Wirtschaftsschule z.V. Grundschule ist generell am Standort Meindlstraße untergebracht.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 66%

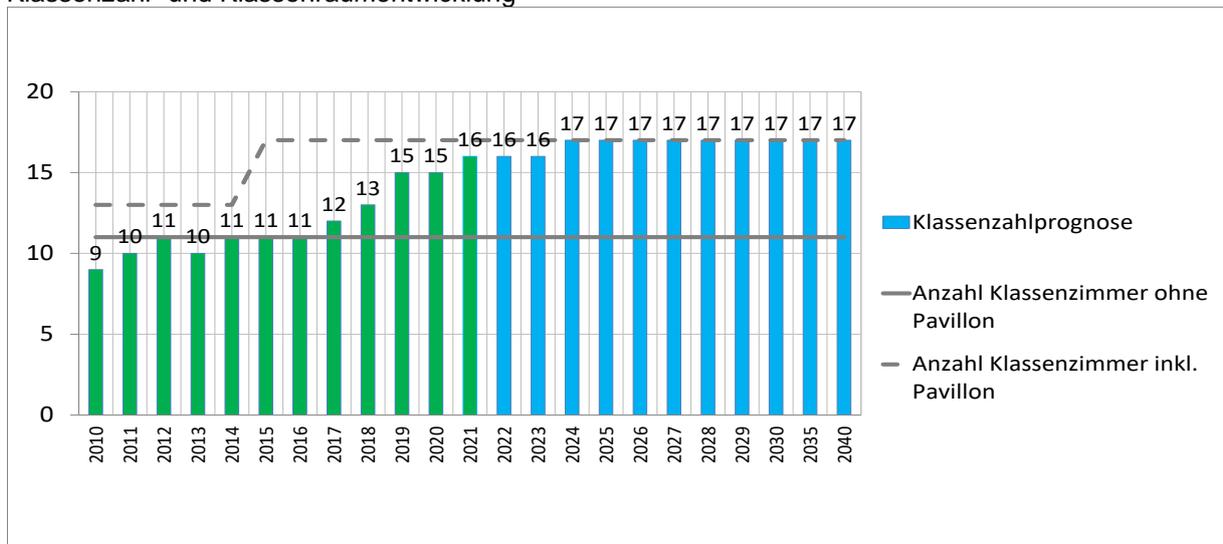
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: März 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 7 – GS Fernpaßstraße 41 (2194)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose Nachmittagsversorgung und Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme

Anstieg der Schüler*innenzahlen auf rund 350 im Schuljahr 2024/25. Ab dem Schuljahr 2024/25 sind in Summe konstant 17 Klassen (inkl. einer Deutschklasse) zu erwarten. (*Alter Stand SEP 2017: Prognose war für Zeitraum nach 2025 um einen Zug geringer*).

Die Versorgung wird derzeit auch über die in 2015/16 errichtete Pavillonanlage sichergestellt. Die Grundschule kann im Pavillon 4 Klassenzimmer und 1 Ganztagesraum nutzen. Die Raumsituation ist z.B. durch die Deutschfördermaßnahmen angespannt.

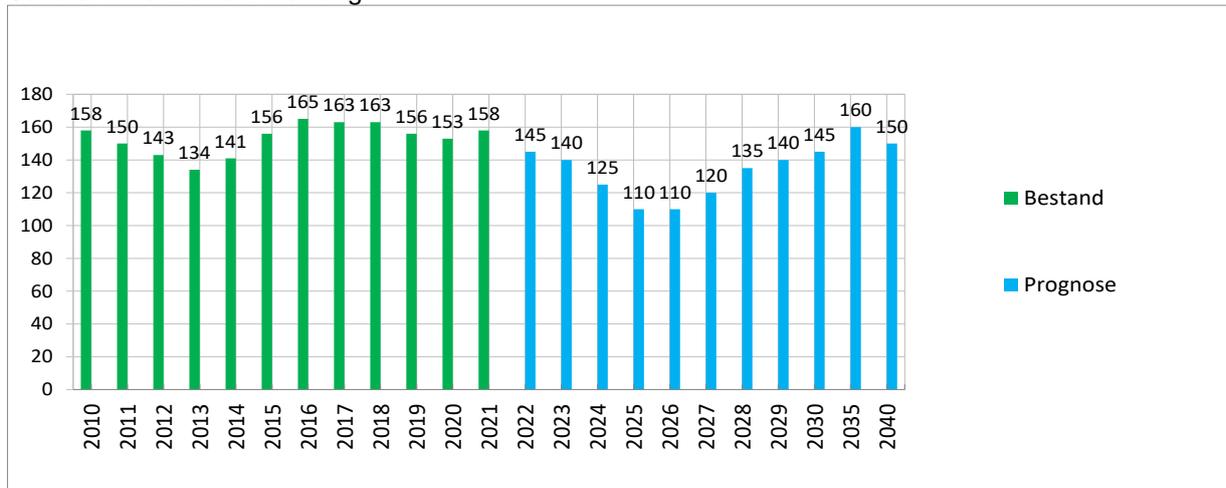
Festbauerweiterung wird aktuell nicht mehr diskutiert.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 64%

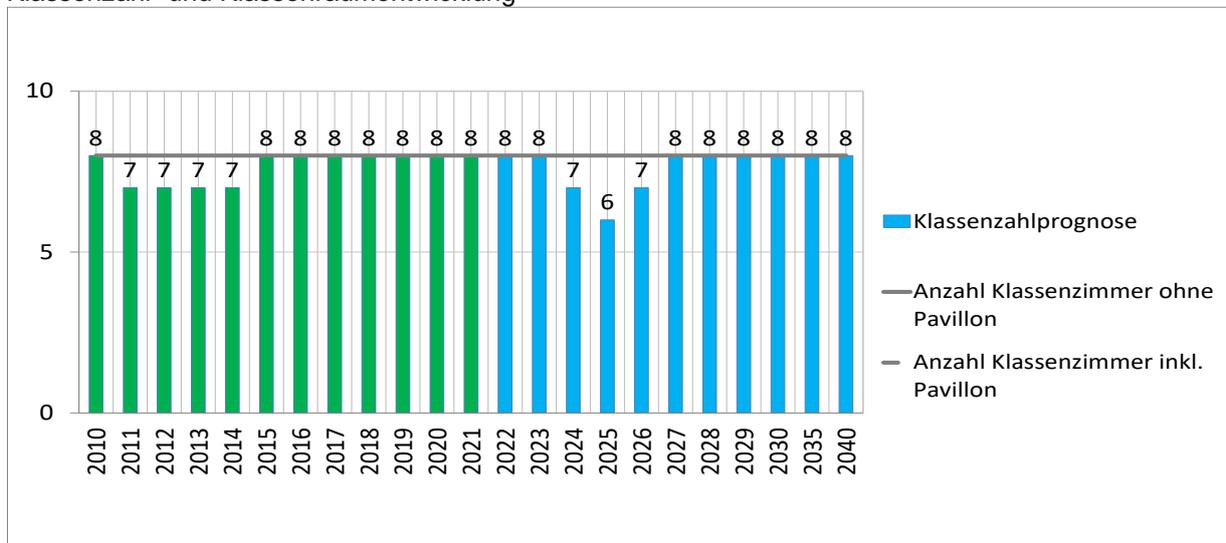
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: August 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 7 – GS Gilmstraße 46 (2217)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Es werden bis Mitte der 2020er Jahre sinkende Schüler*innen- und Klassenzahlen vorhergesagt. Die Grundschule könnte sich dadurch unter die volle 2-Zügigkeit bewegen. Ab 2027 kommt es aufgrund von Wohnbauvorhaben prognostisch wieder zu einem Anstieg der Schüler*innen- und Klassenzahlen. Es ist dann dauerhaft mit einer 2-zügigen Grundschule mit 8 Klassen zu rechnen.

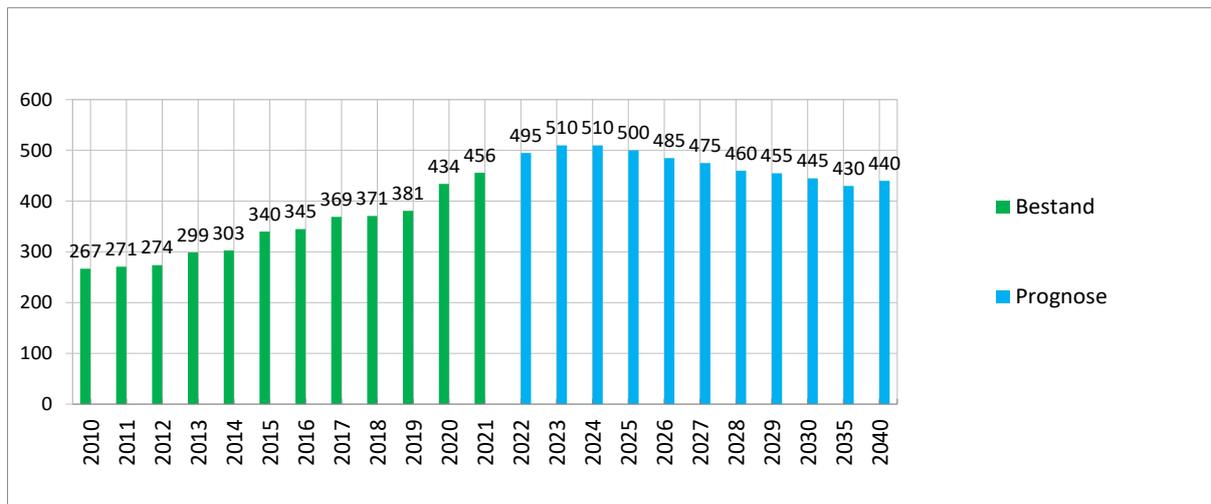
3. Schulbauprogramm: Untersuchungsauftrag für Neubau oder Generalinstandsetzung für Grund- und Förderschule Gilmstraße im Rahmen der Gesamtbetrachtung des Bildungscampus Westpark. Hier besteht eine Abhängigkeit zum Gelände der ehem. Landesgehörlosenschule an der Fürstenrieder Straße. Dort könnte evtl. eine neue Grundschule errichtet werden. Dadurch würde ein Auszug der GS Gilmstraße zur neuen GS auf dem Gelände der ehemaligen Landesgehörlosenschule möglich. In der Folge wären die Räume der dann ehem. GS Gilmstraße frei, die dann durch eine Verlagerung des Förderzentrums Droste-Hülshoff-Straße zur Gilmstraße genutzt werden könnten. In der Folge wäre dann das filialisierte Förderzentrum an der Gilmstraße zusammengefasst.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 61%

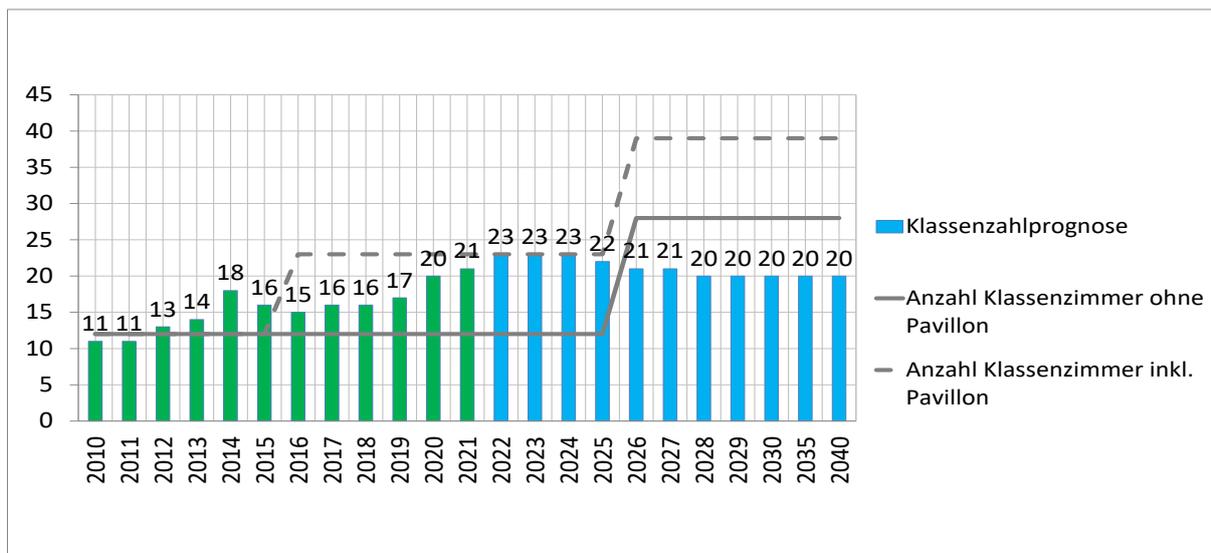
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: August 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22 Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 7 – GS Konrad-Celtis-Straße 44 (2213)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Anstieg der Schüler*innenzahlen bis 2024 aufgrund von Wohnbebauungen im Sprengel sowie durch Zusprenkelung von der benachbarten GS Boschetsrieder Straße zu erwarten. Vorübergehend werden 23 Klassen zu beschulen sein. Danach wird ein Rückgang auf 20 Klassen prognostiziert.

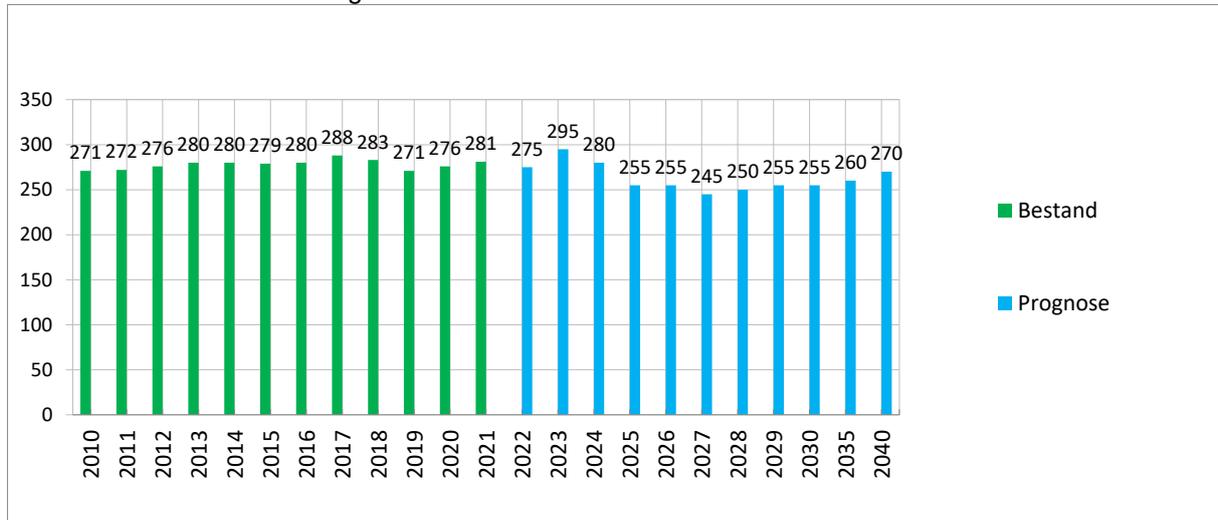
Die Versorgung ist durch die in 2016 errichtete Pavillonanlage (3 Lernhäuser + 2 Klassenzimmer für Deutschklassen) gesichert. Bei voller Ganztagesnutzung können inkl. des in 2016 errichteten Pavillons geschätzt max. 23 Klassen beschult werden. Zusätzliche Entlastung durch neue 4-zügige Grundschule Passauerstraße/Heckenstallerstraße (2. Schulbauprogramm: Ziel Schuljahr 2026/27). GS Passauerstraße könnte auch andere umliegende Grundschulen entlasten (GS Zielstattstraße, GS Boschetsrieder Straße), da Stand heute ausreichend Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 84%

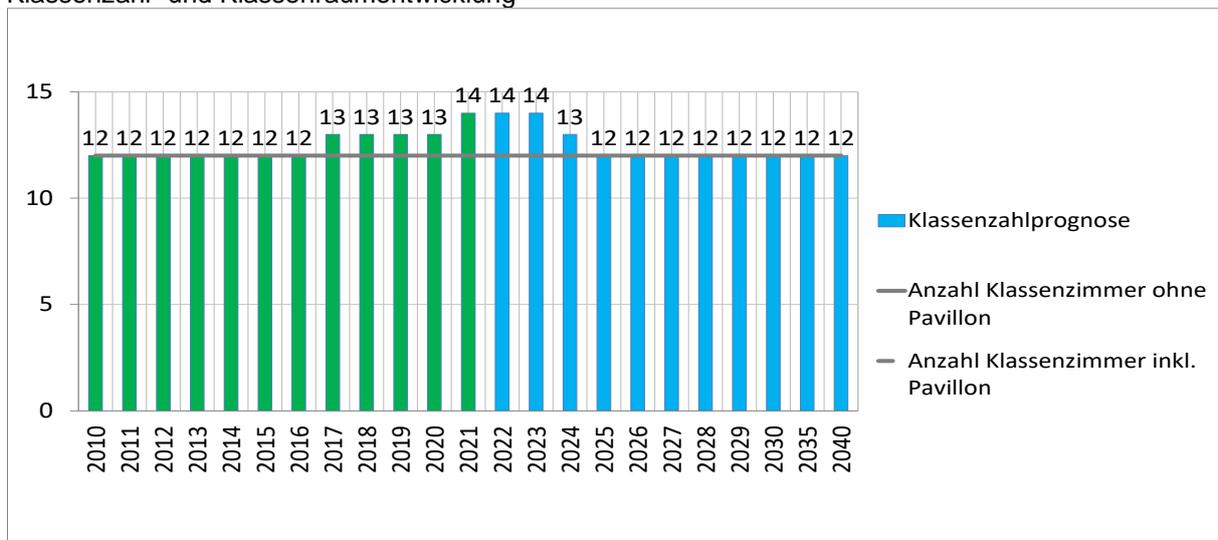
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 7 – GS Werdenfelsstraße 58 (2284)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Schüler*innenzahl in den nächsten Schuljahren noch auf einem höheren Niveau mit Spitzenwerten von ca. 295 Schüler*innen. Ab Mitte der 2020er Jahre dann wieder etwas niedriger. Maximal etwa 14 Klassen zu erwarten. (*Alter Stand SEP 2017: Langfristig 16 Klassen in Prognose*).

Es sind schulorganisatorische Maßnahmen anzudenken, um kurzfristig etwa 14 Klassen versorgen zu können.

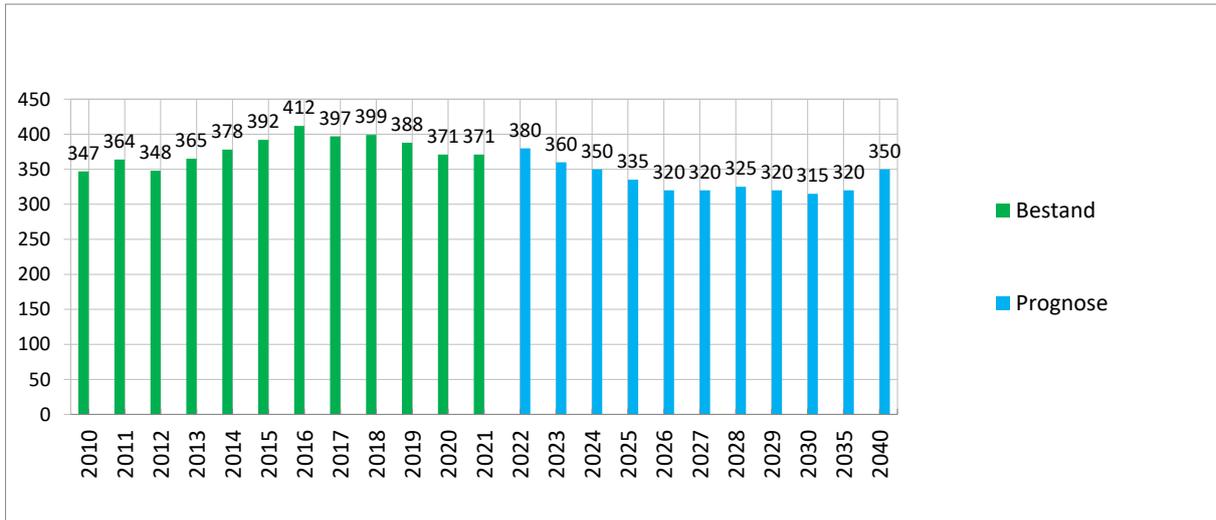
Derzeit keine Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 67%

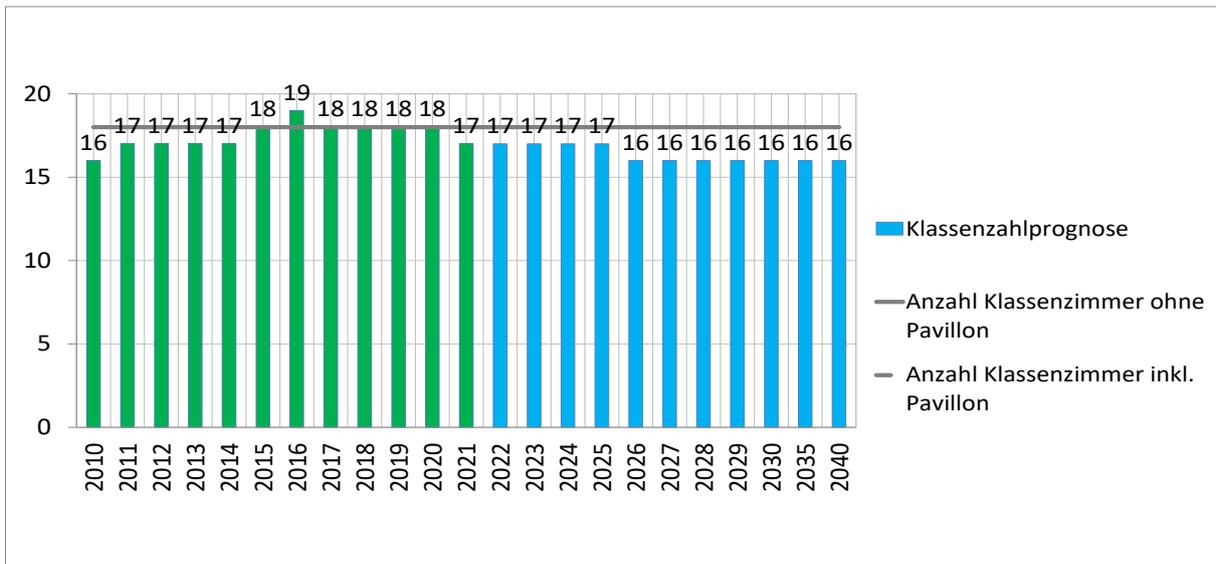
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 8 – GS Bergmannstraße 36 (2140)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Ab 2023 sukzessiv sinkender Bedarf auf rund 320 Schüler*innen bis ca. 2030 vorhergesagt. Erst nach 2035 wieder ansteigender Trend prognostiziert. Maximaler Bedarf: 17 Klassen.

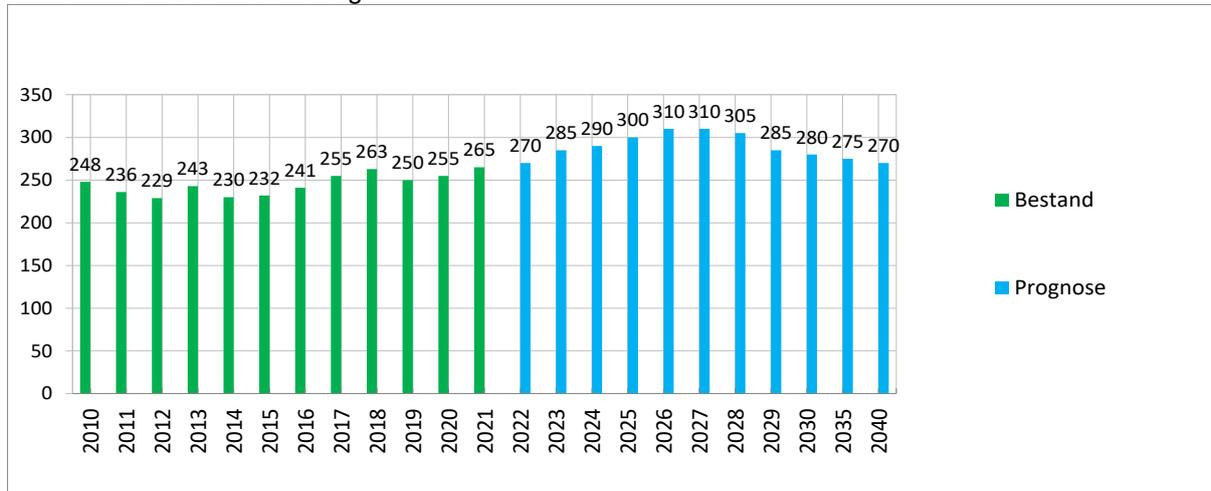
Alter Stand SEP 2017: Erweiterung um ein Klassenzimmer im Rahmen der Sporthallenerweiterung vorgesehen -> Nach aktueller Prognose muss kein Klassenzimmer geschaffen werden, da max. 17 Klassen zu erwarten sind.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 87%

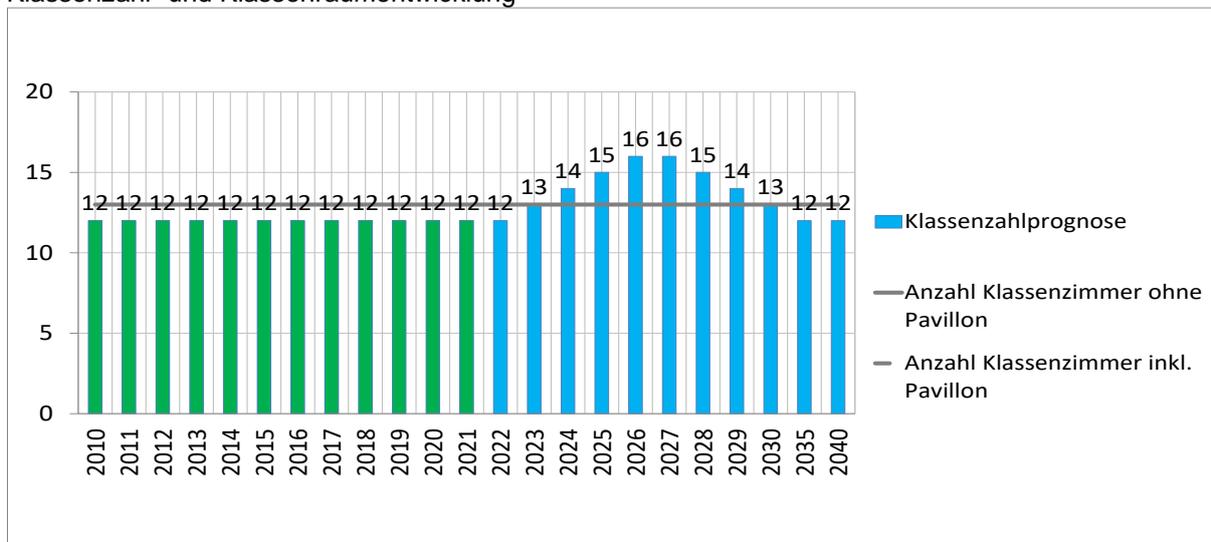
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 8 - GS Guldeinstraße 27 (2187)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Anstieg auf rund 310 Schüler*innen in 16 Klassen bis 2026 aufgrund einer Wohnbauentwicklung im Sprengel prognostiziert. Ab 2029 dann wieder sukzessiv sinkender Bedarf anzunehmen.

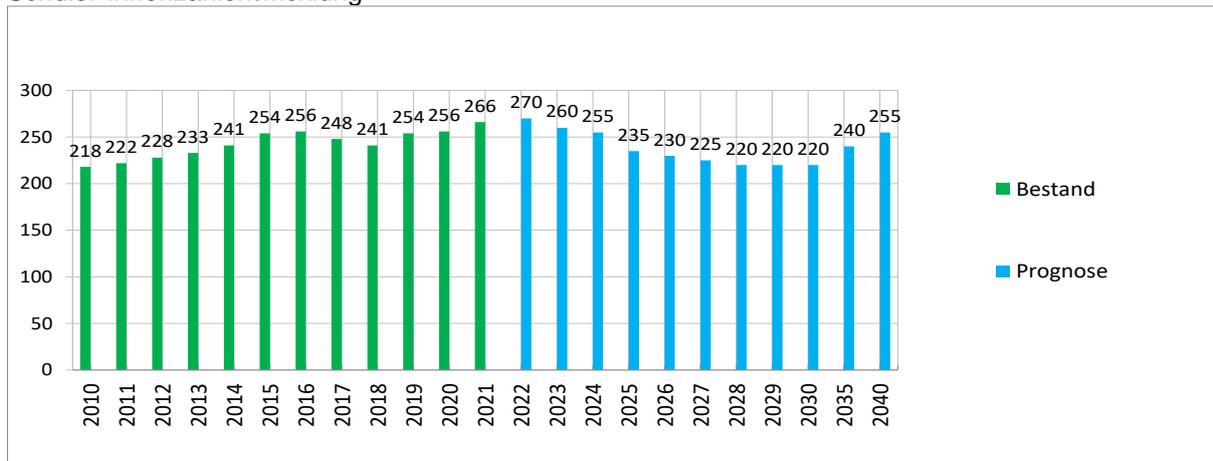
Da die Kapazität von 13 Klassenzimmern prognostisch ab ca. 2024 interimweise überstiegen wird, sind für diesen Zeitraum Lösungen zu eruiieren. Langfristig könnte zusätzlich bei Bedarf eine Umsprengelung zur neuen GS Zschokkestraße geprüft werden (GS Zschokkestraße: 3. Schulbauprogramm, Fertigstellung für das Schuljahr 2028/29 angenommen).

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 68%

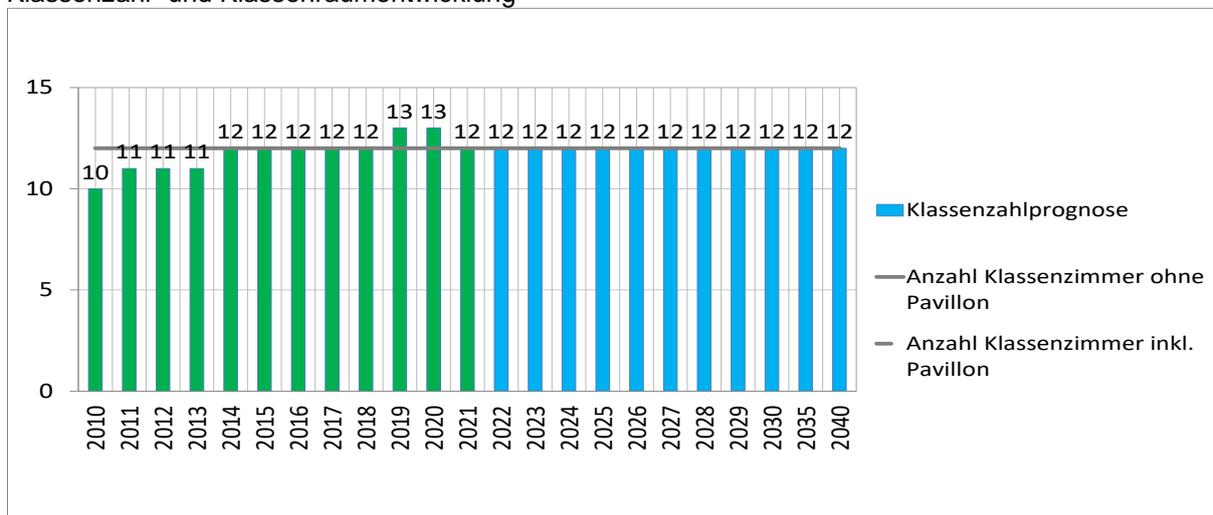
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 9 - GS Alfonsstraße 8 (2129)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Ab 2023 sinkt die Schüler*innenzahl prognostisch ab. Erst nach 2030 ist wieder ein steigender Trend ersichtlich. Es kann dauerhaft mit 12 Grundschulklassen gerechnet werden. (Alter Stand SEP 2017: Langfristig bis zu 16 Klassen prognostiziert).

Ausbau der Ganztagsversorgung der Grundschule sowie Erweiterung der Mittelschule Alfonsstraße beschlossen (2. Schulbauprogramm). Aktuell: Die Mittelschule könnte nach aktuellem Stand für 22 Klassen geplant und dafür ganztagesfähig ausgebaut werden (s. Datenblatt Mittelschule Alfonsstraße).

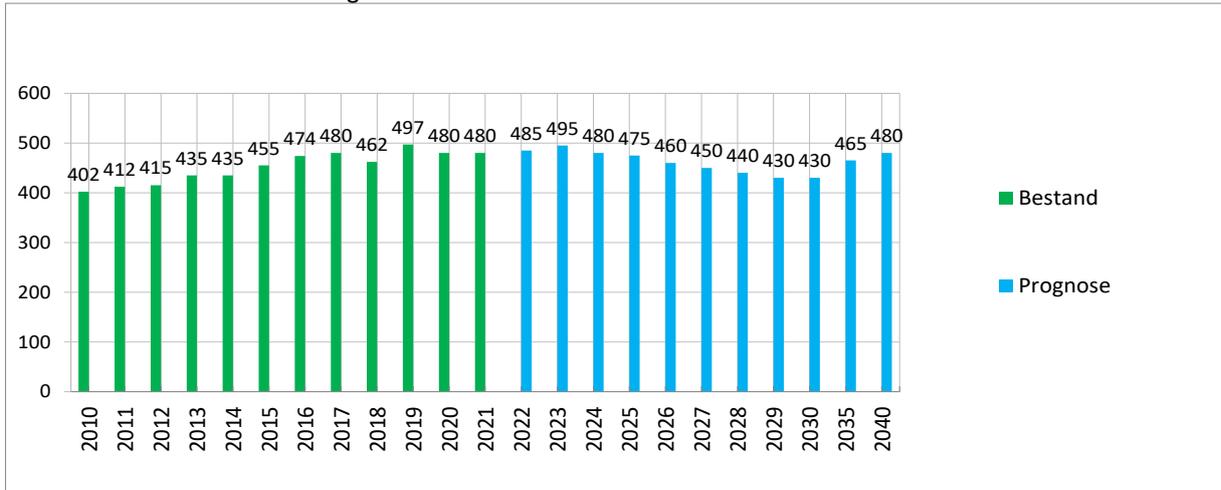
SEP 2017: Bei Bedarf Entlastung der GS Alfonsstraße an neuer GS Infanteriestraße (ehem. Kreativquartier) -> Nach aktueller Prognose von 12 Klassen wird eine Entlastung an der neuen GS Infanteriestraße nicht mehr benötigt.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 70%

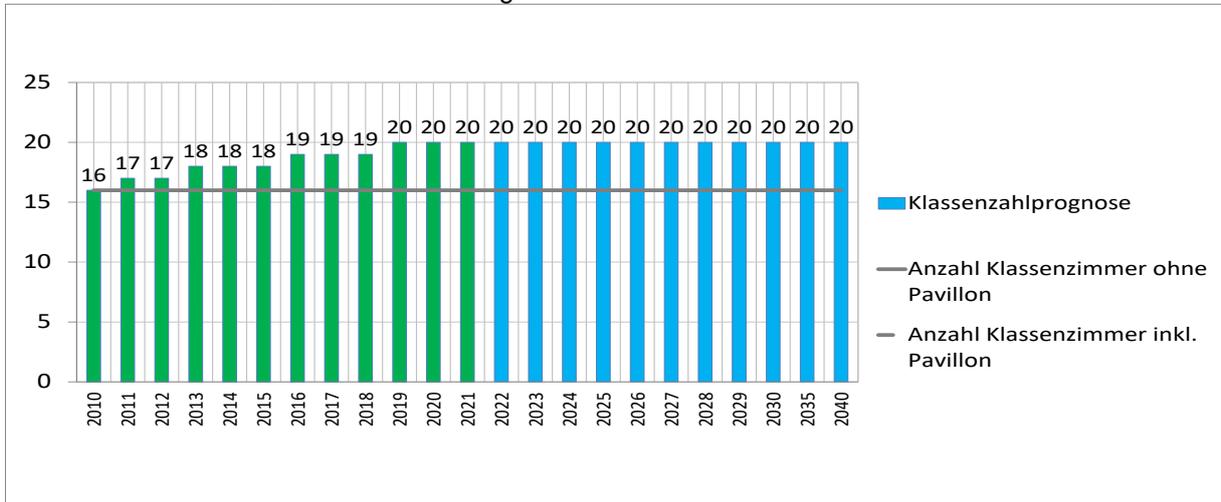
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 9 – GS Dom-Pedro-Platz 2 (2152)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In 2023 werden Spitzenwerte von knapp 500 Schüler*innen erwartet.

Anstieg der Klassenzahl der letzten Jahre konnte schulorganisatorisch aufgefangen werden. Ziel ist eine weitere sukzessive Entlastung durch den Auszug des Kindergartens aus der GS Dom-Pedro-Straße zum neuen Haus für Kinder an der Braganzastraße und durch die geplante Umwandlung des ehem. Hortbereichs in Klassenzimmer, so dass die prognostizierten 20 Klassen beschult werden können. Die Klassenzimmerkapazität würde dann von 16 auf 20 Klassenzimmer steigen.

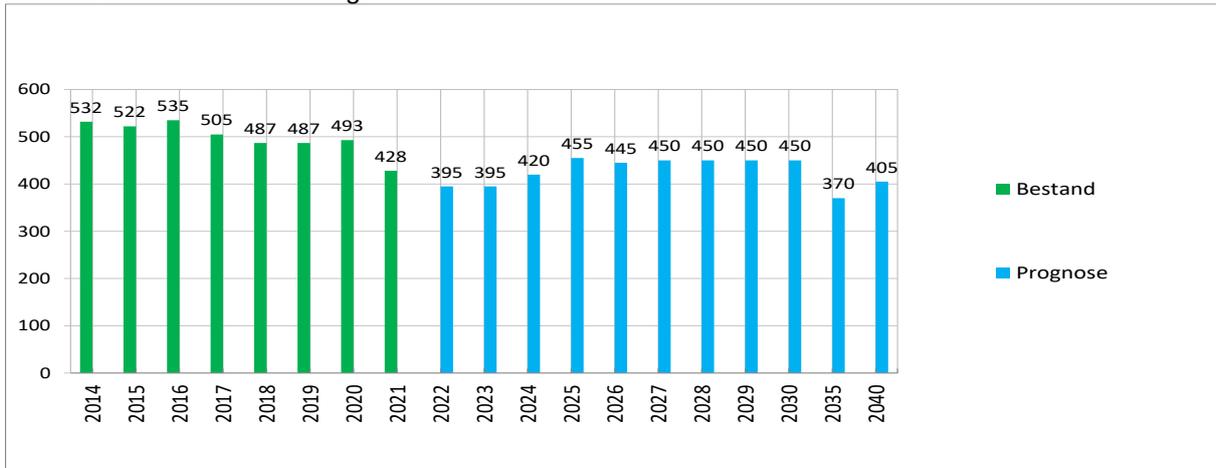
Der Standort ist als Untersuchungsauftrag im 4. Schulbauprogramm mit einer Generalinstandsetzung vorgesehen.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 75%

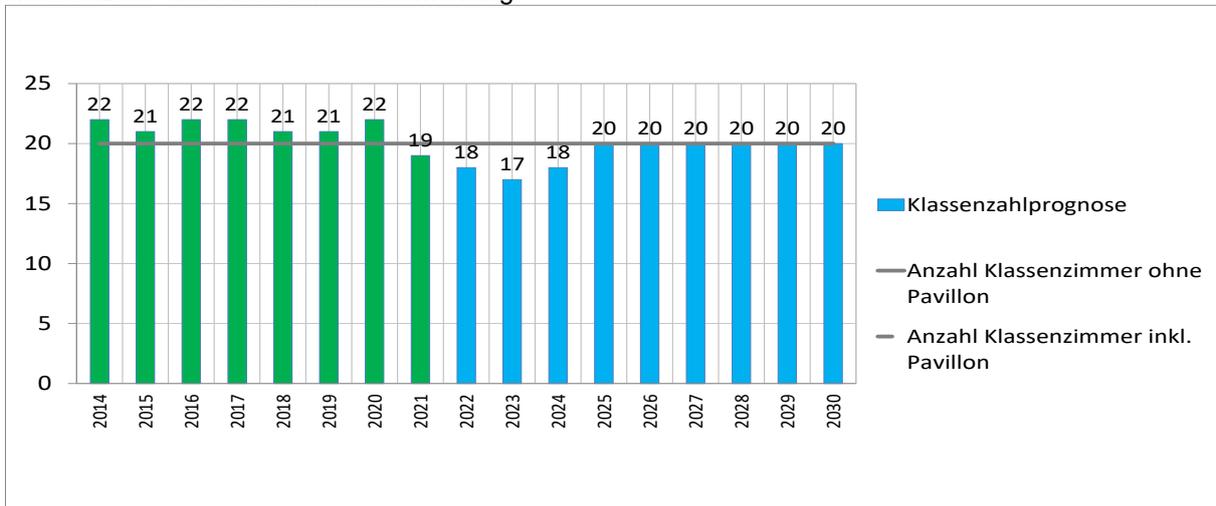
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Juli 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 9 – GS Gertrud-Bäumer-Straße 19 (2074)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Im gesamten Zeitraum prognostisch schwankende Schüler*innenzahl, jedoch meistens über 400 liegend. Maximal 20 Klassen vorhergesagt.

Die GS Dachauer Straße wird durch die neue 5-zügige Grundschule Infanteriestraße (Kreativquartier) (1. Schulbauprogramm, Inbetriebnahme für Schuljahr 2022/23 angedacht) entlastet. Diese neue Grundschule hat dann noch zusätzliche Kapazitäten.

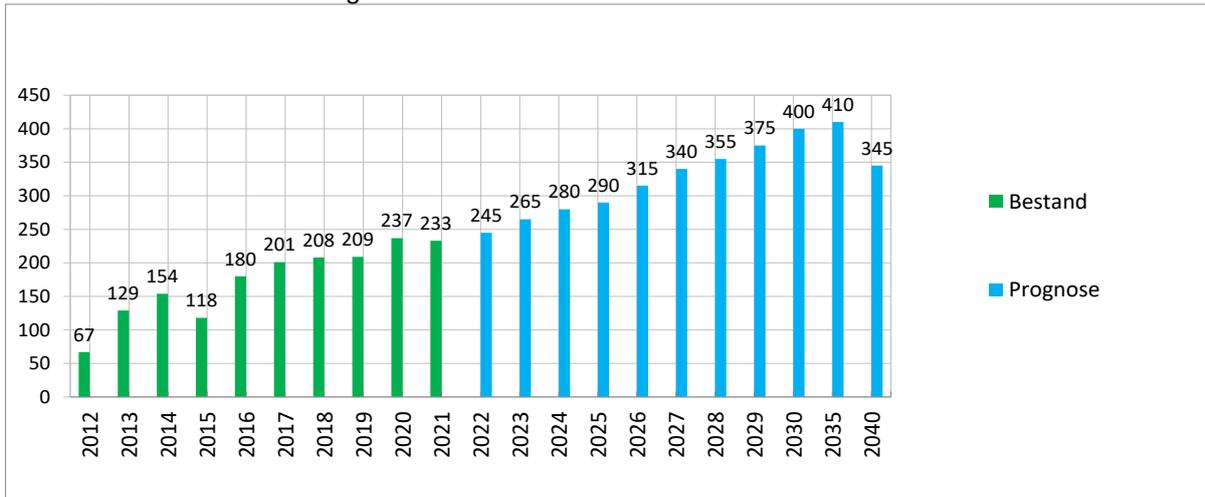
Zur Entlastung der GS Gertrud-Bäumer-Straße wurde bereits zum SJ 2020/21 ein Gebiet zur GS Dachauer Straße umgesprengelt, welches 2022/23 an die GS Infanteriestraße weiter gesprengelt werden soll. Durch zusätzliche Umsprengelungen von der GS Dachauer Straße an die GS Infanteriestraße könnte bei Bedarf die GS Gertrud-Bäumer-Straße auch durch die GS Dachauer Straße entlastet werden. Eine weitere Entlastung erhält die GS Gertrud-Bäumer-Straße durch die Umsprengelung des Gebietes „Borstei“ zur GS Dieselstraße zum Schuljahr 2021/22.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 89%

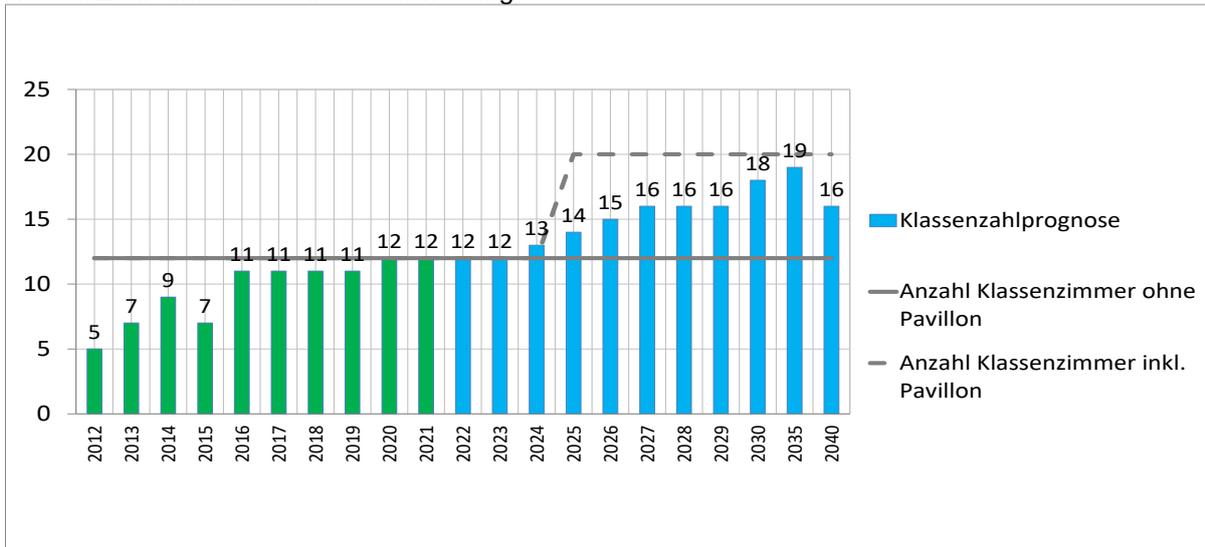
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2022, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 9 – GS Helmholzstraße 6 (2095)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den nächsten Jahren und aufgrund der Wohnbebauung „Paketposthalle“ deutlich ansteigende Schüler*innen- und Klassenzahlen vorhergesagt. Es wird ein Spitzenwert von 20 Klassen in ca. 2033 prognostiziert, der deutlich über die Kapazität der 3-zügigen Grundschule Helmholzstraße hinausgeht. Gegen Ende der 2030er Jahre könnte der Bedarf wieder leicht rückläufig sein.

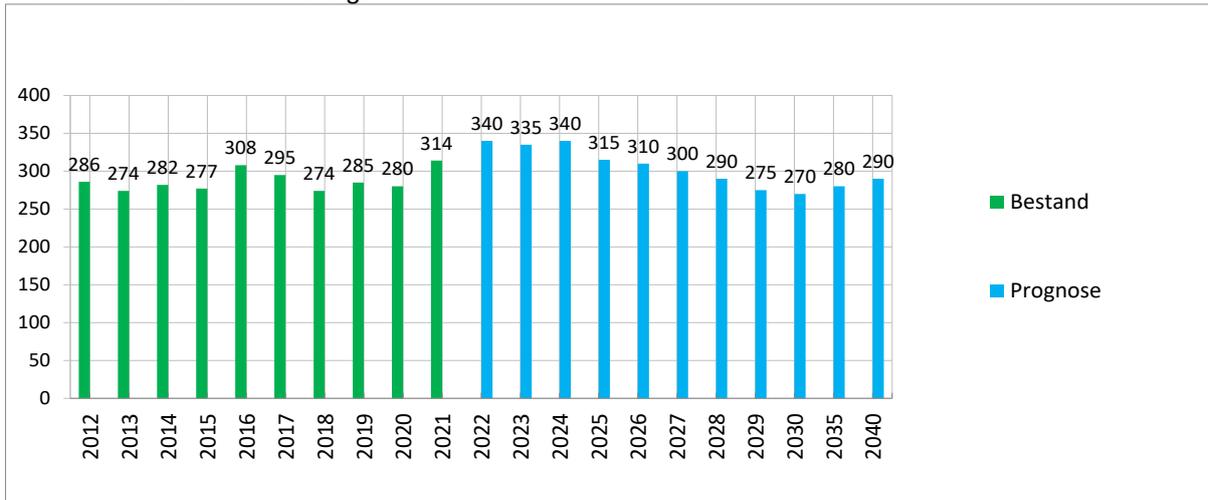
Die Versorgung soll nach aktuellem Stand zunächst durch eine Pavillonanlage im Planungsgebiet Paketposthalle erfolgen, welche nach aktuellen Überlegungen durch Umsprengelung zur GS Hirschbergstraße gehören würde. Langfristig ist eine Mitversorgung an der benachbarten GS Hirschbergstraße anzudenken, falls die dort ansässige Berufsschule dauerhaft an einen anderen Standort ziehen sollte. Dies würde in der Folge weitere Raumressourcen für die Grundschulversorgung ermöglichen. Alter Stand SEP 2017: Baugebiet Paketposthalle war noch nicht bekannt. Daher Sprengelprognose Helmholzstraße damals deutlich geringer.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung in Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 102%

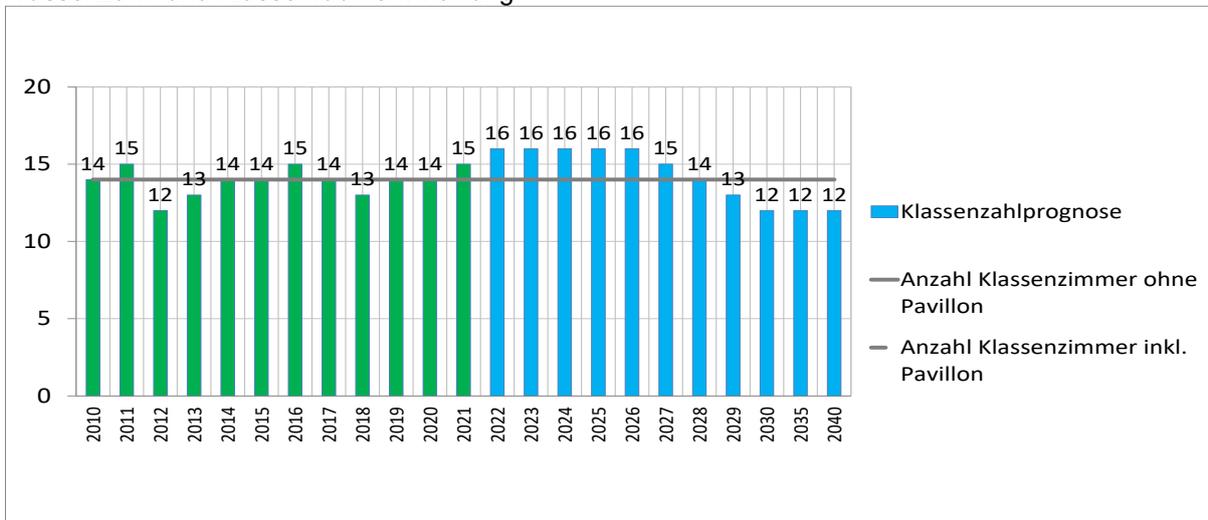
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 9 – GS Hirschbergstraße 33 (2196)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den nächsten Schuljahren wird prognostisch ein leicht anwachsender Bedarf auf 16 Klassen erwartet, der bis zum Schuljahr 2026/27 konstant bleibt. Anschließend wird wieder ein leicht sinkender Trend ersichtlich. Zur Versorgung des in den nächsten Schuljahren ansteigenden Grundschulbedarfs werden schulorganisatorische Lösungen untersucht. Die Berufsschule soll für eine Sanierung zeitweise in die neue Grundschule Haager Straße ausgelagert werden.

Die benachbarte GS Helmholzstraße hat zukünftig durch die Wohnbebauung „Paketposthalle“ steigende Bedarfe, die am eigenen Standort nicht versorgt werden können (s. Datenblatt Helmholzstraße). Zunächst wird dieser Bedarf mittels einer Schulpavillonanlage im Planungsgebiet Paketposthalle selbst versorgt, welche nach aktuellen Überlegungen durch Umsprengelung zur GS Hirschbergstraße gehören würde. Langfristig könnte eine Entlastung des Wohnbaugebiets Paketposthalle an der GS Hirschbergstraße im Festbau angedacht werden. Voraussetzung dafür ist jedoch der noch zu klärende Auszug der Berufsschule. Im Falle eines Auszugs würden zusätzliche Raumressourcen für die Grundschulversorgung entstehen.

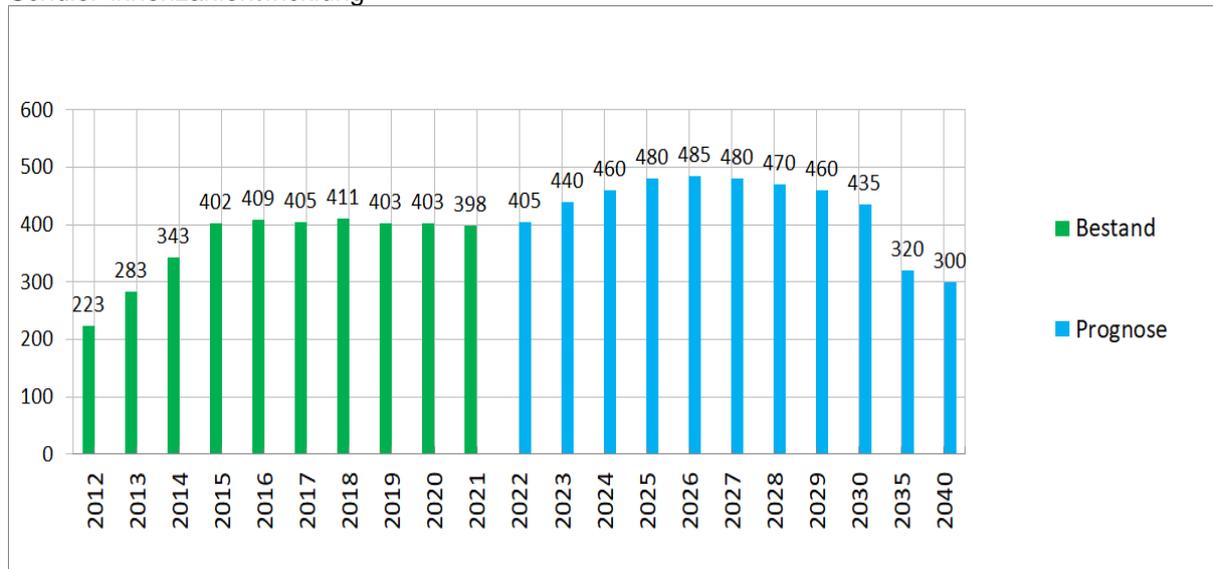
Standort Hirschbergstraße: Untersuchungsauftrag im 2. SBP: Generalinstandsetzung und Erweiterung; Realisierung früh. 2030.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 81%

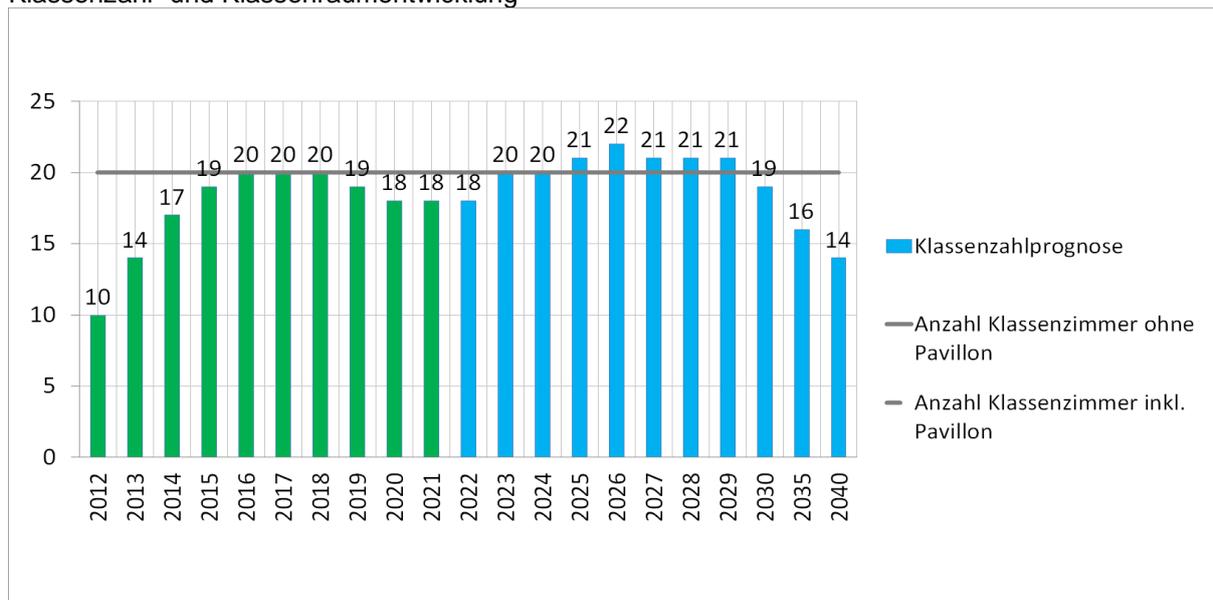
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 9 – GS Margarethe-Danzi-Straße 17 (2086)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

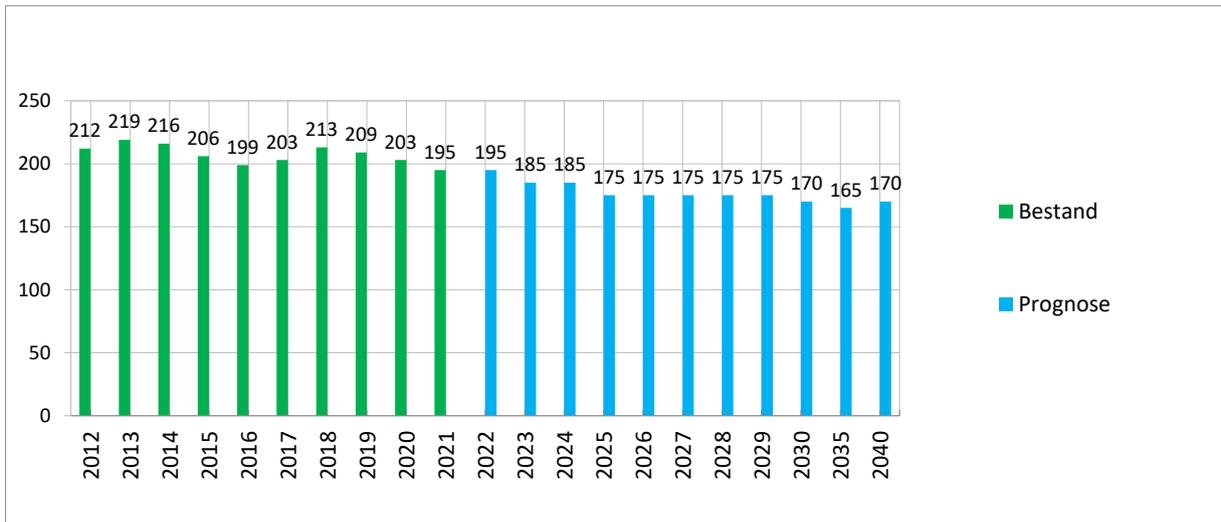
Bis zum Schuljahr 2026/27 ist mit einer Steigerung auf rund 485 Schüler*innen in 22 Klassen zu rechnen, bevor dann der Bedarf wieder rückläufig ist. Es müssen Lösungen zur Überbrückung von 1-2 Klassen gefunden werden.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 83%

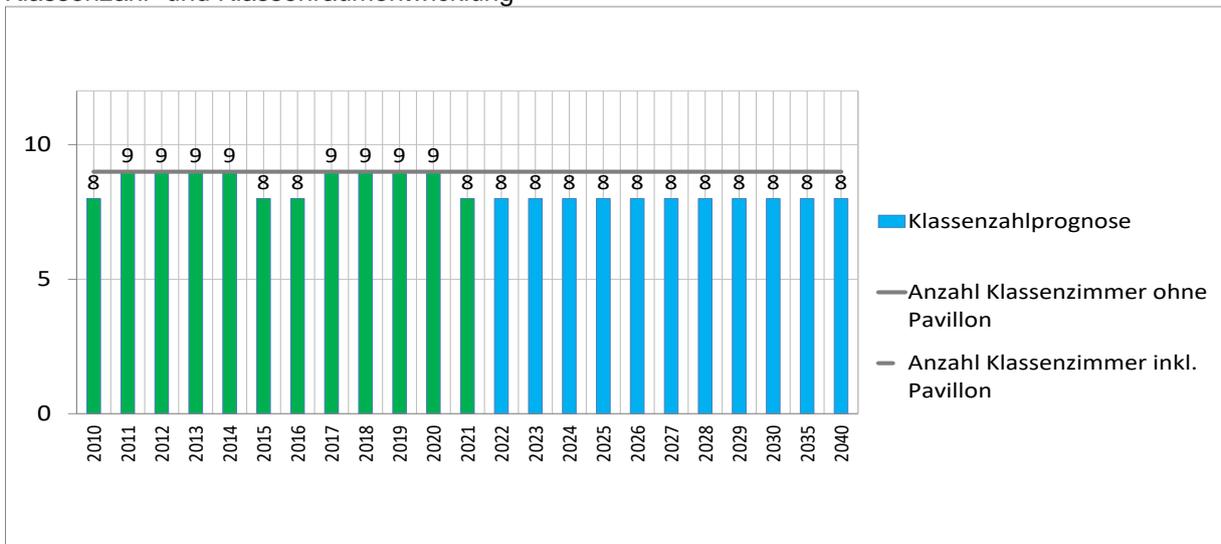
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 9 – GS Maria-Ward-Straße 1 (2224)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Leicht rückläufige Prognosezahlen der Schüler*innen in den nächsten Schuljahren. Ab 2025 dann in etwa konstanter Verlauf. Es kann dauerhaft mit 8 Klassen gerechnet werden. (*Alter Stand SEP 2017: Bis zu 11 Klassen prognostiziert*).

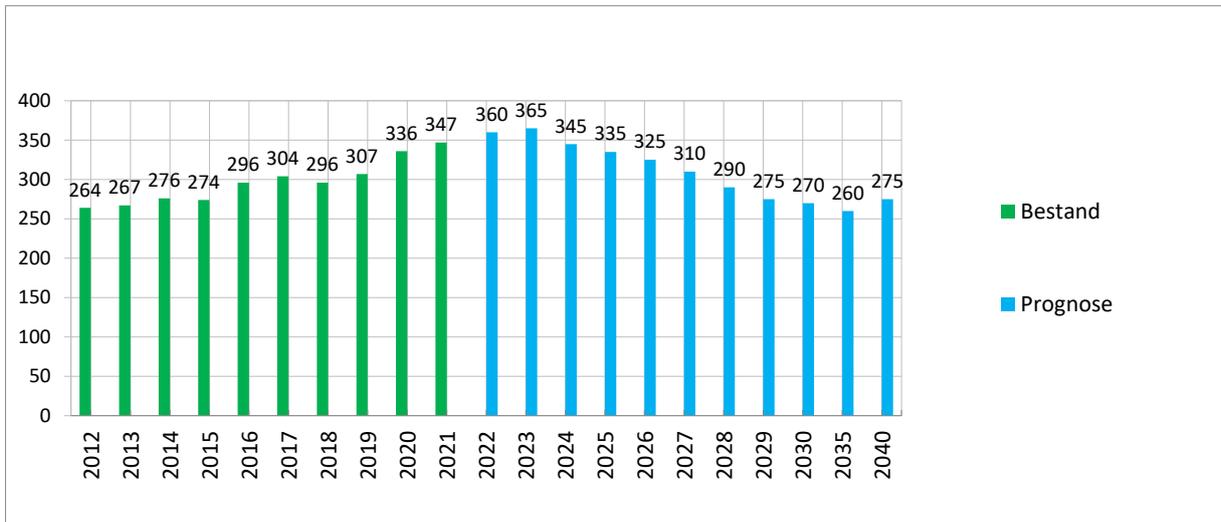
Suche nach neuem Schulstandort für GS Maria-Ward-Straße in Diskussion, da aktueller Standort ein Anmietobjekt ist.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 61%

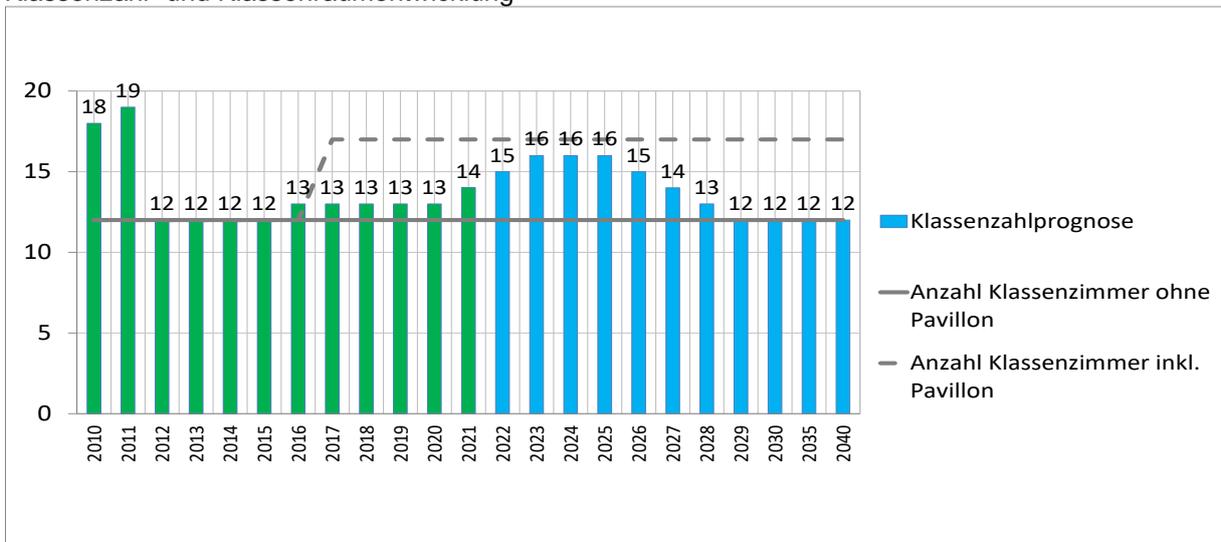
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 9 – GS Südl. Auffahrtsallee 82 (2268)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Kurzfristig kommt es zu einem Anstieg auf bis zu 365 Schüler*innen in 16 Klassen. Danach sind wieder sukzessiv rückläufige Zahlen erkennbar.

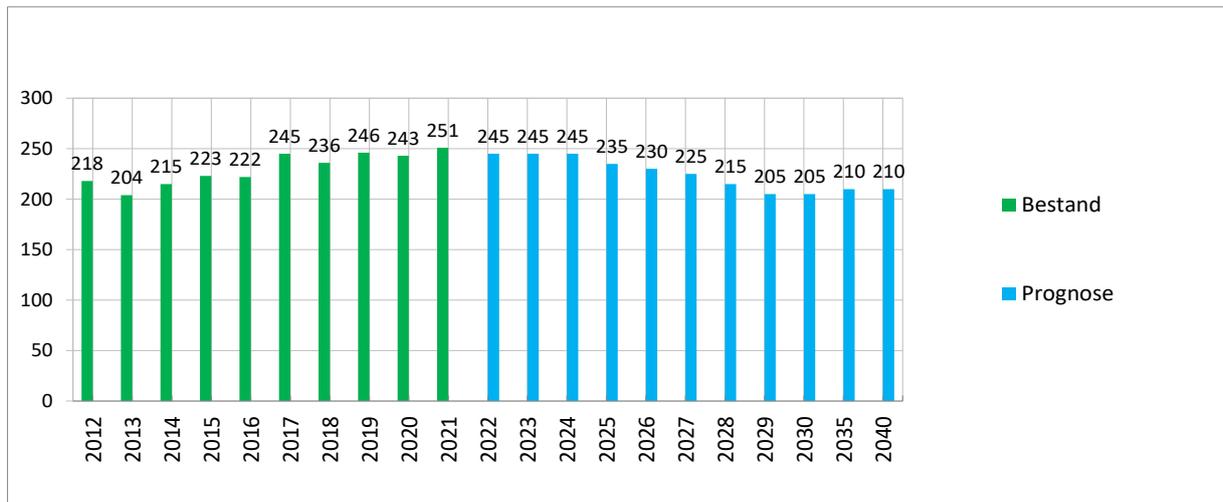
Die Versorgung ist derzeit auch über die in 2017 installierte Pavillonanlage sichergestellt. Angedachte Festbauerweiterung auf 4 Züge kann bzgl. der Klassenversorgung aufgrund des Pavillons zurückgestellt werden, da die 16 prognostizierten Klassen abgedeckt werden können. Ebenso ist eine Generalinstandsetzung angedacht. Diese soll als Untersuchungsauftrag in das 4 Schulbauprogramm aufgenommen werden.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 58%

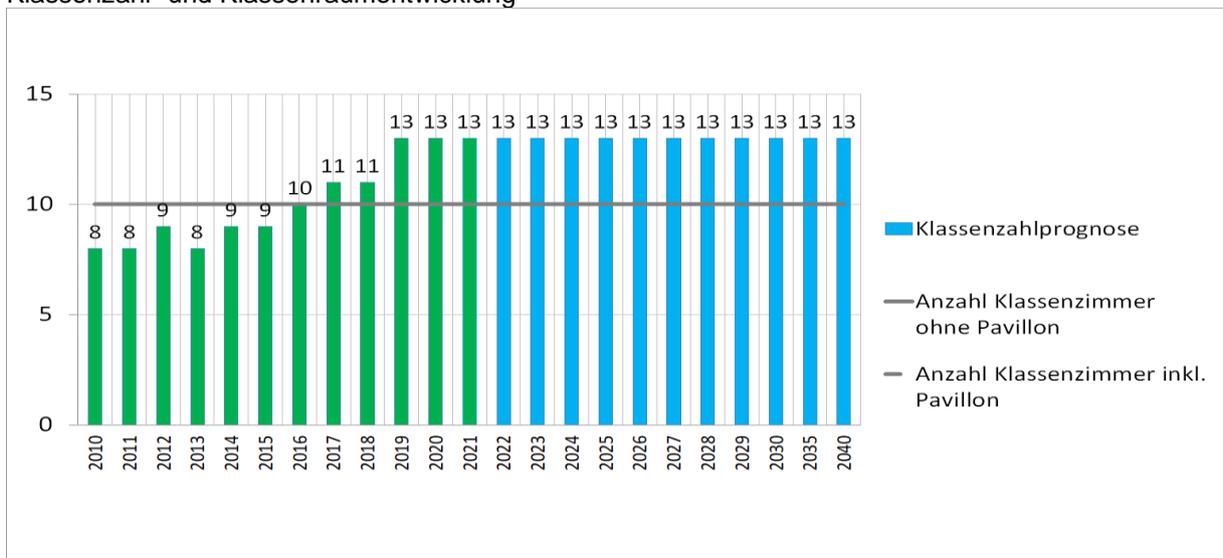
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 9 – GS Winthirplatz 6 (2288)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Schüler*innenzahl bis ca. 2024 relativ konstant. Danach sinkender Trend ersichtlich und ab ca. 2030 dann bis zum Ende des Prognosehorizonts in etwa konstant. Inclusive einer Deutschklasse sind dauerhaft 13 Klassen zu erwarten. (Alter Stand SEP 2017: Prognose aus 2017 etwas geringer, 2-3 Züge).

Die Raumkapazitäten sind derzeit überschritten. Als Überbrückung hat die Grundschule Räume von der Mittelschule bekommen. Mittelfristige Perspektive: Untersuchungsauftrag im 3. Schulbauprogramm: Erweiterung als Neubau Grund- und Mittelschule. Dabei GS-Ausbau wenn möglich auf 13 Klassen.

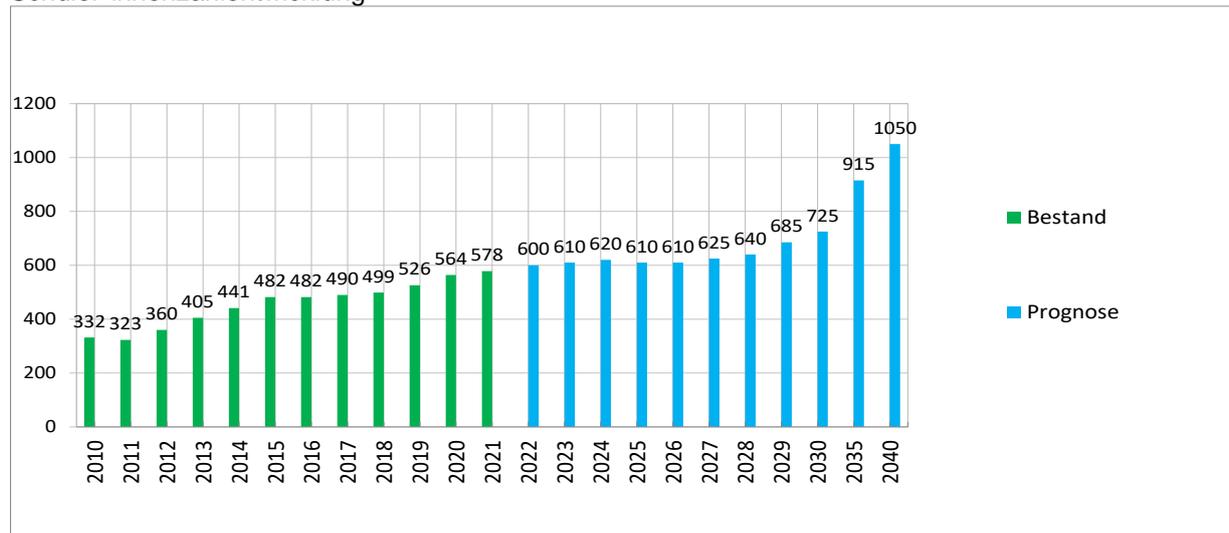
SEP 2017: Erweiterung als Neubau war noch nicht angedacht.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 85%

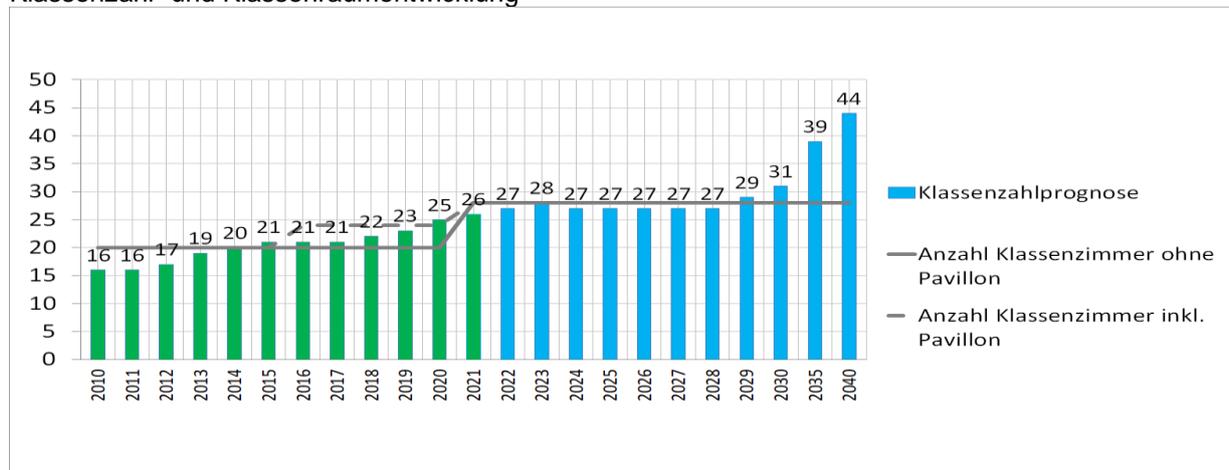
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 10 - GS Amphionpark/Welzenbachstraße 12 (2131)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl wird u.a. aufgrund der umfangreichen Nachverdichtungsmaßnahmen (z.B. an der Nanga-Parbat-Straße) deutlich anwachsen. Das derzeitige Szenario zeigt bis 2027 zunächst ein leichtes Wachstum auf ca. 625 Schüler*innen in 27 Klassen. Danach steigt der Bedarf stärker an. Nach 2035 können mehr als 40 Klassen erwartet werden.

Interimsmaßnahme: Pavillon 4 Klassenzimmer 2016 errichtet.

1. Schulbauprogramm: Festbauerweiterung auf 7 Züge – Fertigstellung 2021/22. Folgeprojekt: Untersuchungsauftrag im 3. Schulbauprogramm: Errichtung der Mensa: Ziel Fertigstellung im Schuljahr 2028/29. Grundschule kann dann 7 Züge inkl. Ganztags versorgen. Pavillon soll vom Sportplatz entfernt werden.

Nach heutigem Stand müssen ab ca. dem Schuljahr 2030/31 zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden, wenn die Grundschule Amphionpark max. 7 Züge versorgen soll. Es muss untersucht werden, inwieweit im Umgriff des Sprengels Amphionpark Kapazitäten für die Grundschulversorgung geschaffen werden können. Im Wohnbaugebiet selbst kann keine Grundschule geschaffen werden.

SEP 2017: Prognose 2017 geringer, da weniger Baugebiete im Sprengel angesetzt (max. 31 Klassen in 2035).

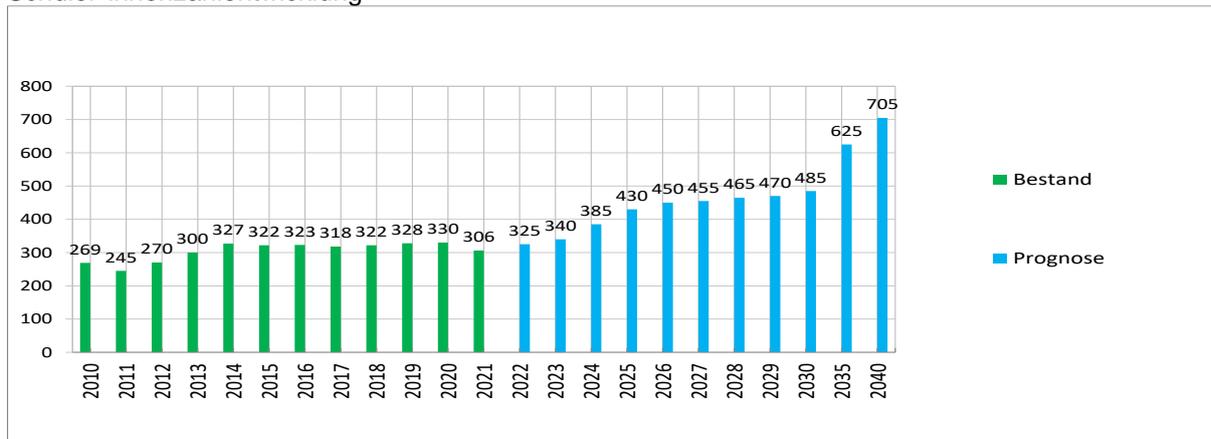
SEP 2017: Entlastung Amphionpark an GS Moosanger/Weiherweg --> Aktuell nicht mehr diskutiert, da sich derzeit keine GS am Moosanger abzeichnet.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 77%

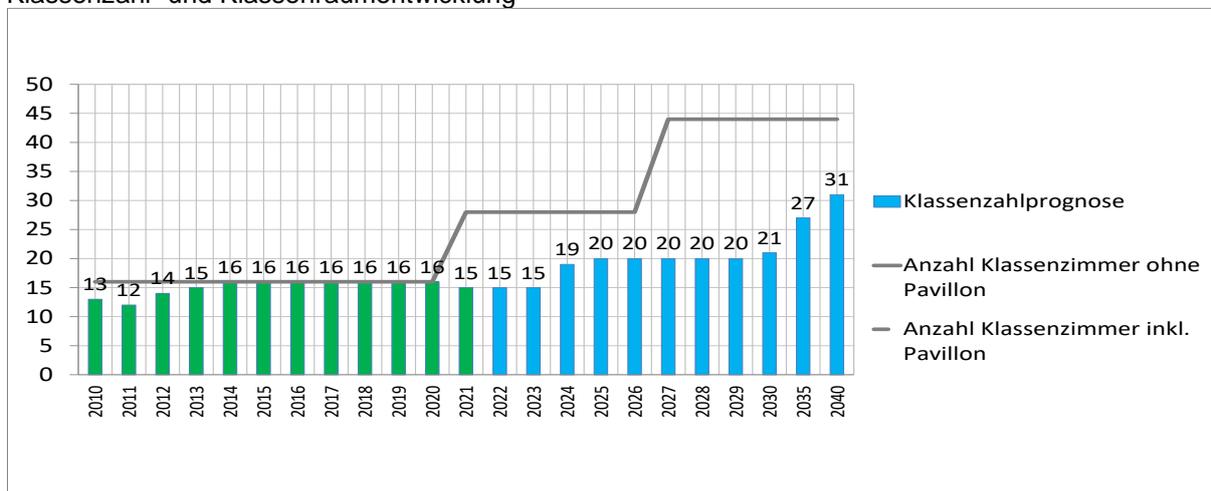
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: März 2022, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 10 – GS Dieselstraße 12 (2444)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl steigt aufgrund der hohen Bautätigkeit im Sprengel ab 2024 während des gesamten Prognosehorizonts kontinuierlich an. Der Raumbedarf liegt langfristig nach heutigem Stand bei ca. 30 Klassen liegen.

Versorgung über neuen Standort: 1. Schulbauprogramm: Neubau 3-zügige GS Emmy-Noether-Straße. Fertigstellung: 2020. Inbetriebnahme: 2021. Durch diese neuen Kapazitäten werden auch die benachbarte GS Jenaerstraße und Gertrud-Bäumer-Straße durch Umsprengelungen entlastet. Für das Schuljahr 2021/22 sind gut 70 Kinder in 4 Klassen der neuen Grundschule zugeordnet.

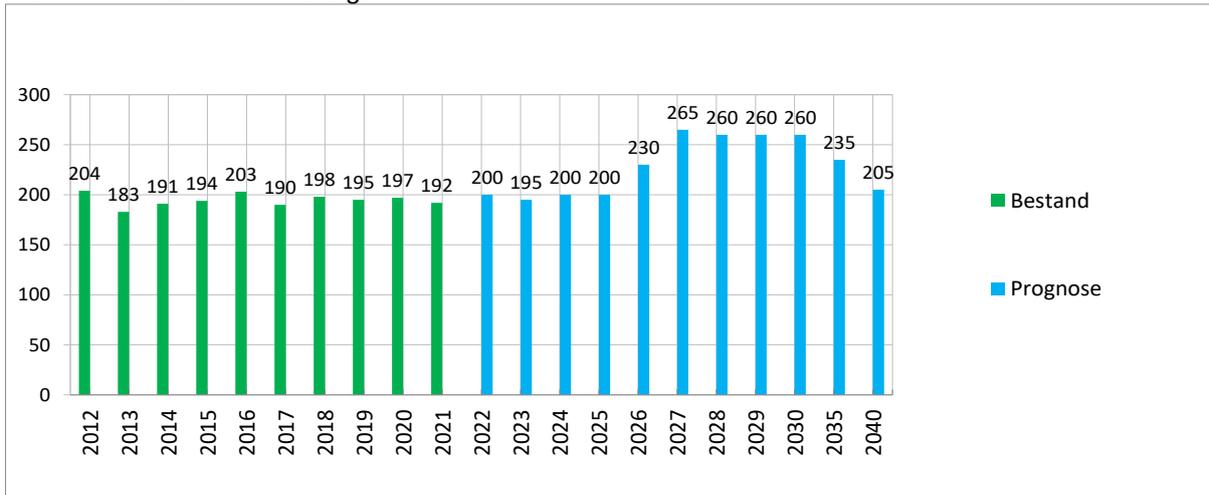
Ein Teil des Baugebietes Torgauer-/Triebstraße („Botanikum“) liegt auch im Sprengel der GS Dieselstraße (Hauptteil des Wohnbaugebiets liegt im Sprengel Gerastraße). Die Versorgung soll über die neue 4-zügige Grundschule Triebstraße / Ecke Feldmochinger Straße (Botanikum) hergestellt werden (Bestandteil des 3. Schulbauprogramms – Fertigstellung zum Schuljahr 2026/27 oder 2027/28. Neue GS Botanikum versorgt insbesondere den Sprengel GS Gerastraße, da der Hauptteil der Wohnbebauung Botanikum formal im heutigen Sprengel Gerastraße liegt. Es ist angedacht, dass die GS Gerastraße komplett in die neue GS am Botanikum umzieht (s. Datenblatt GS Gerastraße). Aktuell: Im Sachstandsbericht zu den Schul- und Kitabauprogrammen vom 18.05.2022 (Vorlagen Nr. 20-26 / V 05832) wurde dargestellt, dass die Grundschule Triebstraße / Ecke Feldmochinger Straße (Botanikum) zur maximalen Baurechtsausnutzung 5-zügig realisiert werden soll (4 Züge Bedarf und 1 Zug als Ausweichquartier).

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 78%

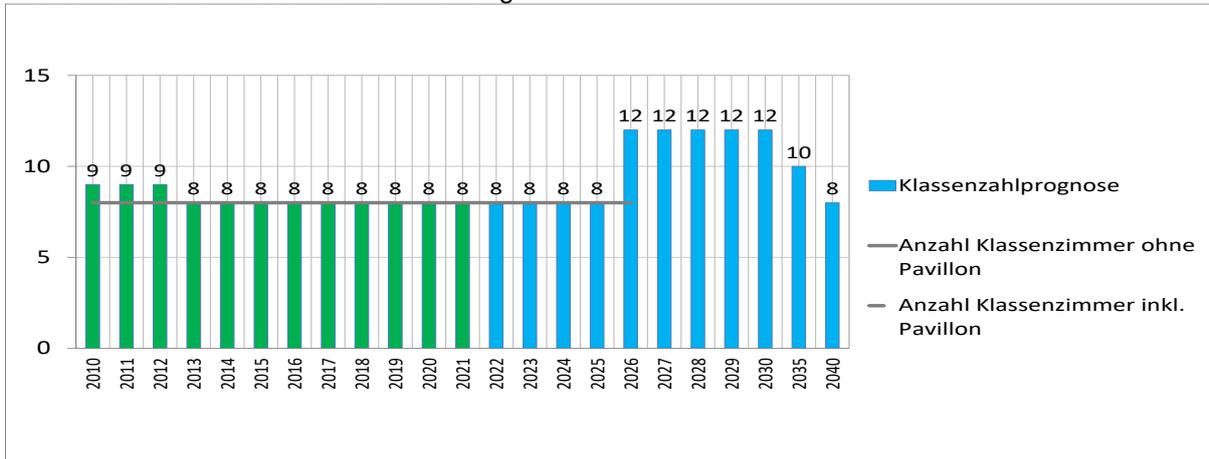
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Jan. 2022, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 10 – GS Gerastraße 6 (2079)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innen- und Klassenzahlen werden durch Wohnbebauungen (z.B. Torgauer-/Triebstraße („Botanikum“)) ab 2026 deutlich ansteigen und sich bis in die 2030er Jahre auf einem Niveau von 12 Klassen bewegen, bevor es dann langfristig wieder zu einer Rückentwicklung kommt. Je nach Entwicklung Klassenteiler bereits vor 2025 mehr als 8 Klassen möglich. Versorgung über neue 4-zügige Grundschule Triebstraße / Ecke Feldmochinger Straße („Botanikum“) (Bestandteil des 3. Schulbauprogramms – Fertigstellung zum Schuljahr 2026/27 angestrebt). Aktuell: Im Sachstandsbericht zu den Schul- und Kitabauprogrammen vom 18.05.2022 (Vorlagen Nr. 20-26 / V 05832) wurde dargestellt, dass 5 Züge zur maximalen Baurechtsausnutzung realisiert werden sollen (4 Züge Bedarf und 1 Zug als Ausweichquartier).

Diese dient auch zur Mitversorgung des Sprengels GS Dieselstraße, da ein kleiner Teil der Wohnbebauung Botanikum dem Sprengel GS Dieselstraße zugeordnet ist. Standort der neuen Grundschule Botanikum ist im heutigen Sprengel GS Dieselstraße (s. Datenblatt GS Dieselstraße). Die Grundschule Gerastraße kann in die neue Grundschule am Botanikum einziehen. Da ansteigende Bedarfe im weiterführenden Schulbereich an der Gerastraße vorhanden sind wird der Auszug der Grundschule eine Entlastung für den weiterführenden Schulbereich erzeugen.

Alter Stand SEP 2017: Bedarfsprognose mit 10 Klassen etwas geringer. Grundschulplanung Triebstraße / Ecke Feldmochinger Straße („Botanikum“) in 2017 noch nicht fixiert.

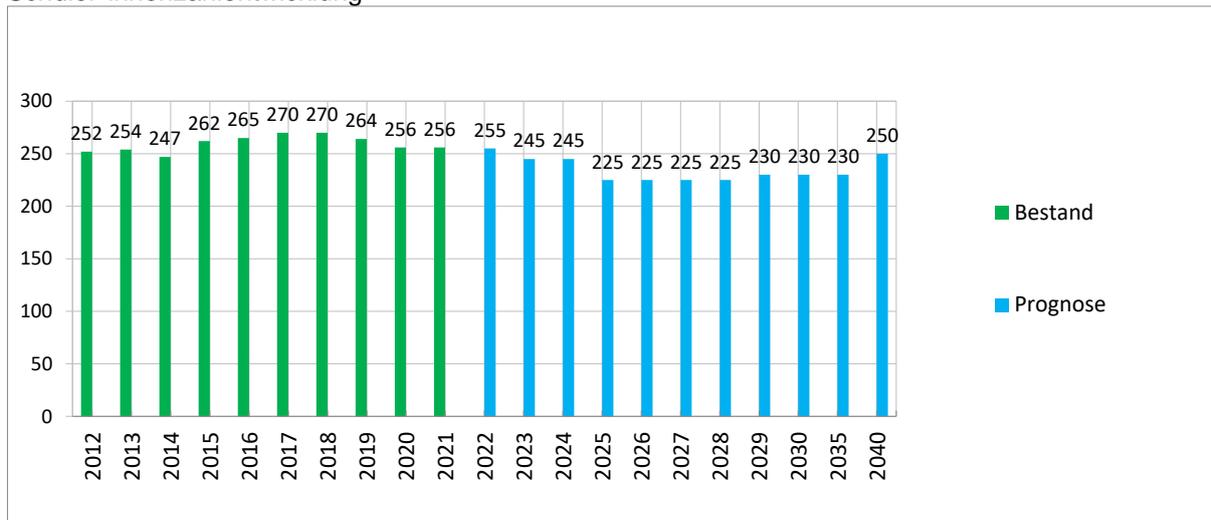
Alter Stand SEP 2017: Bedarfsprognose mit 10 Klassen etwas geringer. Grundschulplanung Triebstraße / Ecke Feldmochinger Straße („Botanikum“) in 2017 noch nicht fixiert.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 75%

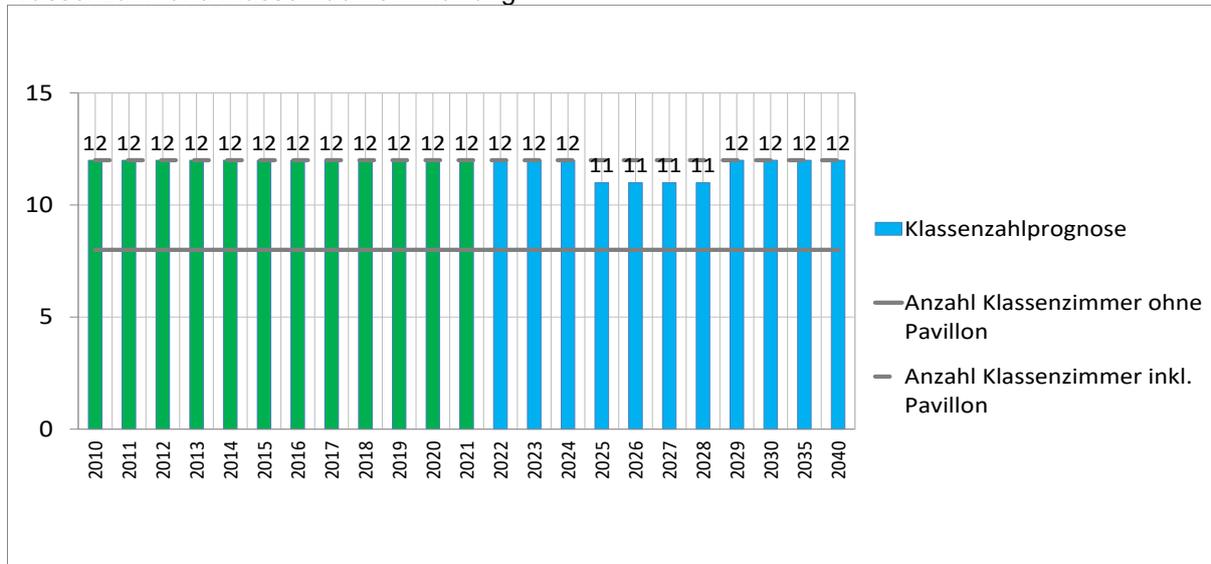
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Juli 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 10 – GS Haldenbergstraße 27 (2189)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl ist kurzfristig etwas rückläufig. Ab Mitte der 2020er Jahre dann von Schwankungen abgesehen in etwa konstant. Es ist mit max. 12 Klassen zu rechnen. Die Raumsituation ist insgesamt (z.B. durch Doppelnutzungen) als angespannt zu betrachten.

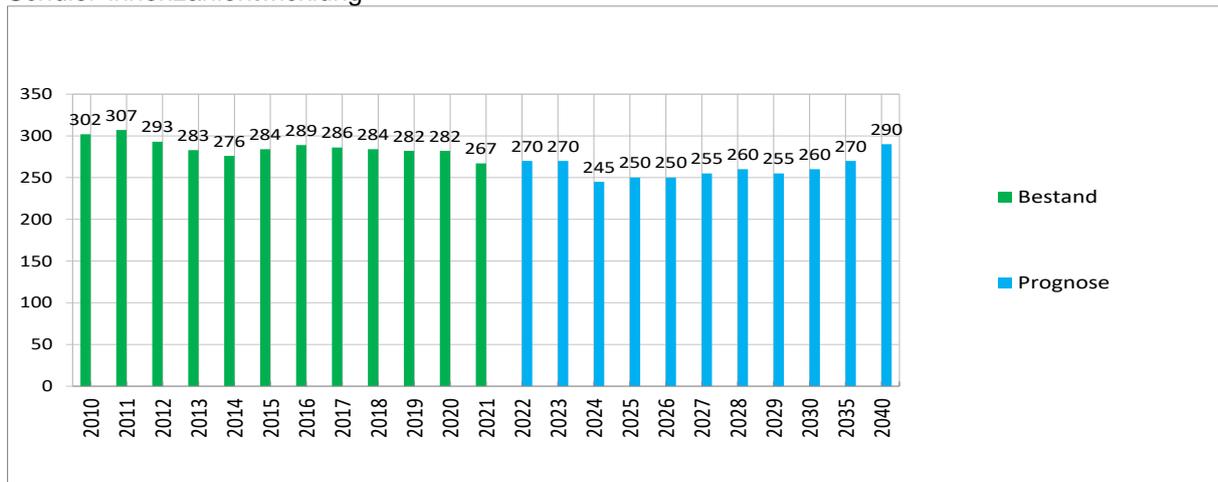
Derzeit keine Maßnahme im Rahmen der Schulbauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 72%

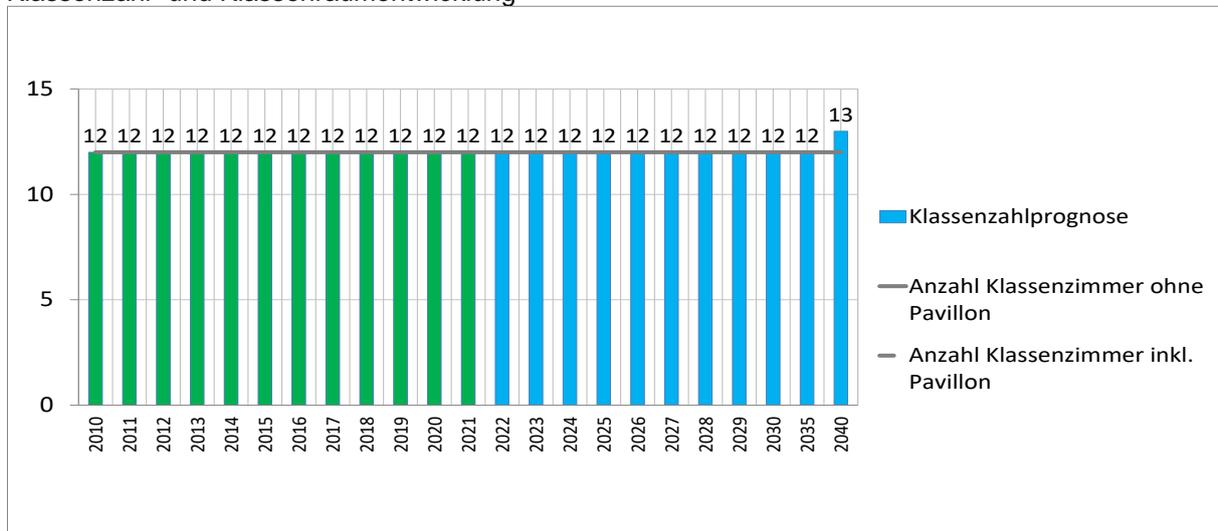
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 10 – GS Jenaerstraße 3 (2216)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Kurzfristig noch erhöhte Schüler*innenzahlen zu erwarten. Ab Schuljahr 2024/25 dann etwas niedriger und relativ konstant. Nach 2030 wieder leicht ansteigende Tendenz zu erwarten. Auf Dauer 12 Klassen vorhergesagt.

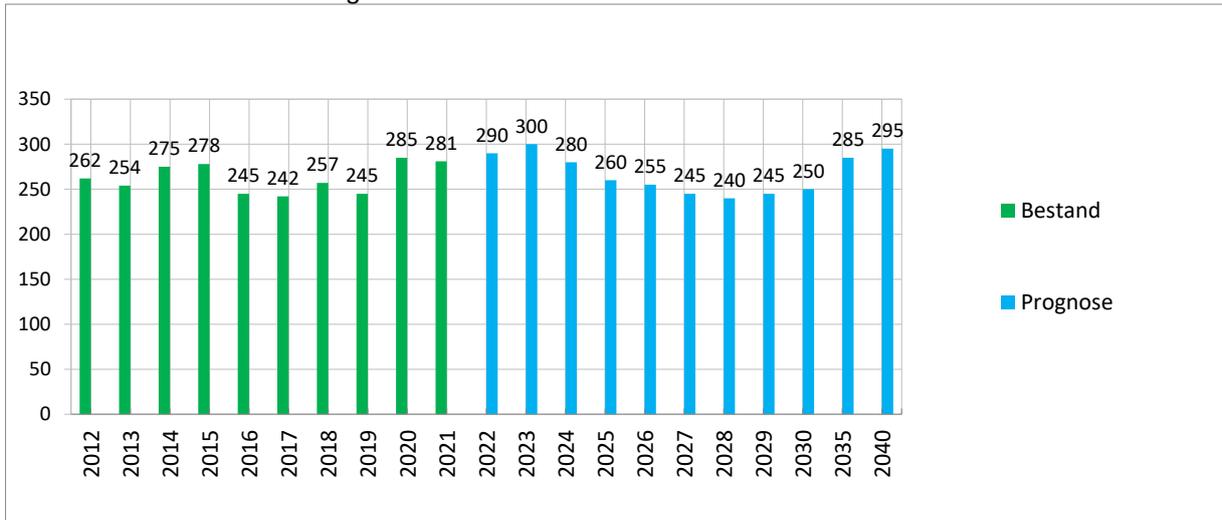
Entlastung wird durch eine Umsprengelung zum Nachbarsprengel GS Dieselstraße ab 2020/21 hergestellt. Die Dieselstraße wird ab 2021 durch die neue GS Emmy-Noether-Straße und ab 2026-2027 durch die neue GS Botanikum entlastet (s. Datenblätter GS Dieselstraße und GS Gerastraße). Das Ziel ist es, an der GS Jenaerstraße durch die Umsprengelung eine 3-Zügigkeit mit 12 Klassen beizubehalten. Für das Schuljahr 2021/22 sind gut 70 Kinder in 4 Klassen der neuen Grundschule Emmy-Noether-Straße zugeordnet.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 86%

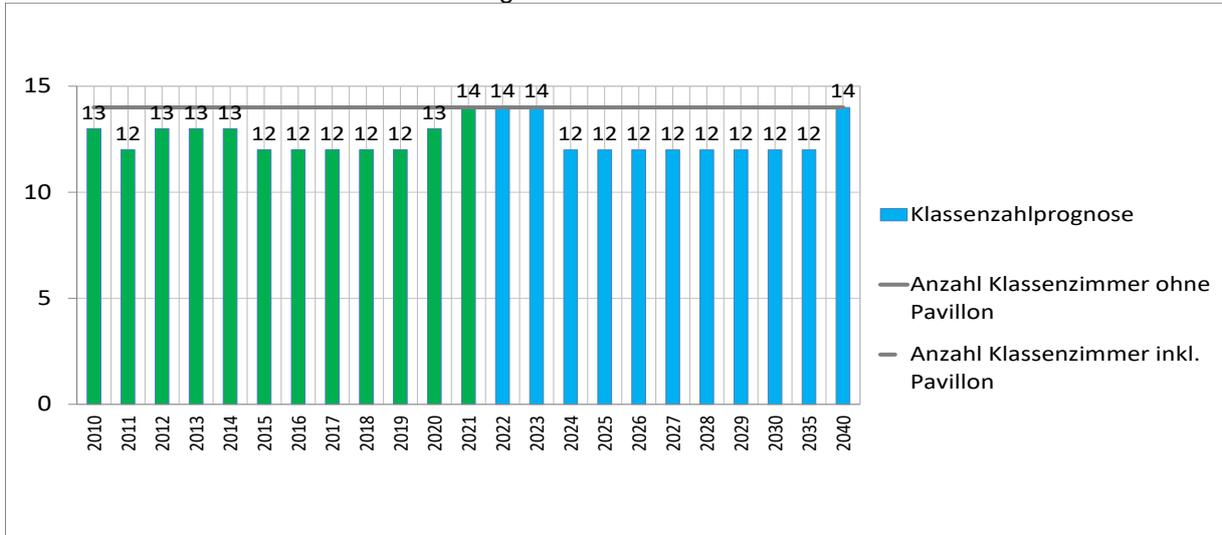
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2022, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 11 - GS Bad-Soden-Straße 27 (2133)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Bis 2023 weitestgehend konstante Schüler*innenzahlen. Zwischen 2024 – 2030 folgt prognostisch ein geringeres Niveau. Nach 2030 ist wieder ein Anstieg zu erwarten. (Alter Stand SEP 2017: Prognose ab 2020 dauerhaft steigend).

Versorgungsengpässe für die reine Klassenversorgung sind in den nächsten Jahren im Abgleich mit den Kapazitäten nicht erkennbar.

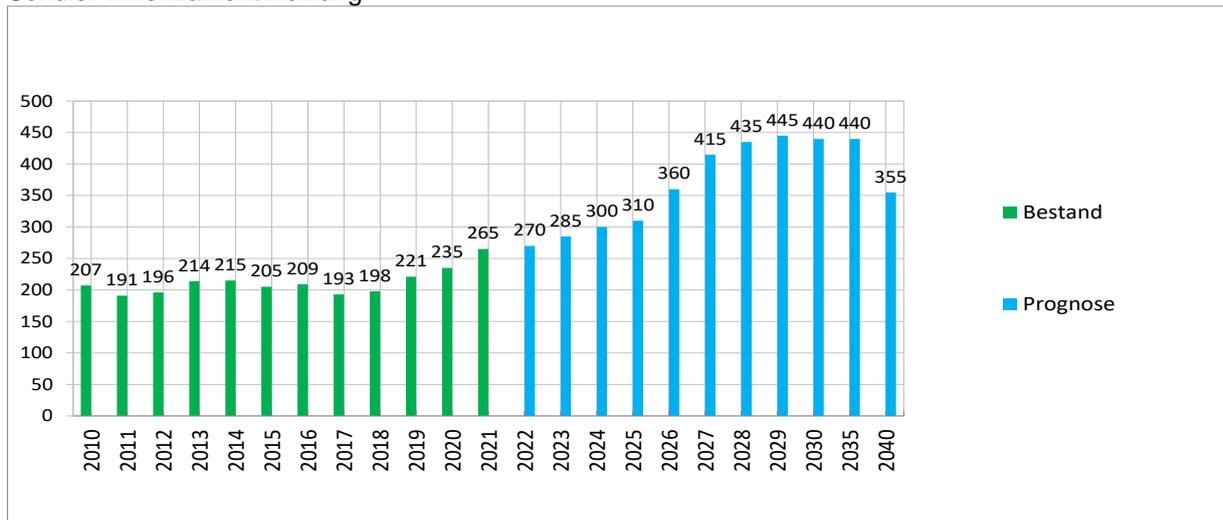
(Alter Stand SEP 2017: Langfristig ggf. Ausbau auf 4 Züge) --> Wird aktuell nicht benötigt. Prognose der kommenden Jahre abwarten.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 61%

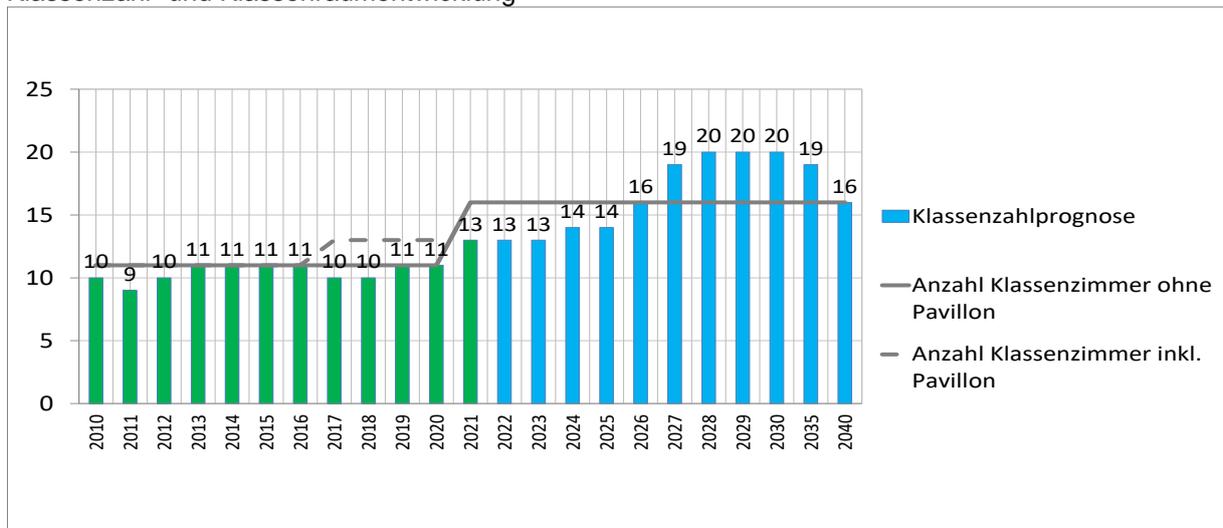
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 11 – GS Rockefellerstraße 11 (ehem. Bernaysstraße 35) (2141)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Deutlicher Anstieg der Schüler*innen- und Klassenzahlen durch Wohnbauvorhaben auf 20 Klassen prognostiziert. Die aktuelle Prognose enthält auch ungesicherte Wohnbaupotentiale, so dass diese als Maximalprognose anzusehen ist.

Pavillon ab 2017 vorab zur Umzugslogistik und Bedarfsdeckung. 1. Schulbauprogramm: Neubau GS auf 4 Züge (Inbetriebnahme 2021).

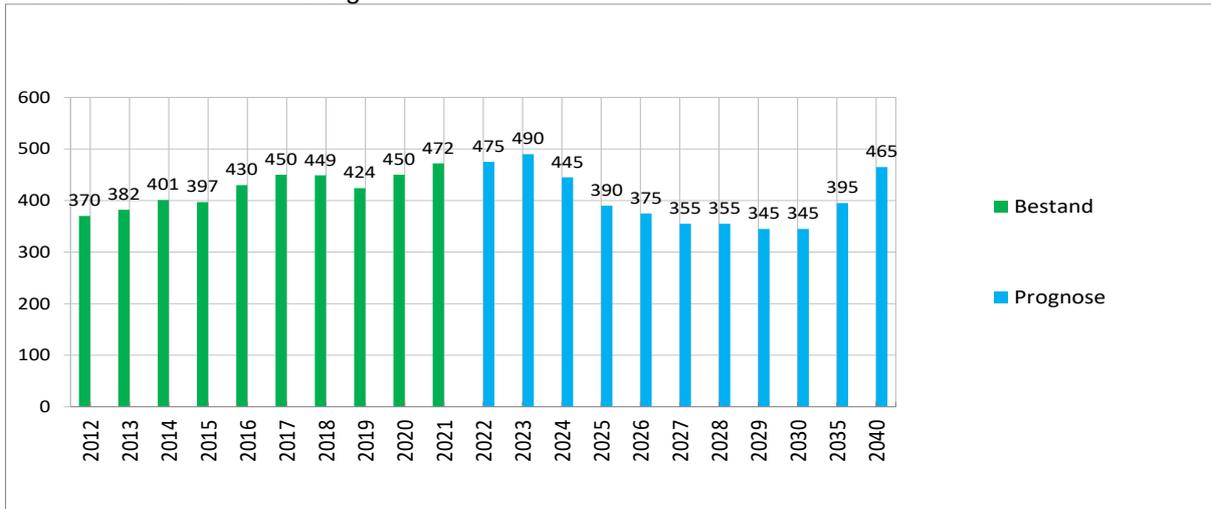
Im Falle der Realisierung aller theoretisch möglichen Wohnbaugebiete, würden ab 2027 weitere Kapazitäten benötigt. Es wäre eine Umsprengelung zur benachbarten GS Hildegard-von-Bingen-Anger zu prüfen.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 89%

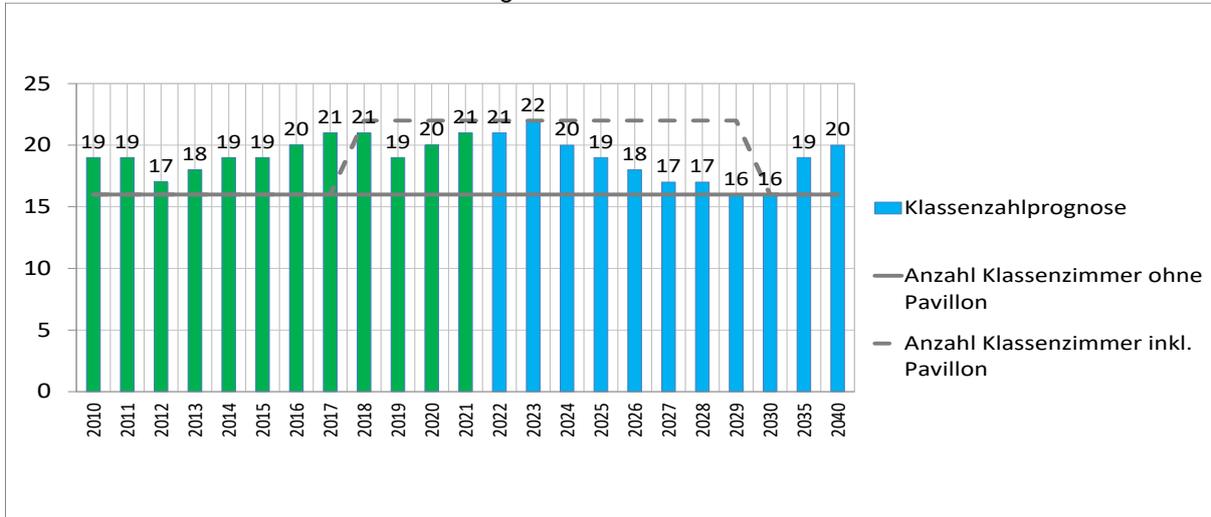
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 11 – GS Hanselmannstr. 45 (2248)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den nächsten Schuljahren ca. 490 Schüler*innen in 22 Klassen zu erwarten. Zwischen 2024 – 2030 wird ein Rückgang der Schüler*innen- und Klassenzahlen prognostiziert. Nach 2030 dann wieder ansteigender Trend ersichtlich.

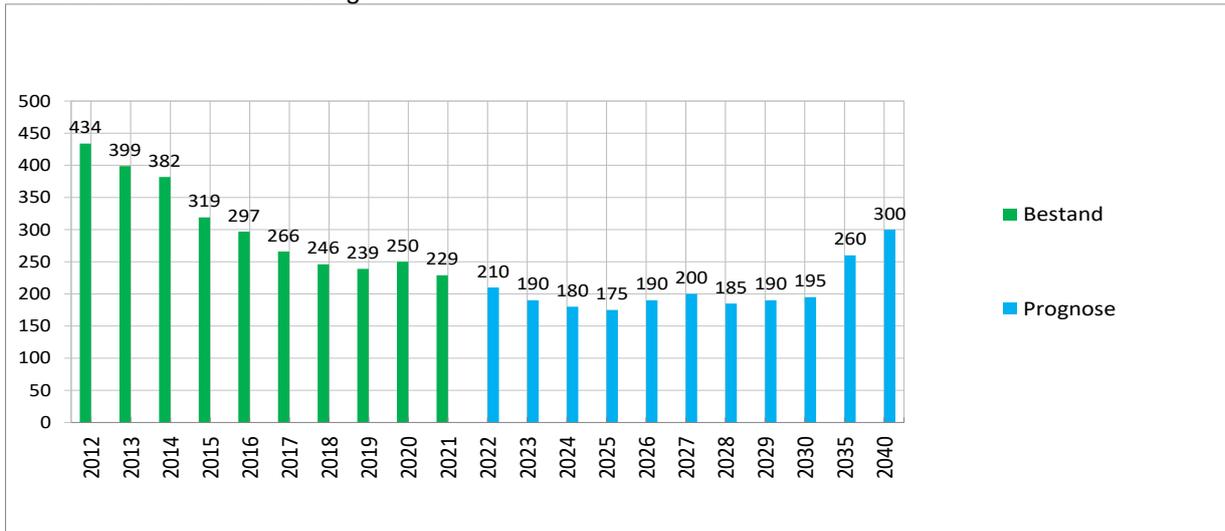
In 2018 wurde ein Pavillon mit 6 Klassenzimmern und Mensa in Betrieb genommen, der die Versorgung sichert. Es ist langfristig angedacht, nach einer umfangreichen Erweiterung der benachbarten GS Torquato-Tasso-Straße, dort auch einen Teil des Sprengels der GS Hanselmannstraße über eine Umsprengelung zu entlasten. Die GS Hanselmannstraße soll langfristig auf 4 Züge / Option auf 5 Züge ausgebaut werden (Untersuchungsauftrag Generalinstandsetzung und Erweiterung ist Bestandteil des 3. Schulbauprogramms mit Ziel 2030). Aktueller Vorschlag: Ausbau auf 4 Züge und Umsprengelung 1 Zuges zur GS Torquato-Tasso-Straße genügt nach heutigem Stand, um den Bedarf zu decken. Dies bedeutet, dass nach derzeitigem Stand der in der Grafik ersichtliche Anstieg auf 5 Züge in 2035 bzw. 2040 an der GS Torquato-Tasso-Straße versorgt werden kann.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 85%

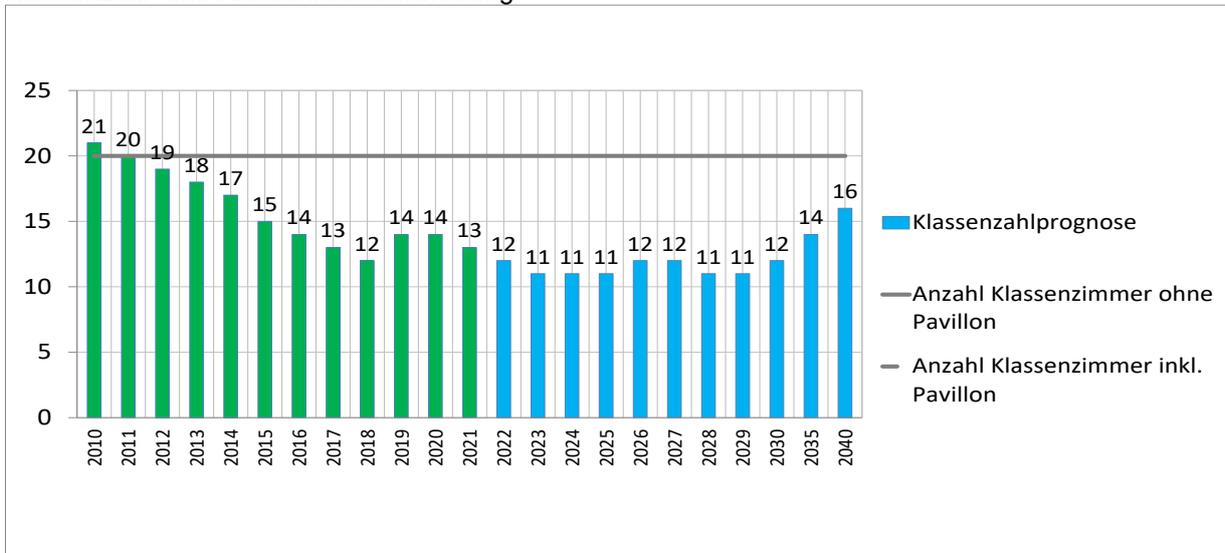
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 11 – GS Hildegard-von-Bingen-Anger 4 (2215)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innen und Klassenzahl wird bis 2025 nach heutigem Stand sinken. Anschließend ist der Verlauf von Schwankungen abgesehen in etwa konstant. Nach 2030 kommt es dann wieder zu einem ansteigenden Trend.

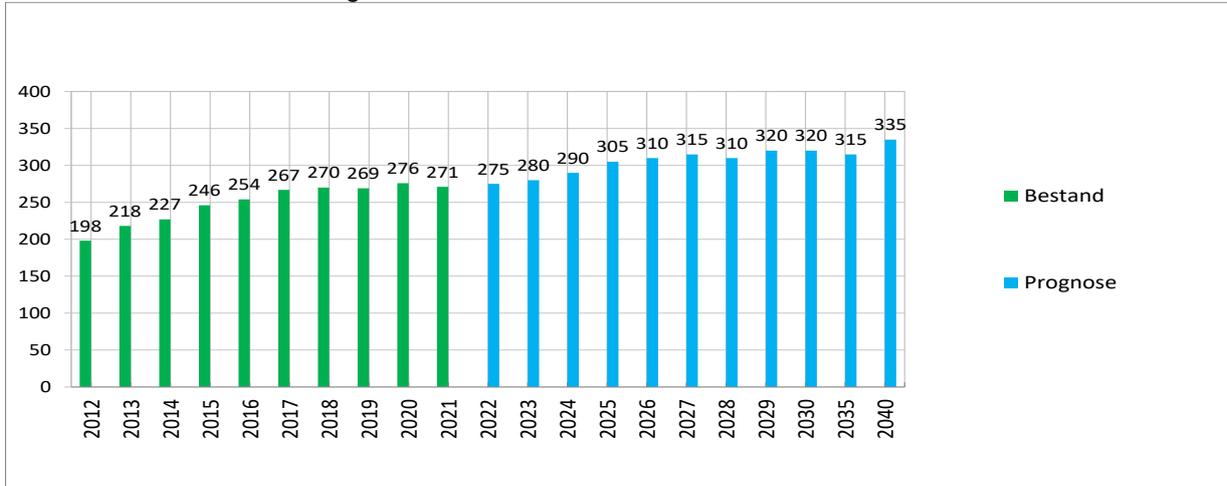
Aktuell keine Maßnahmen im Rahmen der Schulbauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 80%

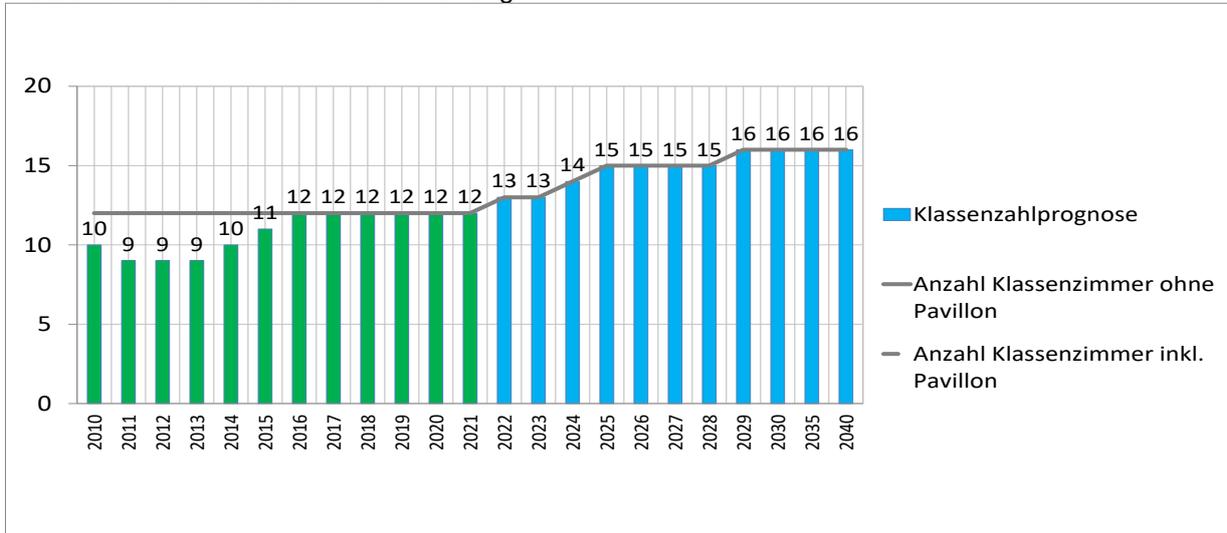
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Februar 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 11 – GS Hugo-Wolf-Straße 70 (2198)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Im gesamten Prognosezeitraum im Schnitt ansteigende Schüler*innen- und Klassenzahlen durch Wohnungsnachverdichtungen im Sprengel. Langfristig sind nach heutigem Stand 16 Klassen zu erwarten.

Die Versorgung wird derzeit im Zusammenspiel mit der Realschule organisiert (Pavillonanlage seit 2015 errichtet).

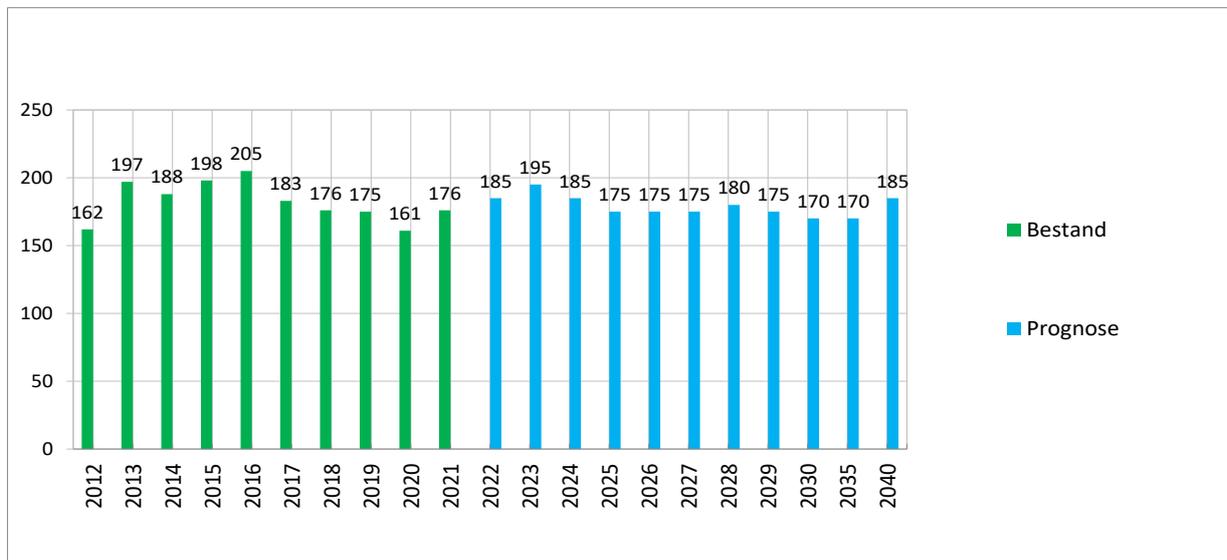
Untersuchungsauftrag im 3. Schulbauprogramm: Generalinstandsetzung und Erweiterung Grund- und Realschule (Fertigstellungsziel: 2029). Die Grundschule wäre auf 4 Züge mit 16 Klassen zu erweitern.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 89%

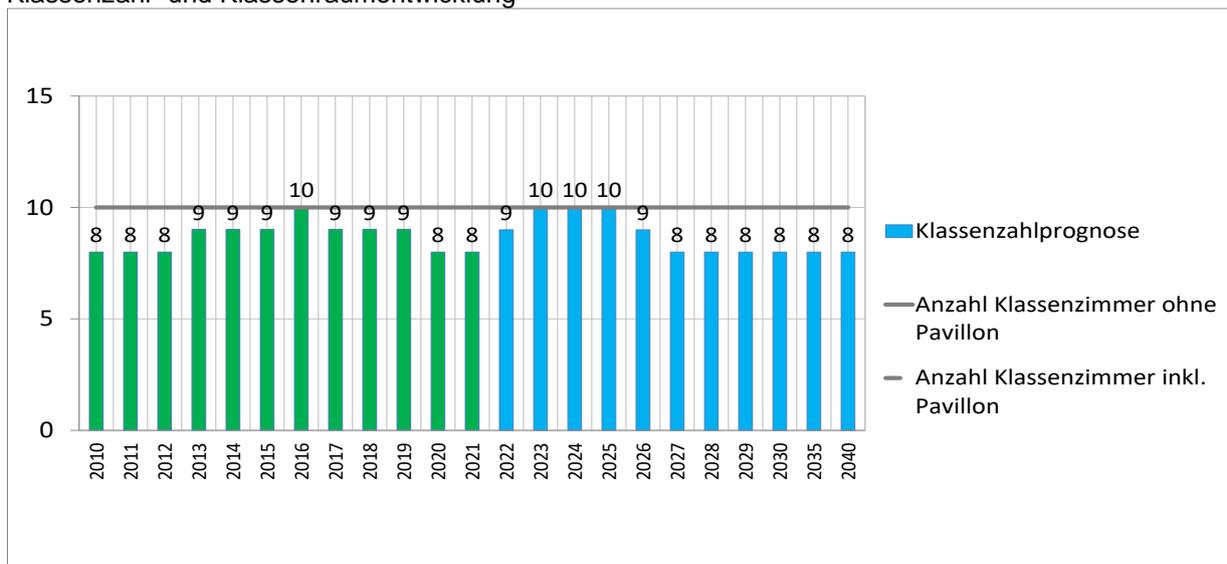
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 11 – GS Nadistraße 3 (2298)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Im gesamten Prognosehorizont in etwa konstante Schüler*innenzahlen prognostiziert. Allerdings bewegt sich die Zahl der Eingangsschüler*innen in den nächsten Jahren Nahe an der Teilungsgrenze zur Bildung von drei Eingangsklassen. Dies kann einen Anstieg der Klassenzahl auf etwa 10 Klassen bewirken.

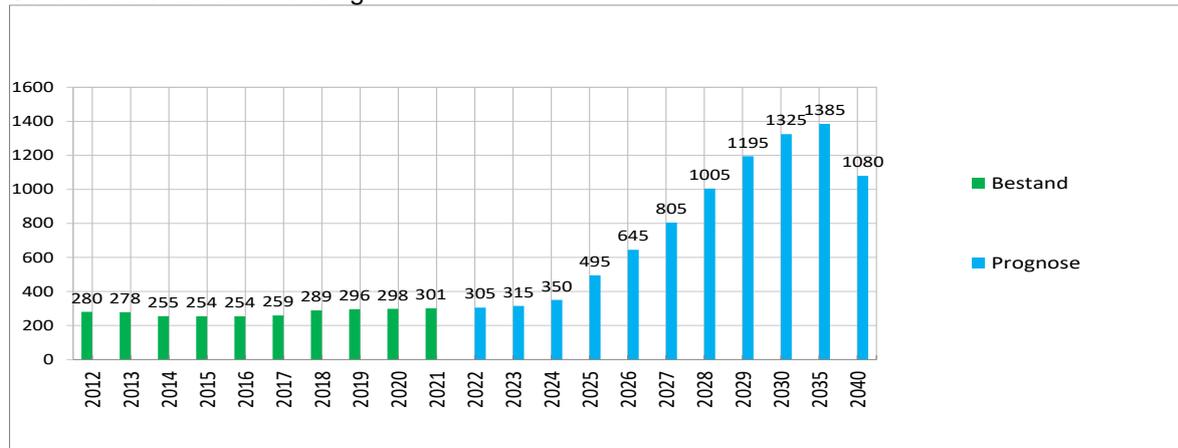
Aktuell keine größeren Maßnahmen im Rahmen der Schulbauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 87%

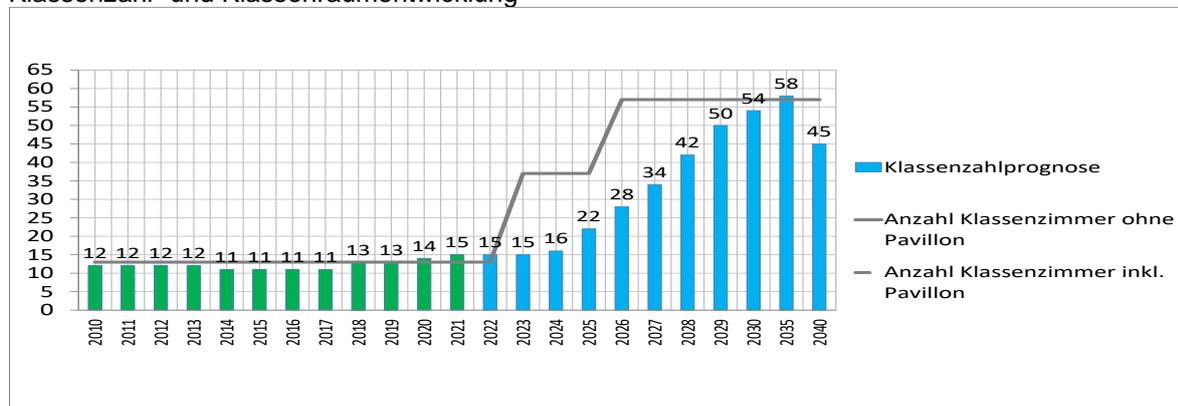
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 11 - GS Rothpletzstraße (2242)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl nimmt ab 2024 durch die Wohnbebauung „Bayernkaserne“ sukzessive zu. Nach aktuellem Stand ist der Bedarf zwischen 2030 und 2035 mit rund 60 Klassen am höchsten. Bis 2040 wird dann wieder ein Rückgang der Schüler*innen- und Klassenzahl prognostiziert. (Alter Stand SEP 2017: Spitzenbedarf war prognostisch ca. 1 Zug höher als aktuell prognostiziert).

Versorgung: GS Rothpletzstraße muss das Gebiet Bayernkaserne nicht versorgen. Neubau 6-zügige und 5-zügige Grundschule an der Bayernkaserne mit eigenen Schulsprengeln. (Voraussichtliche Fertigstellung: Schuljahre 2023/24 und 2026/27). (Alter Stand SEP 2017: 1. Schulbauprogramm: Neubau zweier 5-zügiger Grundschulen Bayernkaserne --> Jetzt eine Grundschule 6-zügig geplant).

Zwischen 2031-2035 liegt die Klassenzahlprognose ca. 1 Zug über den zukünftig vorhandenen Kapazitäten. Hierfür müssen für den Fall, dass sich dieser Spitzenbedarf auch in den kommenden Prognosedaten so andeutet, Versorgungskonzepte diskutiert werden. Bisher war angedacht, diese Bedarfsspitze an einer Grundschule am Standort Situlistraße zu versorgen (Untersuchungsauftrag im 2. Schulbauprogramm). Gleichzeitig sollte diese den Standort Burmesterstraße entlasten. Da für beide Fälle die aktuellen Prognosen im Vergleich zu den älteren gesunken sind und an der Bayernkaserne zusätzlich eine Grundschule mit 6 anstatt 5 Zügen errichtet werden kann, ist nach aktuellem Stand eine schnelle Errichtung einer Grundschule an der Situlistraße nicht nötig, um die Versorgung sicherzustellen.

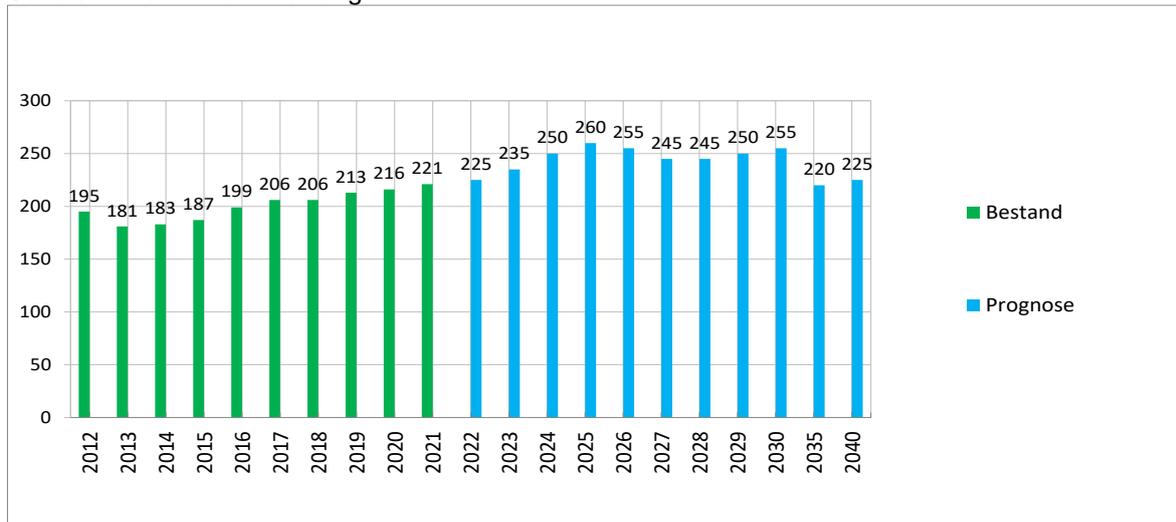
Untersuchungsauftrag im 3. Schulbauprogramm: Generalinstandsetzung GS Rothpletzstraße. Nach Auszug des SFZ aus der Rothpletzstraße zum neuen SFZ an der Bayernkaserne (Ziel: 2026/27) folgt die Generalinstandsetzung.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 62%

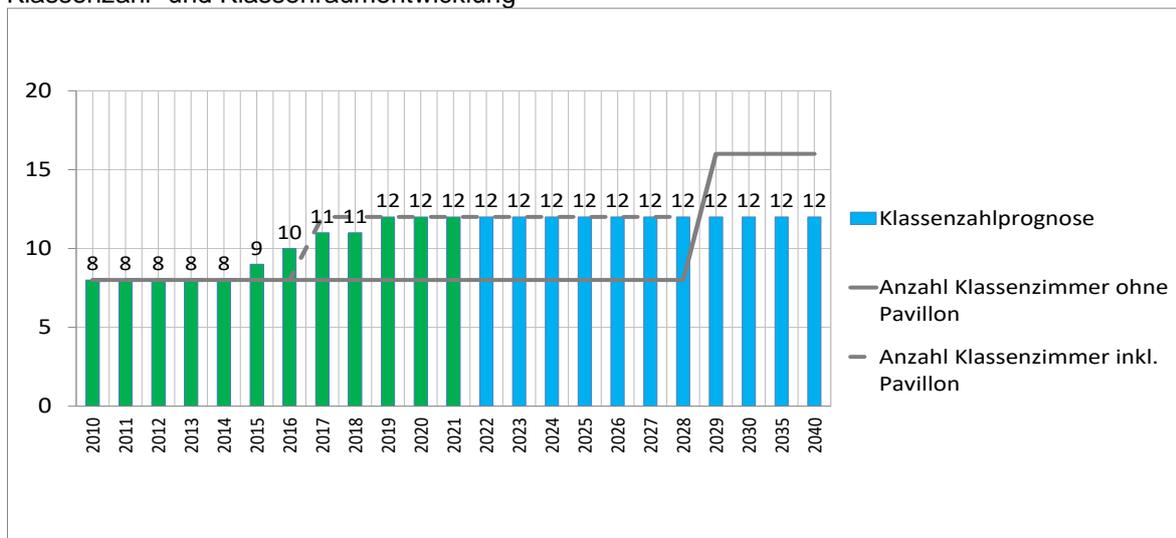
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Juli 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 11 – GS Torquato-Tasso-Straße 38 (2273)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Bis Mitte der 2020er Jahre ansteigende Schüler*innenzahl prognostiziert. Es bleibt jedoch bei 12 Klassen. Danach in etwa konstante Schüler*innenzahl und ab etwa 2030 vermutlich wieder leicht rückläufig.

In 2017 wurde eine Pavillonanlage zur Sicherung der Schulversorgung errichtet.

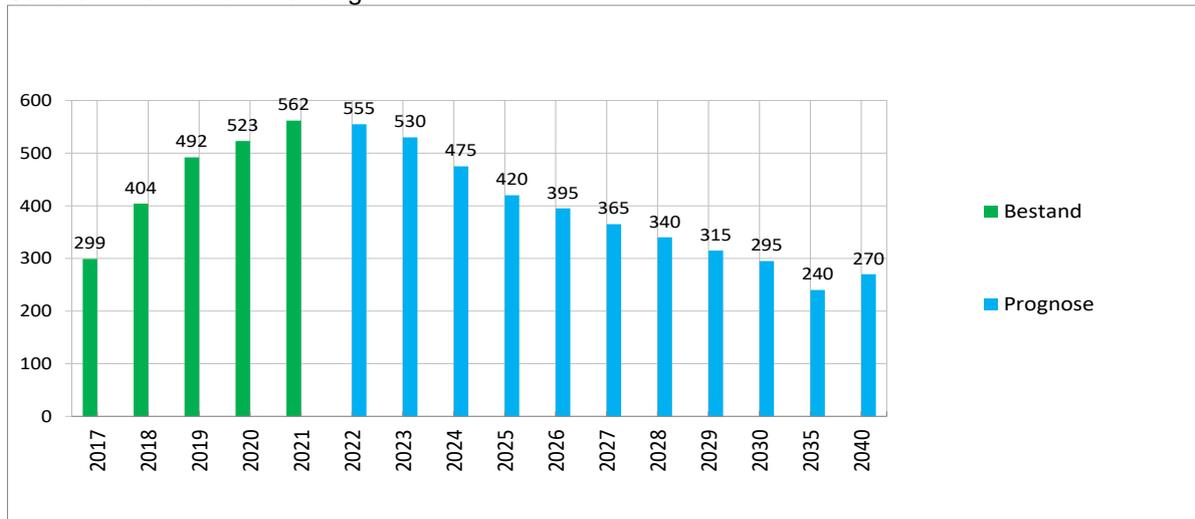
Es ist geplant, die GS Torquato-Tasso-Straße im Rahmen eines Neubaus auf 4 Züge zu erweitern und damit auch den Nachbarsprengel GS Hanselmannstraße zu entlasten. Neubau mit Ziel 4 Züge für GS und 3 Züge für MS ist Bestandteil des 3. Schulbauprogramms (Ziel 2029). (*Alter Stand SEP 2017: GS Torquato-Tasso-Straße sollte 3-zügig bleiben, da Entlastung benachbarter GS Hanselmannstraße noch nicht in Diskussion war.*)

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 58%

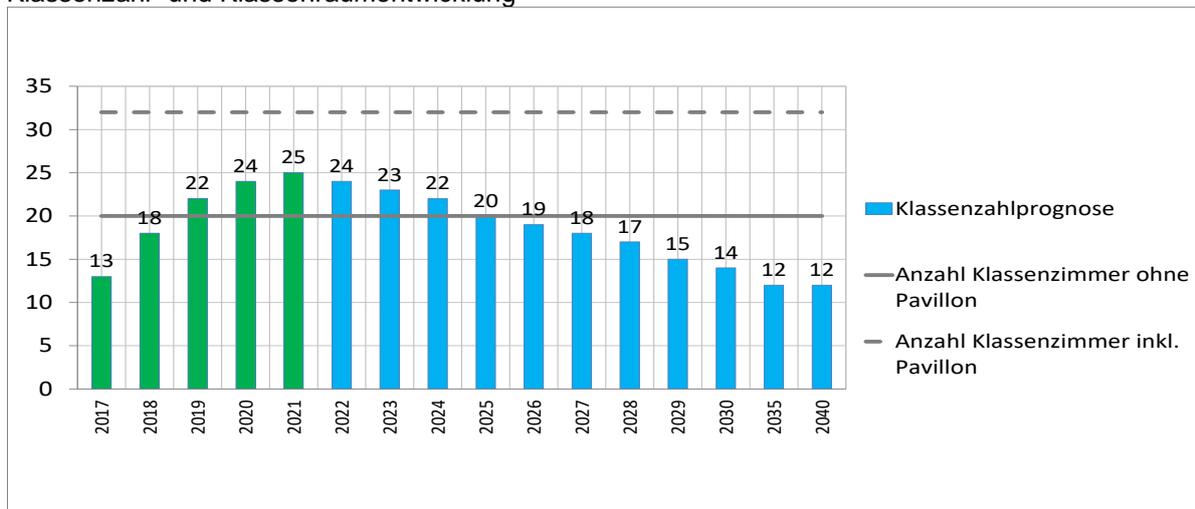
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Dez. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 12 - GS Am Bauhausplatz 9 (3064)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Eröffnung 5-zügige GS Bauhausplatz im Schuljahr 2017/18. Es wurde ein Teil des Sprengels der GS Fröttmaninger Straße übernommen. Inkl. des Pavillons Gertrud-Grunow-Straße stehen 32 Klassenzimmer z.V. Versorgung wird derzeit auch über diese Pavillonanlage hergestellt.

Die große Wohnbebauung ist seit Kurzem abgeschlossen. Resultierend daraus zeigt sich derzeit ein hoher Spitzenbedarf im Grundschulbereich. Es ist damit zu rechnen, dass der Bedarf in den nächsten Jahren wieder deutlich rückläufig sein wird.

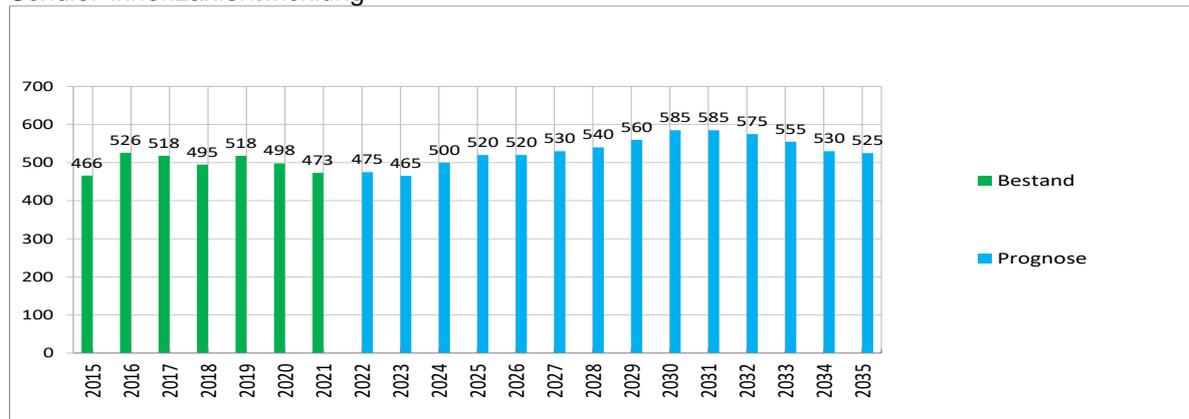
Hinweis: Pavillon erst ab 2020/21 ausschließlich für Grundschule (und Mittagsbetreuung). Vorher Nutzung durch SFZ München Nord-Ost.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 85%

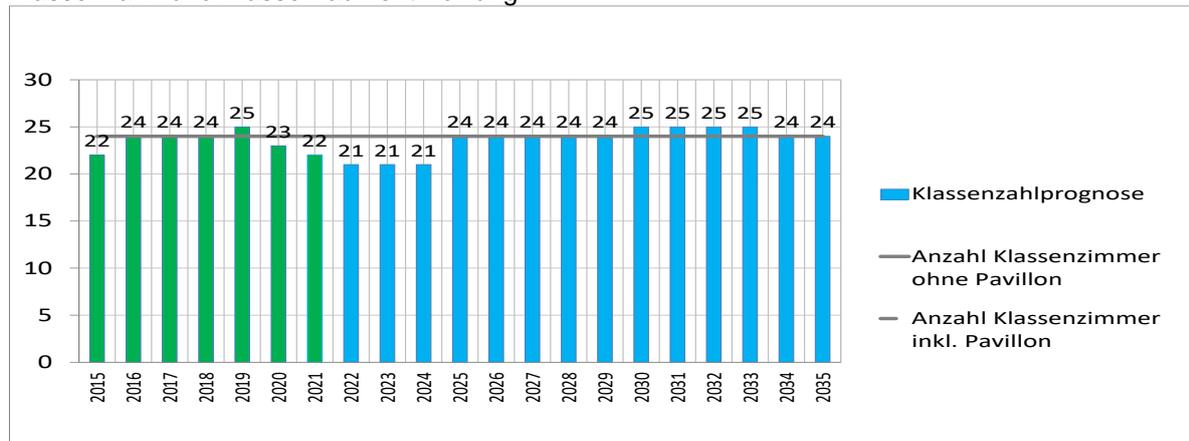
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 12 – GS Burmesterstr. 23 (2262)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Ab 2024 wieder sukzessiv ansteigende Prognosezahlen durch Wohnbauaktivitäten. Spitzenwerte von rund 585 Schüler*innen um 2030 prognostiziert. Ab Ende der 2020er bis Anfang der 2030er Jahre sind teilweise auch 7 Eingangsklassen möglich, dauerhaft kann mit 24 Klassen gerechnet werden.
*Alter Stand SEP 2017: Langfristig bis über 700 Schüler*innen in Prognose.*

Untersuchungsauftrag im 3. Schulbauprogramm: Generalinstandsetzung oder Neubau an bestehendem Standort. Ggf. nur 5 Züge möglich.

Falls die GS Burmesterstraße ihre prognostizierten 24 bis 25 Klassen auch während der angedachten Generalinstandsetzung bzw. dem Neubau versorgen kann, wäre eine Entlastung andernorts Stand heute kurzfristig nicht erforderlich. Auch langfristig wird derzeit von ca. 24 Klassen im Sprengel ausgegangen. Die deutlich gesunkene Prognose im Vergleich zu 2017 hat Auswirkungen auf die Grundschulplanungen im Umfeld. Für den Fall, dass die GS Burmesterstraße auf dem Areal nur auf 5 Züge mit 20 Klassen ausgebaut werden kann, fehlt langfristig ein Zug. Bisher wurde eine Entlastung durch einen Grundschulneubau an der Situlistraße (Untersuchungsauftrag im 2. Schulbauprogramm) angedacht. Auch ein möglicher Spitzenbedarf aus dem Planungsgebiet Bayernkaserne der Stand heute vorübergehend auftritt (ca. 1 Zug – nach 2030), sollte bisher an einer GS Situlistraße versorgt werden. Da die zusätzlichen Bedarfe erst langfristig auftreten und nach aktueller Prognoselage geringer einzuschätzen sind als frühere Prognosevarianten, wird eine GS Situlistraße im kurzfristigen Zeithorizont nicht benötigt.

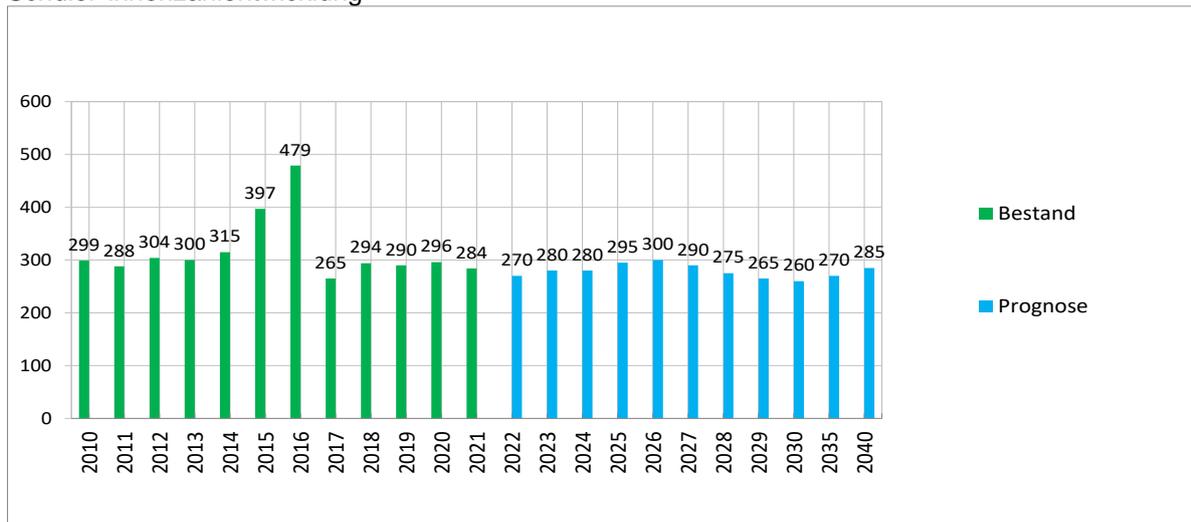
Seit 2020 ist ein Hortpavillon an der Burmesterstraße in Betrieb. Bei Bedarf auch als Klassenzimmer nutzbar.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 92%

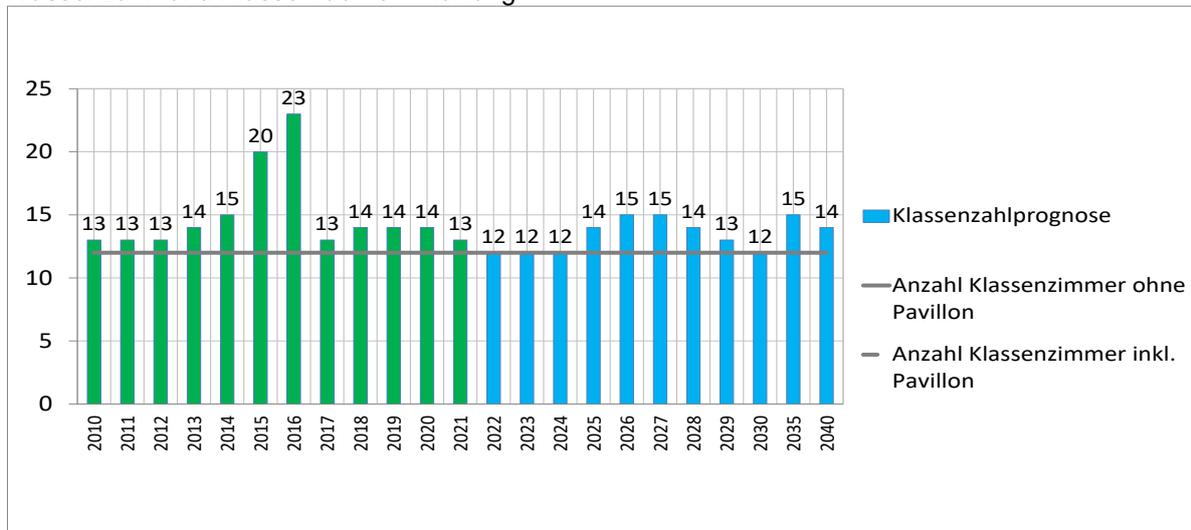
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Nov. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 12 - GS Fröttmaninger Straße 21 (2170)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Im gesamten Prognosezeitraum schwankender Verlauf zwischen 12 und 15 Klassen prognostiziert. Aktuell: Durch Umbau/Umwidmungen können mehr als 12 Klassen beschult werden. (Alter Stand SEP 2017: Damals höhere Prognose da Sprengel Bauhausplatz noch zum Sprengel Fröttmaninger Straße gehörte. Jetzt eigene Prognose für GS Bauhausplatz).

Hinweis: Pavillon Gertrud-Grunow-Straße bis 2016 GS Fröttmaninger Straße zugeordnet. Ab 2017 der GS Bauhausplatz zugeordnet.

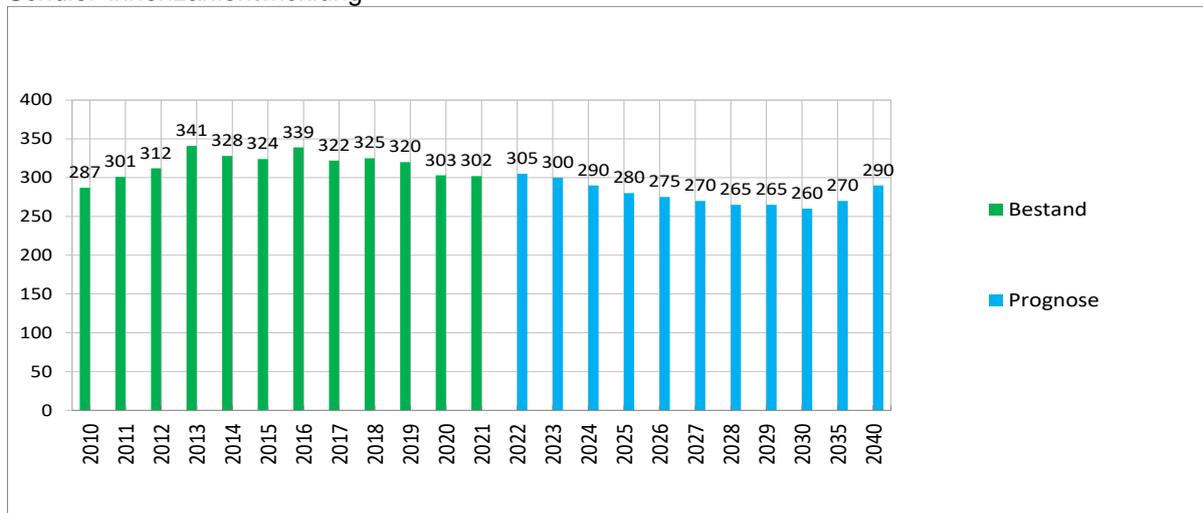
SEP 2017: Generalinstandsetzung (1. Schulbauprogramm). -> Maßnahme abgeschlossen.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 89%

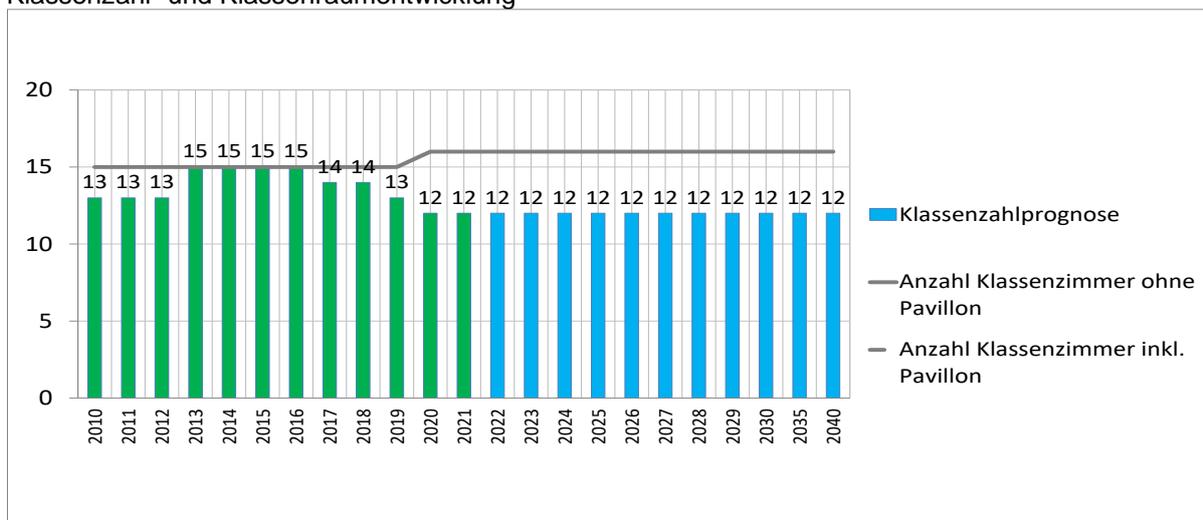
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Dez. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 12 – GS Haimhauserstraße (2188)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Prognosezahlen bis 2030 leicht sinkend. Erst langfristig wieder ansteigender Trend. *Alter Stand SEP 2017: Prognose von 16 Klassen dauerhaft.*

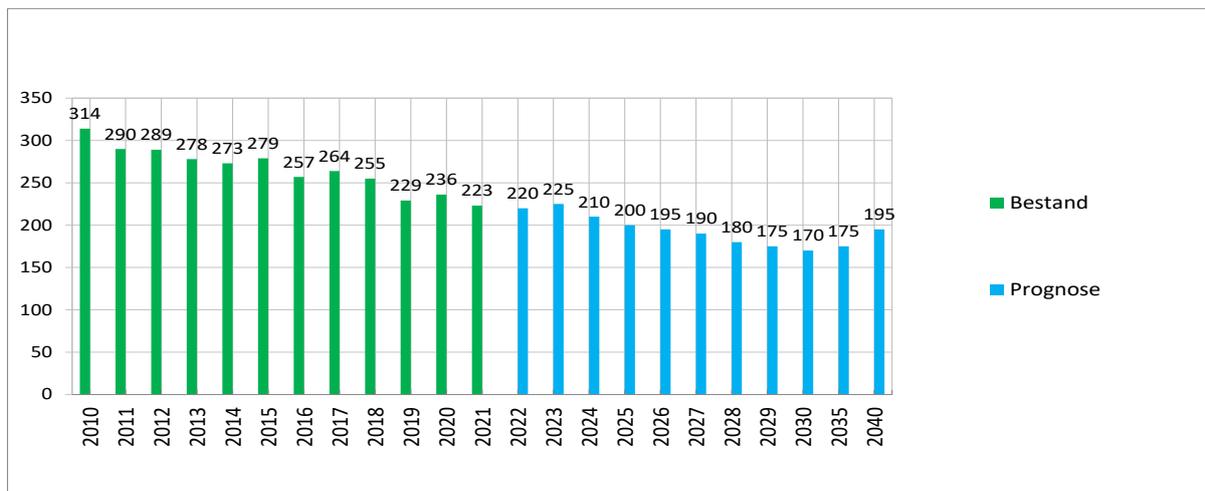
Generalinstandsetzung und Ausbau auf 16 Klassen fertiggestellt (1. Schulbauprogramm). Aktuell keine größeren Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 118%

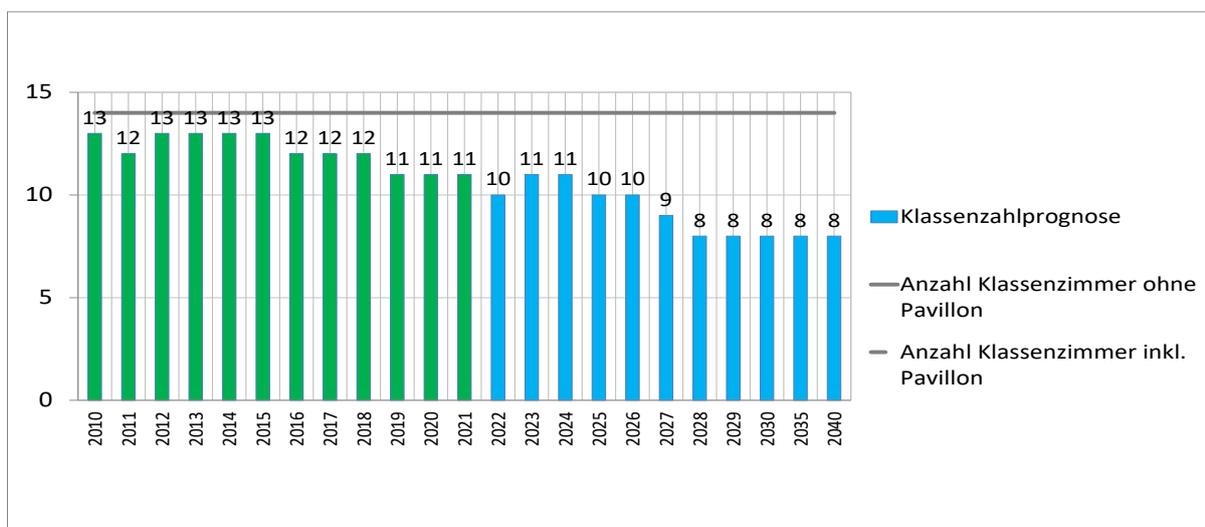
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Feb.2021 Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 12 – GS Keilberthstraße 6 (2608)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Bis 2030 sukzessiv sinkende Schüler*innenzahlen vorhergesagt. Erst nach 2030 wieder ansteigende Tendenz. Ab 2027 Rückgang auf 2-Zügigkeit nicht ausgeschlossen (*Alter Stand SEP 2017: Dauerhaft 12 Klassen vorhergesagt*).

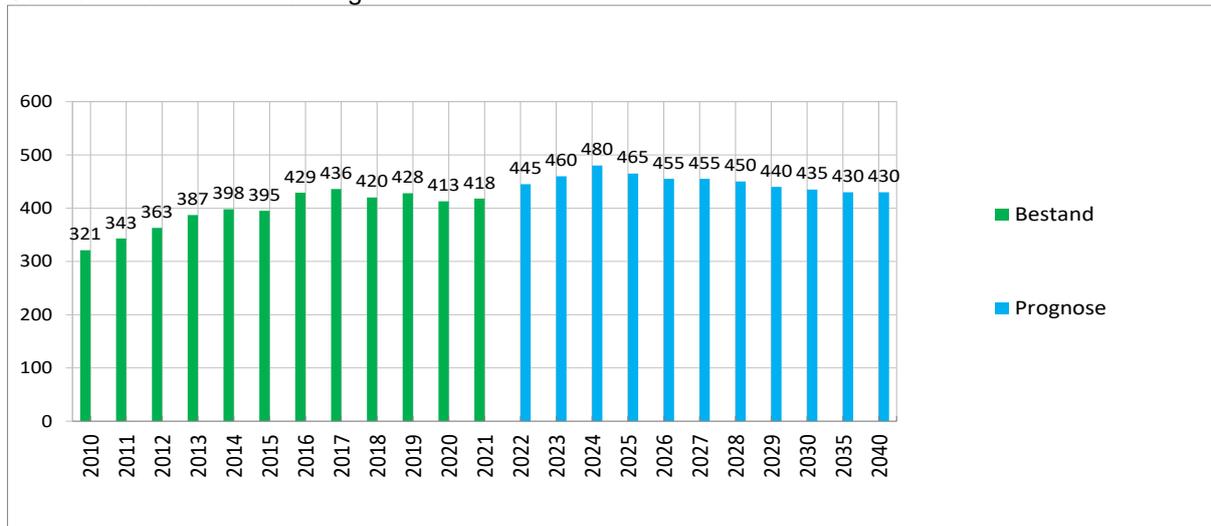
Aktuell keine größeren Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 83%

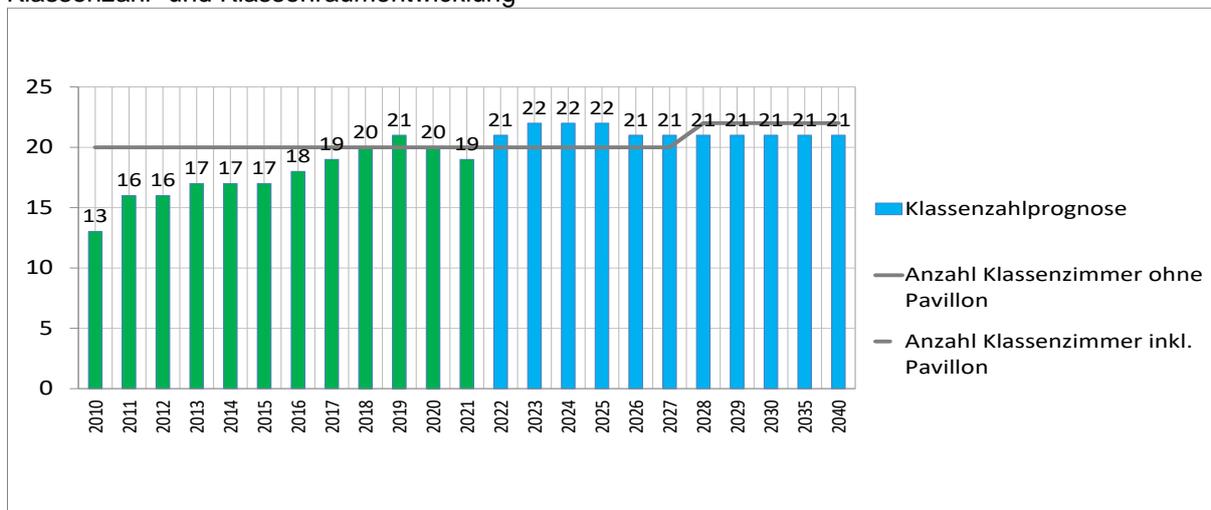
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 12 – GS Simmernstraße 2 (2260)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den nächsten Schuljahren werden Spitzenwerte von ca. 480 Schüler*innen erreicht. Inclusive einer am Standort angesiedelten Deutschklassen werden 22 Klassen erreicht (früher zwei Deutschklassen angesiedelt). Ab 2025 ist dann wieder mit einer leicht rückläufigen Tendenz zu rechnen. (*Alter Stand SEP 2017: Max. 20 Klassen vorhergesagt*).

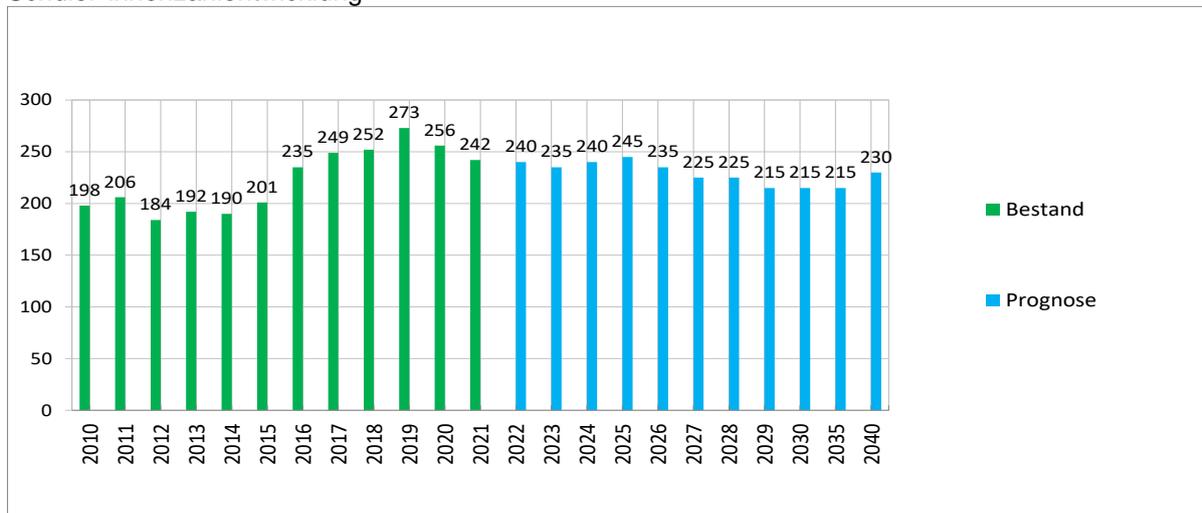
Untersuchungsauftrag im 3 Schulbauprogramm: Neubau Grund- und Mittelschule. Neubau Grundschule wenn möglich für 22 Klassen (20 Klassen plus 2 Deutschklassen). Das bedarfsplanerische Ziel wäre das Schuljahr 2028/29. Interimsweise müssen Zwischenlösungen zur Überbrückung ergriffen werden.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 68%

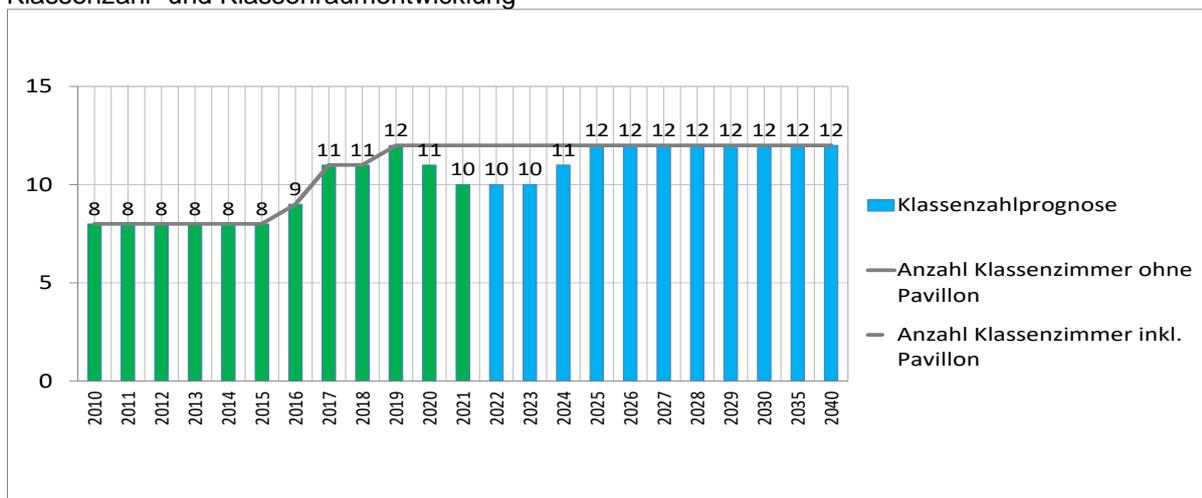
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 12 – GS Wilhelmstraße 29 (2287)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innenzahl an der GS Wilhelmstraße wird bis Mitte der 2020er in etwa konstant bleiben. Danach zeigt sich eine leicht rückläufige Tendenz. Bei Überschreitung der Klassenteilungsgrenze sind 3 Eingangsklassen und damit maximal 12 Klassen dauerhaft möglich. (*Alter Stand SEP 2017: Langfristig 8 Klassen vorhergesagt*).

Derzeitige Zwischenlösung: Die Grundschule hat Räume der Realschule Ricarda-Huch bekommen, da diese im Gegenzug an der Borschtallee Kapazitäten durch eine Pavillonanlage gewonnen hat.

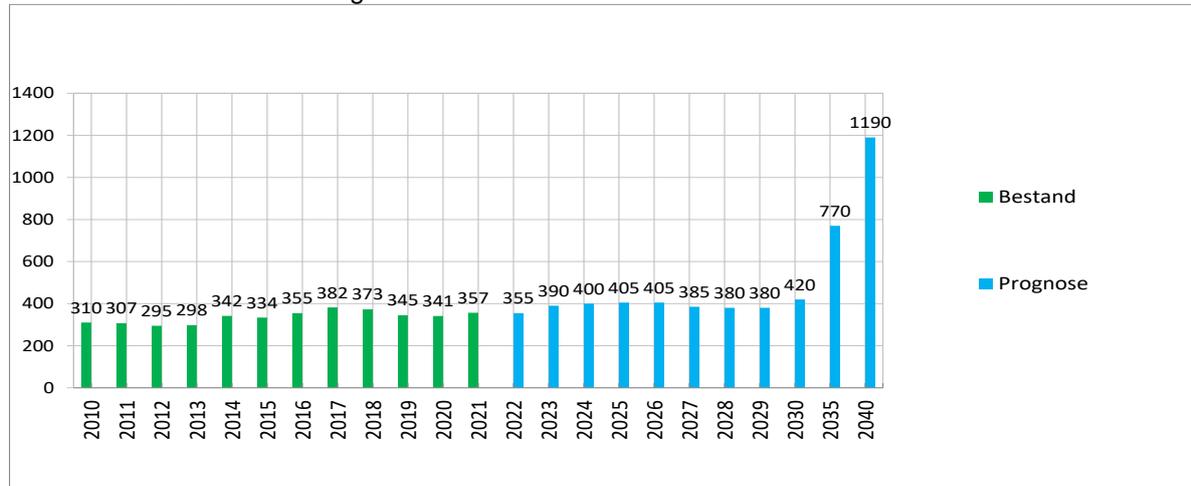
Langfristig: Wenn möglich Errichtung einer Dependence oder Kompletterverlagerung der Realschule Ricarda-Huch zum Standort der Gymnasien Sophie-Scholl und Willi-Graf (Borschtallee) (Untersuchungsauftrag im 2. Schulbauprogramm). Falls ein (Teil-)Auszug der Realschule möglich sein sollte, könnten neue räumliche Möglichkeiten für die Grundschule entstehen.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 75%

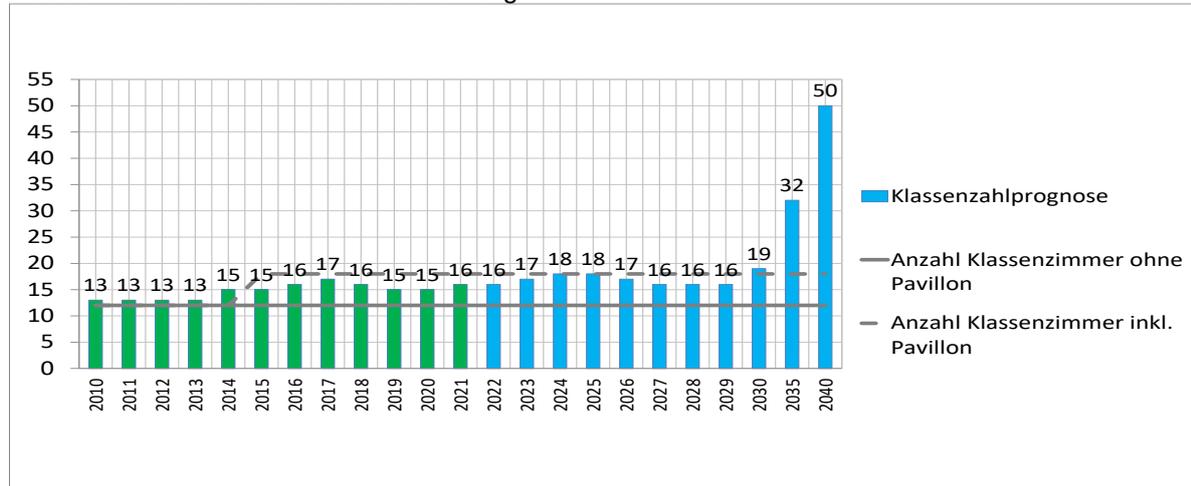
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 13 – GS Fritz-Lutz-Straße 24 (2098)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Leichter Anstieg der Prognosezahlen ab 2023 aufgrund von Wohnbautätigkeiten im Sprengel zu verzeichnen. Ab 2030 sehr stark ansteigende Schüler*innen- und Klassenzahlen durch städtebauliche Entwicklungsmaßnahme im Münchner Nordosten. (*Alter Stand SEP 2017: Baugebiet Münchner Nordosten war noch nicht in Prognose berücksichtigt*).

Die Versorgung der GS Fritz-Lutz-Straße wird seit 2015 über eine Pavillonanlage gesichert, die auch weiterhin stehenbleiben muss. Ansonsten sind derzeit keine Maßnahmen im Rahmen der Schulbauprogramme geplant.

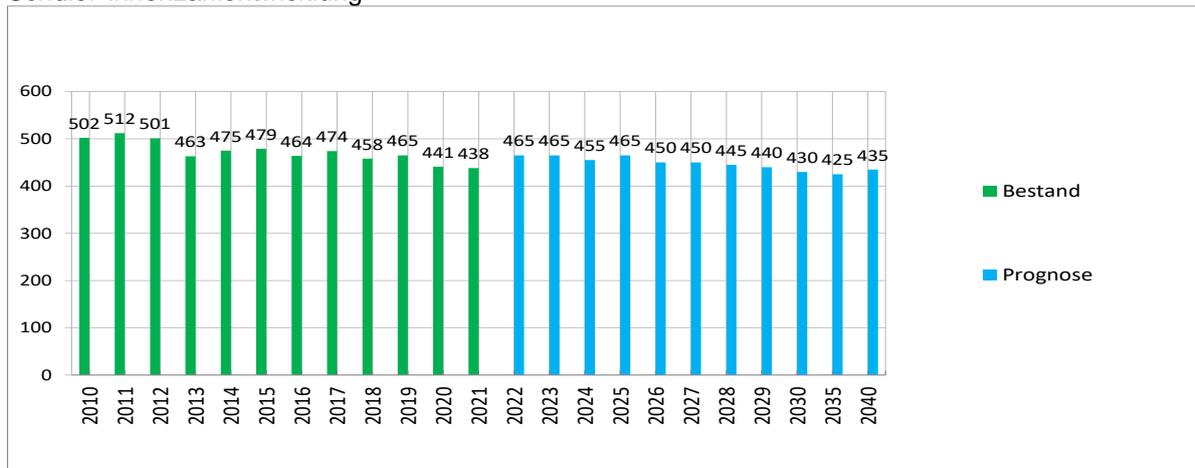
Im Rahmen der städtebauliche Entwicklungsmaßnahme im Münchner Nordosten werden neue Grundschulkapazitäten geplant. Dies bedeutet, dass die GS Fritz-Lutz-Straße dieses Gebiet und den damit ab 2030 zusammenhängenden Anstieg der Klassenzahlen nicht versorgen muss. Derzeit gehört dieses Gebiet formal zum Sprengel Fritz-Lutz-Straße. Später wird es für diese neuen Grundschulen eigene räumliche Zuordnungen geben.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 82%

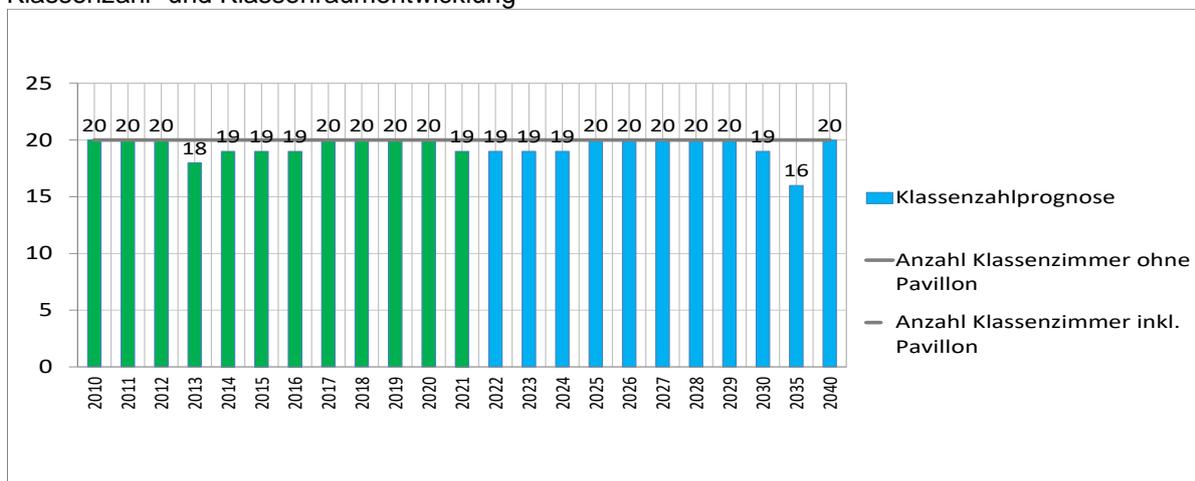
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 13 – GS Gebelestraße 2 (2179)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den nächsten Schuljahren Erhöhung der Schüler*innenzahl auf bis zu 465 vorhergesagt. Danach dauerhaft leicht sinkender Trend ersichtlich. Es kann mit bis 20 Grundschulklassen gerechnet werden.

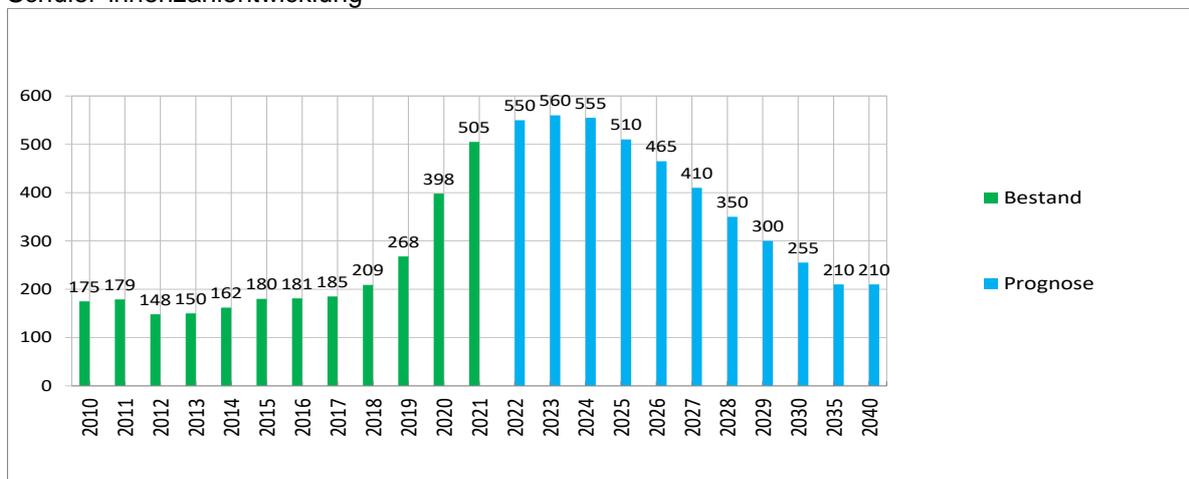
Aktuell keine Maßnahmen im Rahmen der Schulbauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 76%

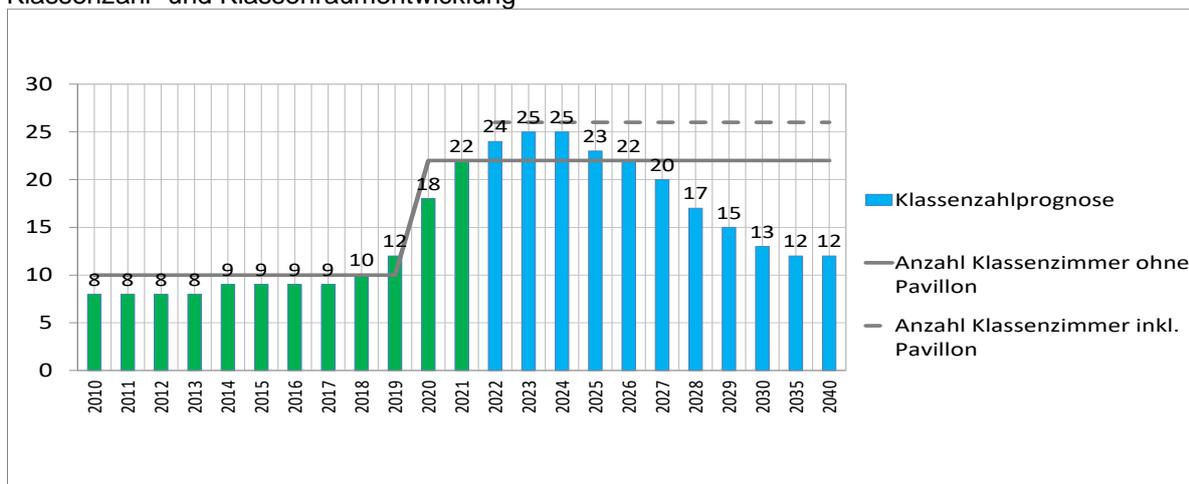
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 13 – GS Knappertsbuschstr. 43, inkl. Außenstelle Ruth-Drexel-Straße (2210)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Der erwartete Anstieg der Klassenzahlen durch die Wohnbebauung Prinz-Eugen-Park hat begonnen. Die Wohnbebauung ist vermutlich in 2021 abgeschlossen. Es wird in den nächsten Schuljahren ein Anstieg auf 25 Grundschulklassen vorhergesagt. Die Prognose enthält die ab dem Schuljahr 2020 gestartete Umsprengelung zur nördlich gelegenen Regina-Ullmann-Straße. Der prognostizierte Bedarf wird Mitte bis Ende der 2020er Jahre wieder deutlich rückläufig sein. Die neue 3-zügige GS Ruth-Drexel-Straße (1. Schulbauprogramm) wird derzeit als Außenstelle der GS Knappertsbuschstraße geführt. (*Alter Stand SEP 2017: Bis zu 31 Grundschulklassen vorhergesagt*). Die Schulversorgung kann derzeit sichergestellt werden, indem Fachräume an der GS Ruth-Drexel-Straße als Klassenzimmer umgenutzt werden.

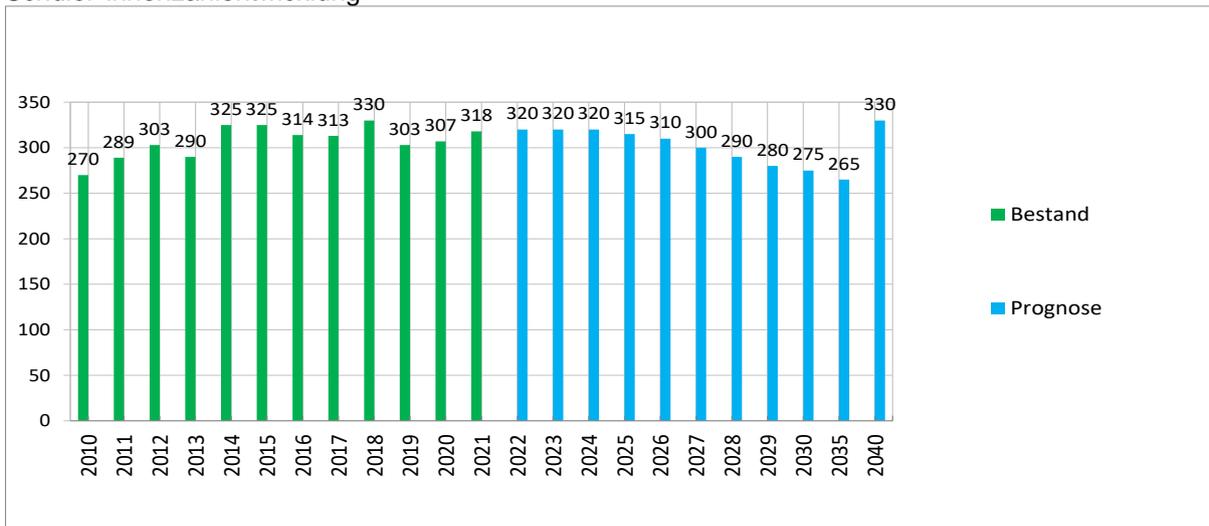
Es wurden Zwischenlösungen diskutiert, um die Bedarfsspitze, die über den Kapazitäten liegt, versorgen zu können. Im Ergebnis ist aktuell angedacht, eine Pavillonanlage am Standort Ruth-Drexel-Straße zu errichten. Wenn möglich bis zum Schuljahr 2022/23. Dies ist neben der Klassenversorgung auch für die Gewährleistung der ganztägigen Betreuung (kooperativer Ganztag) nötig.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 94%

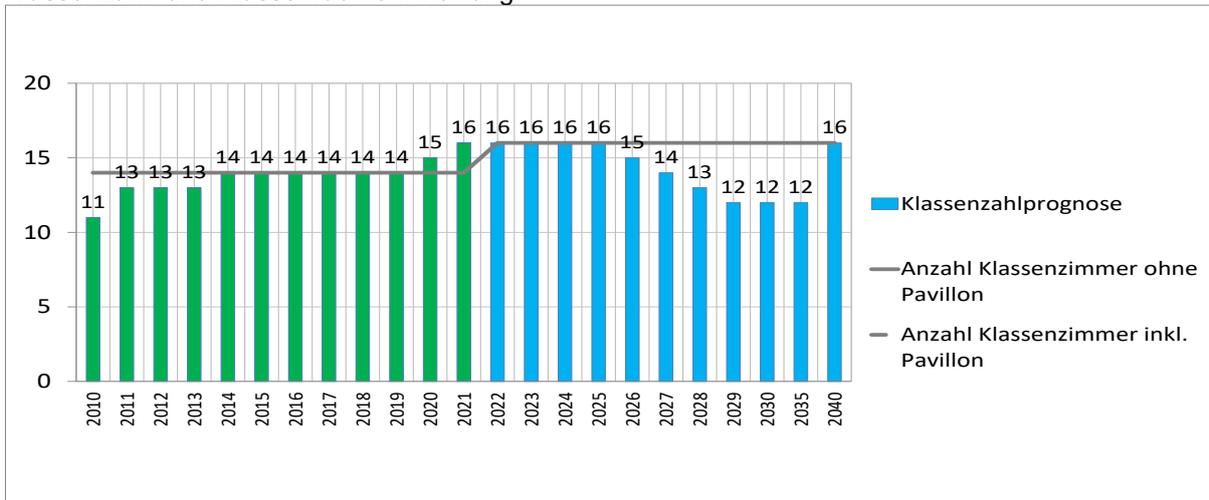
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Juli 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 13 – GS Oberförhringer Straße 224 (2227)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Bis 2025 relativ konstante Schüler*innenzahl vorhergesagt. Ab 2026 sukzessiv sinkender Trend. Nach 2035 wieder deutlich zunehmend. In den nächsten Schuljahren werden 16 Klassen erwartet.

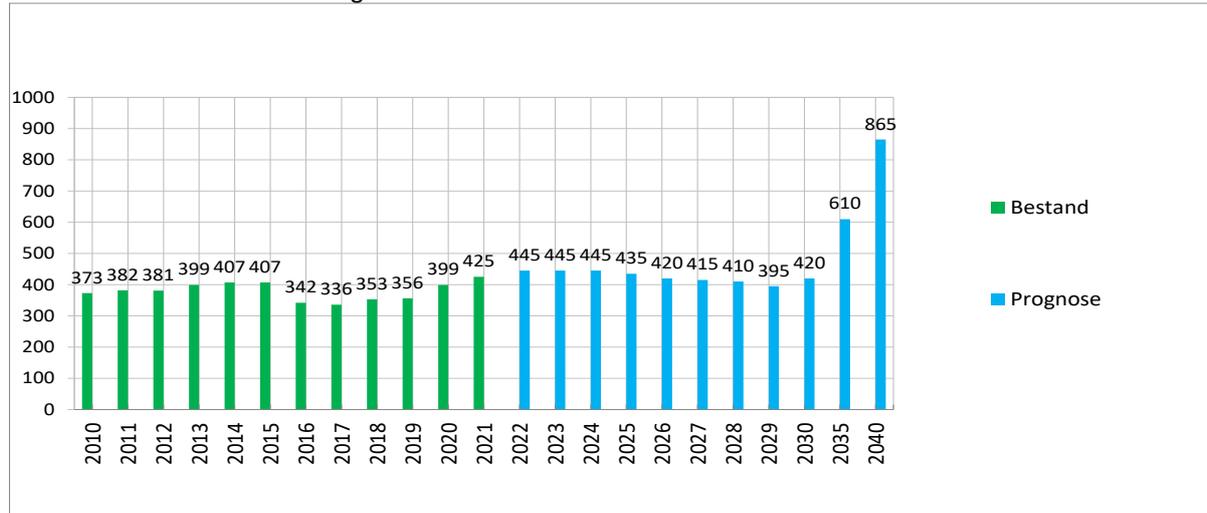
Neubau der Schule auf 16 Klassen (Bestandteil des 1. Schulbauprogramms). Fertigstellung zum Schuljahr 2022/23.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 59%

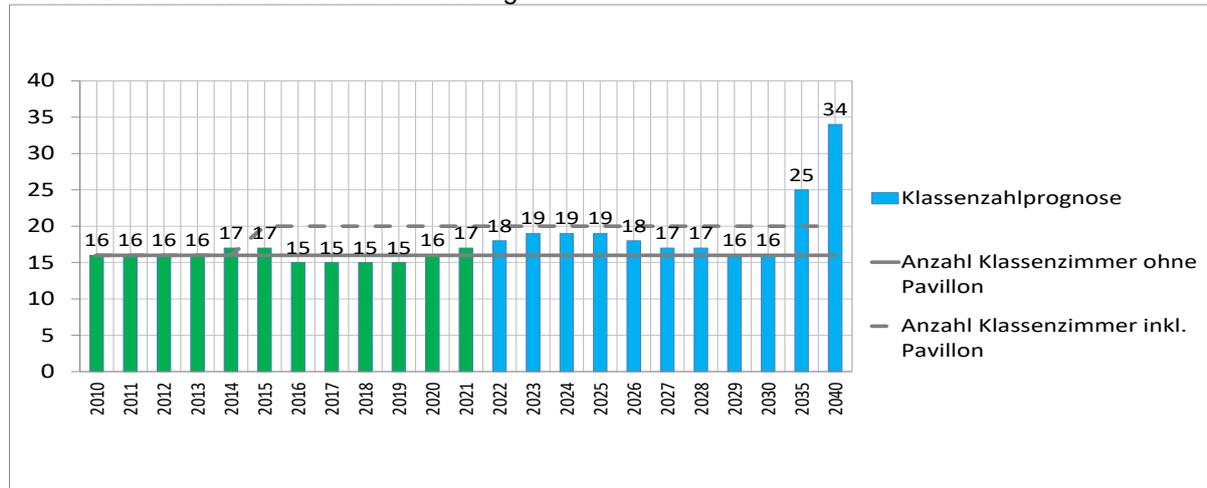
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 13 – GS Ostpreußenstr. 88 (2229)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Schüler*innen- und Klassenzahl ist nach relativ hohen Werten in den nächsten Jahren bis 2030 leicht rückläufig. Danach kommt es durch die geplante städtebauliche Entwicklungsmaßnahme im Münchner Nordosten zu einem starken Anstieg des Grundschulbedarfs. (*Alter Stand SEP 2017: Entwicklungsgebiet Münchner Nordosten noch nicht in Prognose*).

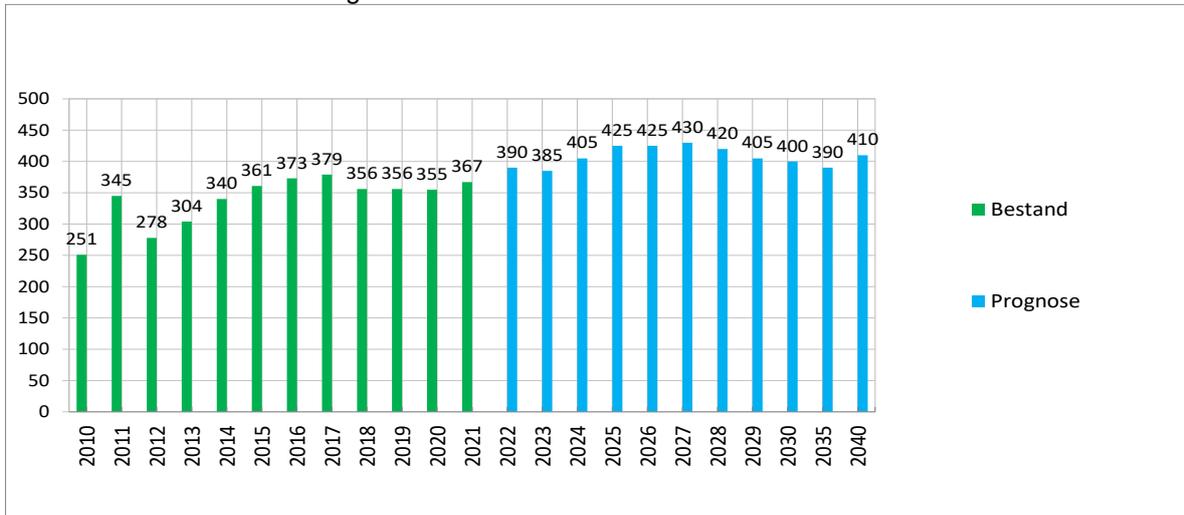
In 2015 hat der Standort Ostpreußenstraße einen Pavillon (inkl. Mensa) erhalten. Im Rahmen der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme im Münchner Nordosten werden neue Grundschulkapazitäten geplant. Dies bedeutet, dass die GS Ostpreußenstraße dieses Gebiet und den damit ab 2030 zusammenhängenden Anstieg der Klassenzahlen nicht versorgen muss. Derzeit gehört das Gebiet formal zu den Sprengeln Ostpreußenstraße und Fritz-Lutz-Straße. Später wird es für die neuen Grundschulen im Entwicklungsgebiet eigene Sprengel geben.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 82%

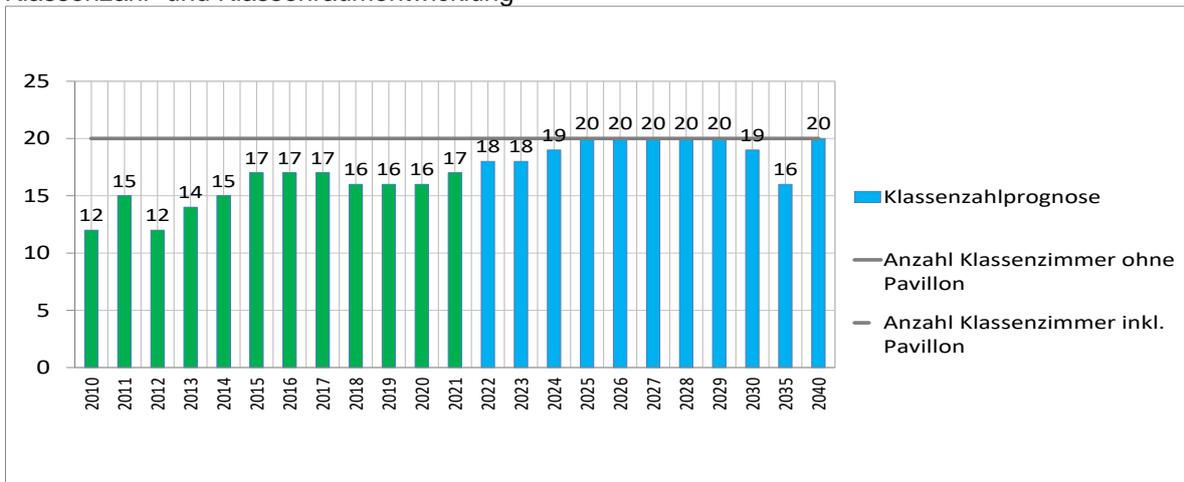
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 13 – GS Regina-Ullmann-Str. 6 (2236)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Anstieg der Schüler*innen- und Klassenzahlen bis ca. 2027 durch Zusprenkelung von der benachbarten Grundschule Knappertsbuschstraße (ab Schuljahr 2020/21) und einer Wohnbautätigkeit zu erwarten. Ab 2028 dann wieder leicht sinkender Trend vorhergesagt. Es können 20 Klassen erreicht werden. (Alter Stand SEP 2017: Prognose bei konstant 16 Klassen).

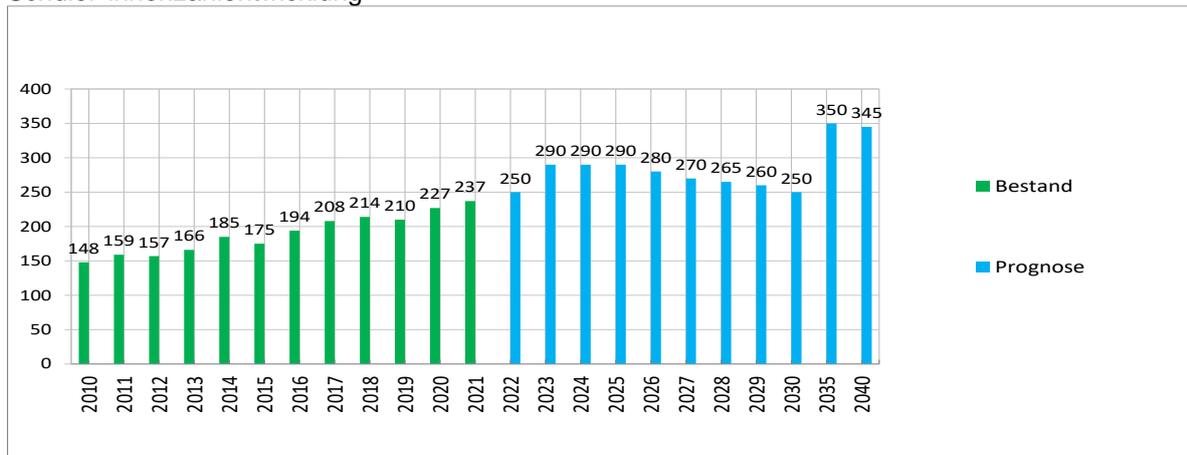
Aktuell keine Maßnahme im Rahmen der Schulbauprogramme geplant.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 79%

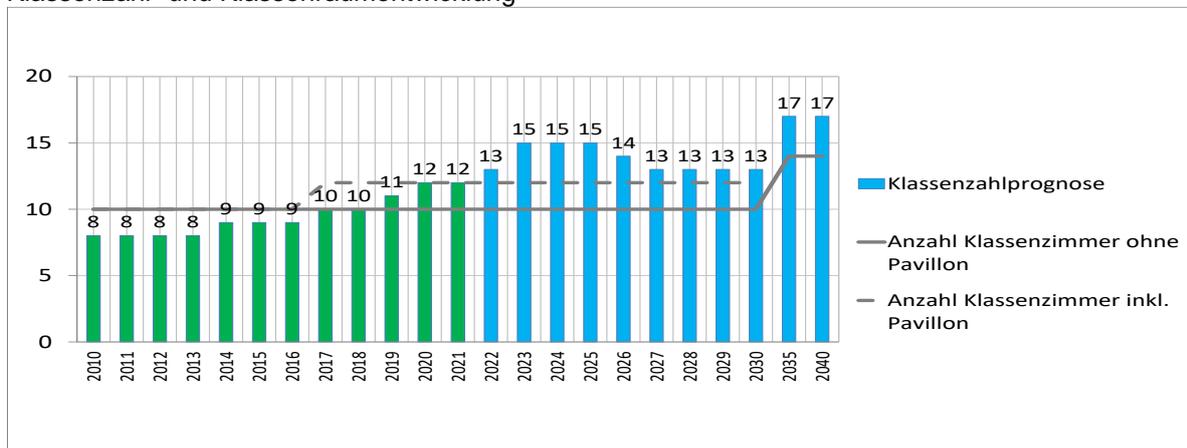
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Apr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 13 – GS Stuntzstraße 55 (2266)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

In den nächsten Schuljahren sind Spitzenwerte von ca. 290 Schüler*innen zu erwarten. Bei Überschreitung der Klassenteilungsgrenze könnten in Summe max. 15 Klassen (inkl. 1 Deutschklasse) erwartet werden. Die aktuelle Prognose enthält ein Wohnbaupotential, dessen Realisierung in den 2030er Jahren stattfinden könnte. Das Modell zeigt im Falle der Entwicklung dieses Potentials langfristig einen Anstieg des Bedarfs auf 17 Klassen. (Alter Stand SEP 2017: Prognose langfristig geringer, da Wohnbaupotential noch nicht bekannt war).

Ab 2017 ist eine Pavillonanlage für die Grundschule sowie für die Mittelschule in Betrieb. Für den Zeitraum von 2023 – 2026 müssen Zwischenlösungen gefunden werden, falls tatsächlich 15 Klassen abgedeckt werden müssen.

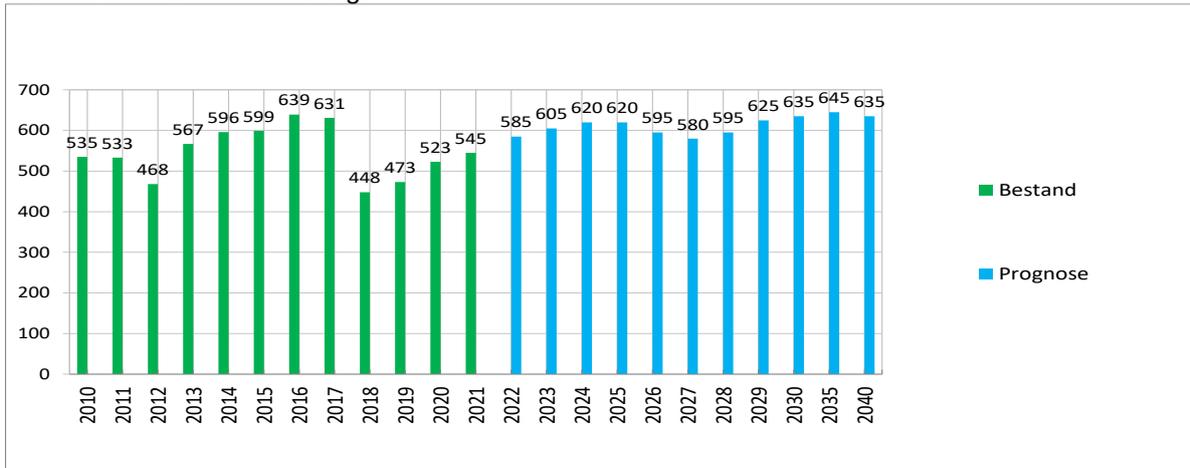
Untersuchungsauftrag im 2. Schulbauprogramm: Neubau u. Erweiterung im Bestand der Grundschule auf 14 Klassen (inkl. 2 Deutschklassen) und der Mittelschule geplant (Ziel: 2028). Für den Fall der Realisierung des Wohnbaupotentials in den 2030er Jahren müsste untersucht werden, ob der Standort auf bis zu 17 Grundschulklassen erweiterbar ist bzw. der Bedarf anderweitig gedeckt werden kann.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 76%

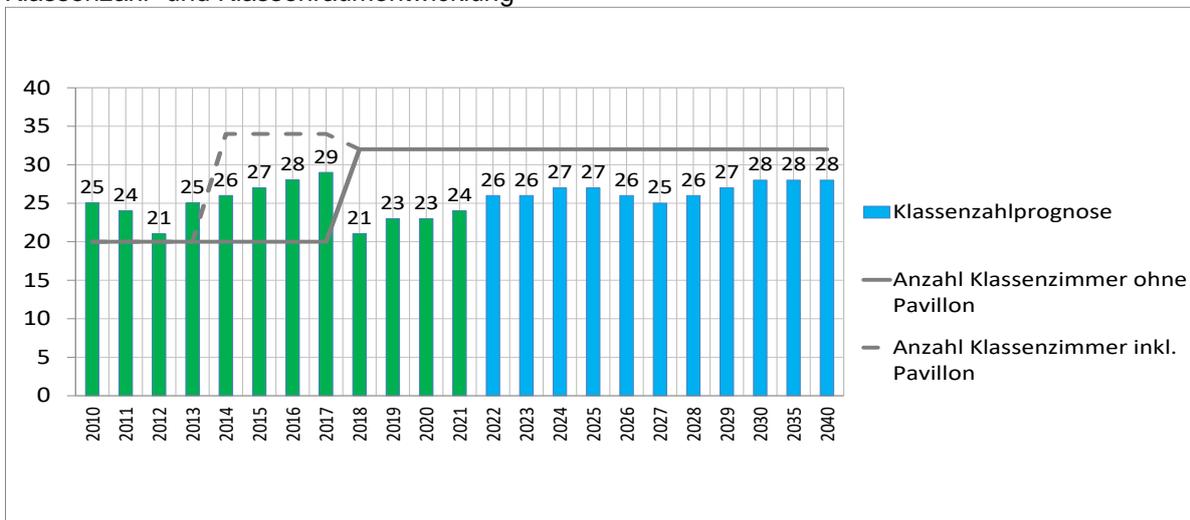
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Sept. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2020/21; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 14 – GS Berg-am-Laim-Straße 142 (2139)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Auf 2018 ist die Schüler*innenzahl deutlich gesunken, da die neue 3-zügige GS Josephsburgstraße (=ehemalige Pavillonanlage GS Berg-am-Laim-Str.) in Betrieb gegangen ist und einen Teil des Sprengels Berg-Am-Laim-Straße übernommen hat (s. Datenblatt GS Josephsburgstraße). Aufgrund von Wohnbautätigkeiten werden wieder sukzessiv ansteigende Zahlen vorhergesagt. Es kann dauerhaft mit 6-7 Grundschulzügen mit bis zu 28 Klassen gerechnet werden. (*Alter Stand SEP 2017: Prognose 2017 höher, da Sprengel Berg-Am-Laim-Straße den Sprengel Josephsburgstraße umfasste. Jetzt eigene Prognose für Sprengel Josephsburgstraße vorhanden*).

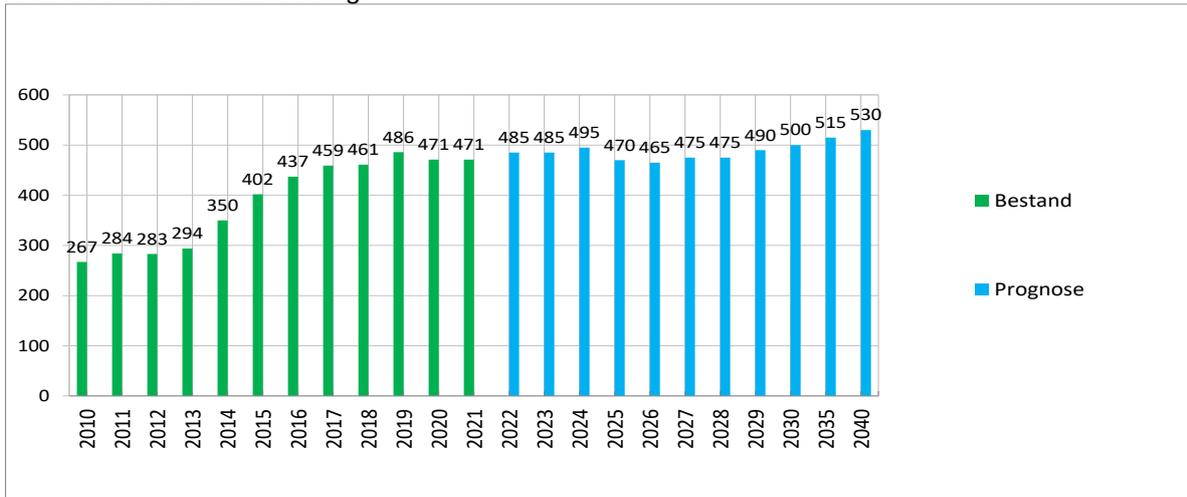
Erweiterung der GS Berg-Am-Laim-Straße auf 8 Züge (1. Schulbauprogramm) ist fertig gestellt. Neue 3-zügige GS Josephsburgstr. (=ehem. Pavillonanlage GS Berg-Am-Laim-Str.) ist die Vorläuferschule der 5-zügigen GS St.-Veit-Straße (2. Schulbauprogramm, Inbetriebnahmeziel: Schuljahr 2022/23). Nach Umzug GS Josephsburgstraße in die GS St.-Veit-Straße soll die Pavillonanlage Josephsburgstraße abgebaut werden (diese befindet sich auf dem Sportplatz). Die GS Berg-Am-Laim-Straße könnte später ggf. reduziert und an der GS St.-Veit-Straße entlastet werden. Dadurch wäre eine Erhöhung des Tagesheims Berg-Am-Laim-Straße möglich. Dieses Konzept muss in den kommenden Jahren je nach Bedarfslage und Entwicklung der Berg-am-Laim-Straße und St.-Veith-Straße nochmals genauer überprüft werden.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 79%

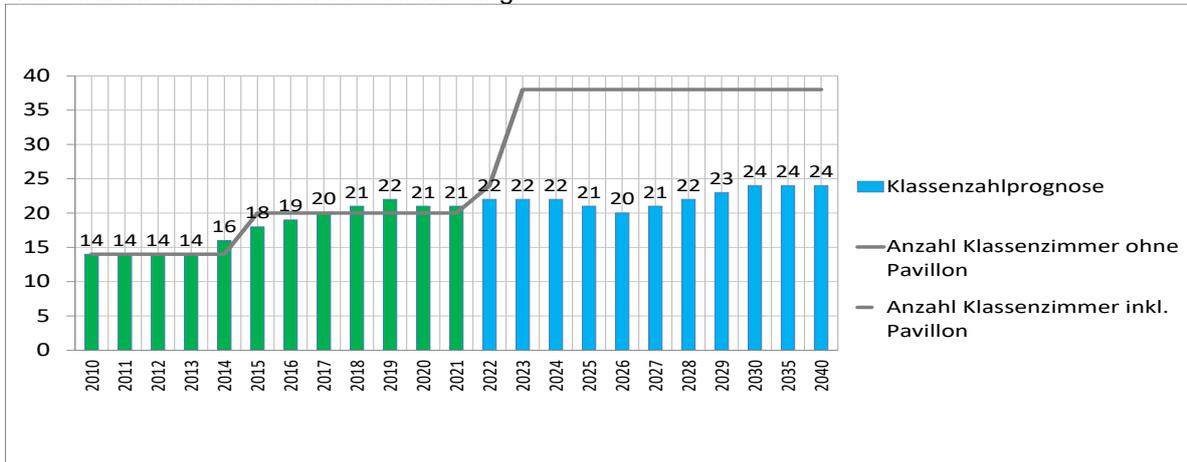
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 14 – GS Grafinger Straße 71 (2183)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Die Wohnbebauung am „Werksviertel“ wird sich ab ca. 2030 stärker auswirken und prognostisch zu einem Anstieg auf über 500 Schüler*innen führen. Es sind dann 24 Klassen zu erwarten.

Derzeit werden schulorganisatorische Maßnahmen zur Überbrückung durchgeführt.

1. Schulbauprogramm: Neue 4-zügige GS Werksviertel (Haager Straße) mit 18 Klassenzimmern geplant. Diese ist bereits fertiggestellt. Aktueller Stand: Ab dem Schuljahr 2021/2022 wird das neue Grundschulgebäude Haager Straße durch die Berufsschule Hirschbergstraße belegt. Für das Schuljahr 2022/2023 werden Raumressourcen für eine Dependence der GS Grafinger Straße freigehalten (u.a. ein Lernhaus). Ob die GS Haager Straße dann zum Schuljahr 2023/2024 als neuer Grundschulstandort gegründet wird oder später, wird noch geprüft.

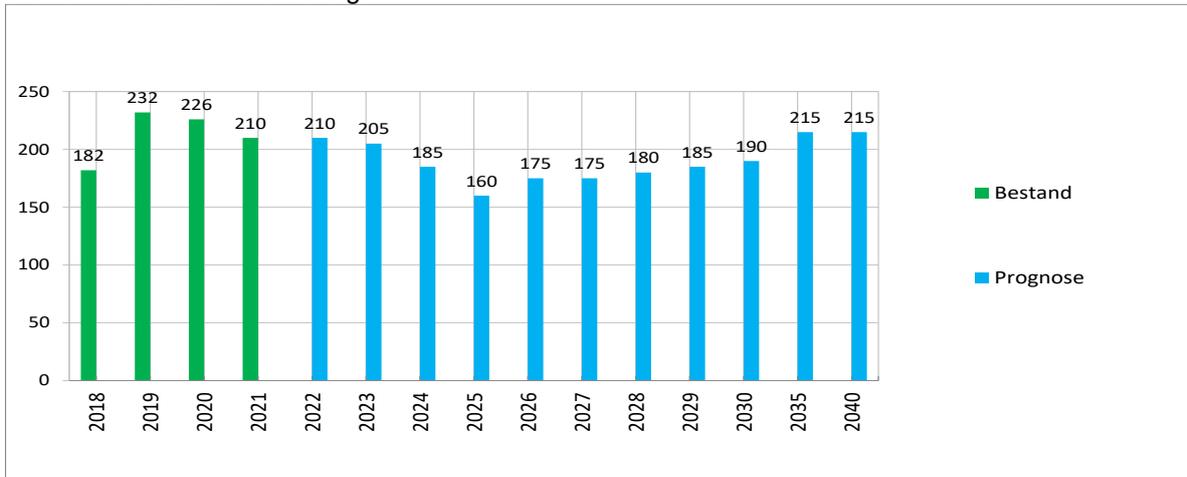
Die neue Grundschule Haager Straße entlastet auch den benachbarten Sprengel Bazeillesstraße, in dem sich auch ein Teil der Wohnbebauung des Werksviertels befindet (s. Datenblatt Bazeillesstraße).

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 81%

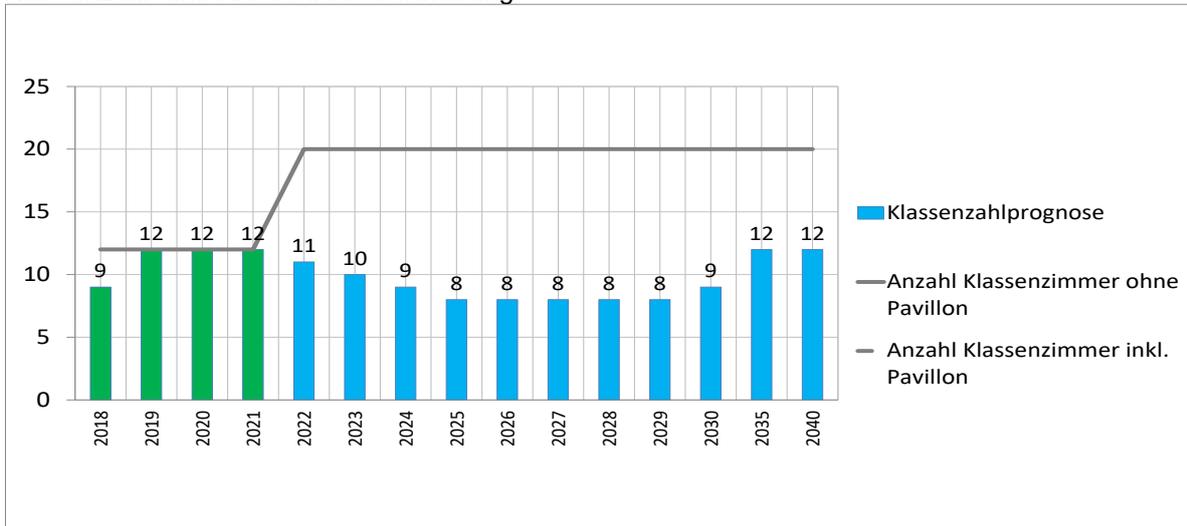
Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Juni 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten

Stadtbezirk 14 – GS Josephsburgstraße 41 (3067)

Schüler*innenzahlentwicklung



Klassenzahl- und Klassenraumentwicklung



Beschreibung Prognose, Maßnahmen im Rahmen der Bauprogramme, Versorgungsgrad ganztägige Betreuung

Seit 2018 ist die neue für 3 Züge ausgebaute GS Josephsburgstraße (=ehemalige Pavillonanlage GS Berg-Am-Laim-Straße) in Betrieb und hat einen eigenen Sprengel. Bei Überschreitung der Klassenteilungsgrenze könnten dauerhaft 12 Klassen auftreten. Die 3-zügige GS Josephsburgstraße ist die Vorläuferschule der 5-zügigen GS St.-Veit-Straße (2. Schulbauprogramm, Inbetriebnahmeziel Schuljahr 2022/23). Nach Umzug in die GS St.-Veit-Straße kann Pavillonanlage Josephsburgstraße vom Sportplatz wieder abgebaut werden. GS St.-Veit-Straße hat nach aktuellem Stand die Kapazitäten andere Schulen zu entlasten. Eine Umsprengelung von der GS Forellenstraße zur St.-Veit-Straße wird aktuell angedacht.

Alter Stand SEP 2017: GS Josephsburg noch nicht in Betrieb.

Versorgungsgrad ganztägige Betreuung im Sprengel (alle Angebote) in 2021/22: 91%

Datenbasis Schüler*innenprognose PLAN und RBS: Febr. 2021, Schüler*innenstand und Klassenzahl lt. Staatlichem Schulamt 2021/22; Raumkapazität eigene Daten